Burckhardt Compression

GESCHÄFTSBERICHT 2017

Compressors for a Lifetime™

ÜBER UNS

Burckhardt Compression ist der weltweite Marktführer im Bereich von Kolbenkompressorsystemen. Als einziger Hersteller und Servicedienstleister bietet das Unternehmen eine komplette Reihe von Kolbenkompressortechnologien und Services an. Die kundenspezifisch ausgelegten Kompressorsysteme werden in den Bereichen Öl- und Gasproduktion, Gastransport und -lagerung, Raffinerie, Chemie und Petrochemie sowie in Industriegasanwendungen eingesetzt. Mit führender Technologie, einem breiten Portfolio an Komponenten sowie einem vollumfänglichen Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression seine Kunden weltweit, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung für ihre Kolbenkompressorsysteme zu finden. Seit 1844 schaffen hochqualifizierte Mitarbeitende Spitzenlösungen, um in der Gasverdichtung Massstäbe zu setzen.

INHALT

2 Über uns
3 Inhalt
4 An unsere Aktionäre
6 Meilensteine 2017
8 Kennzahlen auf einen Blick

10 Unser Unternehmen
10 Geschichte, Vision und Mission, Marke Burckhardt Compression
11 Leitlinien, Strategie und mittelfristige Ziele, Produktentwicklung und Innovation
12 Hauptanwendungsgebiete
13 Kunden, Kompressorsysteme
14 Service- und Komponentengeschäft

18 Bericht zum Geschäftsjahr
18 Finanzen
20 Kapazitäten, Akquisitionen, Kunden, Forschung und Entwicklung
21 Aktuelle Markenführung

26 Bericht zum Geschäftsjahr Systems Division
27 Finanzen, Märkte
28 Integration, Verbesserungsprogramm “Pulling Systems Together”, Perspektiven

34 Bericht zum Geschäftsjahr Services Division
35 Finanzen, Märkte, Weitere Stärkung der Vertriebsstrukturen
36 Akquisitionen und Kooperationen, Neue Servicestandorte, Perspektiven

42 Nachhaltigkeitsbericht
42 Verpflichtung und Führung, Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg
45 Soziale Nachhaltigkeit
47 Ökologische Nachhaltigkeit

50 Corporate Governance
50 Gruppenstruktur und Aktionariat
51 Kapitalstruktur
52 Verwaltungsrat
56 Geschäftsleitung
59 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen, Mitwirkungsrechte der Aktionäre, Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen, Revisionsstelle
60 Informationspolitik

61 Vergütungsbericht
61 Grundlagen, Vergütungspolitik, Organisation, Aufgaben und Kompetenzen, Vergütungssystem
63 Ausgerichtete Vergütungen mit Vorjahresvergleich
65 Übersicht Beteiligungsverhältnisse und zugeteilte/ausgerichtete Aktien
67 Transaktionen mit Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und nahestehenden Personen, Anträge an die Generalversammlung, Evaluation des Vergütungssystems
68 Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht

70 Finanzbericht (in englischer Sprache)
70 Comments on Financial Report, Sales and Gross Profit, Operating income
71 Financial income and tax expenses, Net income, Balance sheet, Cash flow
72 Consolidated income statement
73 Consolidated balance sheet
74 Consolidated cash flow statement
75 Consolidated statement of changes in equity
76 Notes to the consolidated financial statements

102 Jahresrechnung der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur (in englischer Sprache)

112 Impressum

AN UNSERE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Mit dem Jahr 2017 schliessen wir ein Geschäftsjahr ab, das erwartungsgemäss anforderungsreich war. Dennoch konnten sowohl Bestellungseingang wie Umsatz gesteigert werden. Die Ertragslage entsprach für das Geschäftsjahr unseren Erwartungen, liegt aber noch deutlich unter unseren Ansprüchen für die kommenden Jahre.

Bestellungseingang: Beide Divisionen mit Wachstum Der Bestellungseingang der Gruppe betrug insgesamt CHF 525.2 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um 10.6%. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte lag die Zunahme bei 10.3%. Vom Bestellungseingang entfielen CHF 319.8 Mio. auf die Systems Division, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 14.0% entspricht. Die Zunahme erklärt sich vor allem mit dem starken Petrochemie- und Raffineriegeschäft. Die Services Division konnte den Bestellungseingang um 5.7% auf CHF 205.4 Mio. steigern. Dazu trug besonders das erfreuliche Wachstum im Bereich Engineering bei.

Erneute Umsatzsteigerung Die Burckhardt Compression Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 mit CHF 594.6 Mio. (plus 6.6%) wiederum eine Umsatzsteigerung. Dazu trugen die Services (plus 10.3 %) wie auch die Systems Division (plus 4.7 %) bei. Bereinigt um die Effekte der Währungsumrechnung legte der Umsatz um 6.4% zu.

Betriebsgewinn innerhalb der Guidance Der Bruttogewinn von CHF 125.1 Mio. (Vorjahr CHF 130.5 Mio.) unterschritt den Vorjahreswert um 4.2%. Daraus ergab sich eine Bruttomarge von 21.0% (Vorjahr 23.4%). Die Bruttomarge der Systems Division sank, aufgrund von Einmalkosten im LNGM-Geschäft sowie der insbesondere in China stark gestiegenen Materialeinkaufspreise, von 9.9% auf 7.1%. Der Bruttogewinn der Services Division erhöhte sich erneut und übertraf mit CHF 97.9 Mio. den Vorjahreswert um CHF 3.9 Mio.; die Bruttogewinnmarge lag mit 46.6% unter Vorjahr (49.4%), was sich vor allem mit der Veränderung des Produktemixes erklärt.

Der Betriebsgewinn erreichte im Berichtsjahr CHF 41.7 Mio. oder 7.0 Umsatzprozente und lag damit um CHF 6.0 Mio. unter dem Vorjahr. Die Systems Division erzielte mit CHF –9.0 Mio. einen deutlich höheren operativen Verlust als im Vorjahr (CHF –1.5 Mio.). Die Services Division erreichte mit CHF 54.4 Mio. einen höheren Betriebsgewinn als im Vorjahr (CHF 53.0 Mio.).

Der Nettogewinn der Gruppe lag mit CHF 29.0 Mio. um 10.6% unter dem Vorjahr. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 8.51 (Vorjahr CHF 9.12).

Weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis Ende des Geschäftsjahres lag die Bilanzsumme bei CHF 797.6 Mio. Sie hat sich in den letzten zwölf Monaten um 1.7% oder CHF 13.4 Mio. reduziert. Dabei haben sich sowohl das Umlauf- wie auch das Anlagevermögen verringert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 39.1% auf 42.0%. Die Nettofinanzposition betrug per Ende Geschäftsjahr CHF –62.1 Mio. und verbesserte sich leicht um CHF 5.2 Mio. im Vergleich zu Ende März 2017.

Marktposition gehalten, weitere Kosteneinsparungen realisiert Trotz des sehr wettbewerbsintensiven Marktumfelds konnte Burckhardt Compression seine Position als Marktführer für Kolbenkompressoren erfolgreich behaupten. Die Services Division vermochte ihre Marktposition weiter auszubauen und erzielte ein grösstenteils organisches Umsatzwachstum von 10.3%. Ausserdem wurden zusätzliche Märkte wie Argentinien und die Nordischen Länder besser erschlossen. Mit den vor einiger Zeit initiierten Projekten zur Kosteneinsparung und -optimierung wie zum Beispiel Value Engineering oder dem Einkauf (Best-cost-countries) erzielten wir weitere Fortschritte. Auf diese Weise ist es gelungen, die Gesamtkosten für Kompressoren weiter zu senken.

Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 verabschiedet Der im Dezember 2017 verabschiedete Mittelfristplan sieht für die beiden Divisionen unterschiedliche Schwerpunkte für die kommenden fünf Geschäftsjahre vor. Während sich die Systems Division vor allem auf die Verbesserung der Profitabilität unter Behauptung der globalen Marktführerschaft fokussiert, strebt die Services Division ein deutliches Wachstum an. Priorität beim Wachstum hat dabei das Servicegeschäft mit Kompressoren anderer Hersteller. Der Ausbau wird durch operative Initiativen unterstützt, darunter die Implementierung einer globalen ERP-Plattform, der weitere Ausbau der lokalen und regionalen Präsenz sowie der Ausbau der Servicestrukturen für das Marinegeschäft. Zudem soll die weitere Digitalisierung für neue Dienstleistungen und Applikationen beider Divisionen genutzt werden. Die Systems Division strebt für das Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 340 Mio. bei einer EBIT-Marge von 0% bis 5% an, während die Services Division einen Umsatz von CHF 360 Mio. und eine EBIT-Marge von 20% bis 25% anpeilt. Der Strategie liegt primär ein organisches Wachstum zugrunde, das die kompletten Übernahmen von Shenyang Yuanda Compressor und Arkos Field Services einschliesst.

Valentin Vogt

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018 Wir gehen für das laufende Geschäftsjahr 2018 von einer weiteren Erholung der wichtigsten Absatzmärkte aus, was zu einer höheren Investitionsbereitschaft unserer Kunden führt. Bei einem erwarteten Umsatz auf Vorjahresniveau gehen wir von einer leichten Erhöhung des Betriebs- und Nettogewinns aus.

Dividende Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 6.00 pro Aktie (Vorjahr CHF 7.00) vor, was einer Ausschüttungsquote von 70.5% (Vorjahr nach Swiss GAAP FER 76.8%) des Nettogewinns pro Aktie entspricht. Die Ausschüttungsquote liegt damit am oberen Rand des Zielbereichs von 50% bis 70%.

Marcel Pawlicek

Erster Jahresabschluss nach Swiss-GAAP-FER-Standard Der vorliegende Jahresabschluss basiert erstmals auf dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte des Geschäftsjahres 2016 wurden auf der Basis dieses Standards neu berechnet, um so die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten.

Wir danken Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedanken sich bei unseren weltweit rund 2'200 Mitarbeitenden für ihren auch im Berichtsjahr ausserordentlich motivierten und geschätzten Einsatz. Unseren über 4'000 Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das geschenkte Vertrauen auch in nicht immer ganz einfachen Zeiten für die Gesellschaft. Ein Dank geht ebenso an unsere Kunden und Lieferanten für die oft langjährige und von gegenseitigem Respekt getragene Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Valentin Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

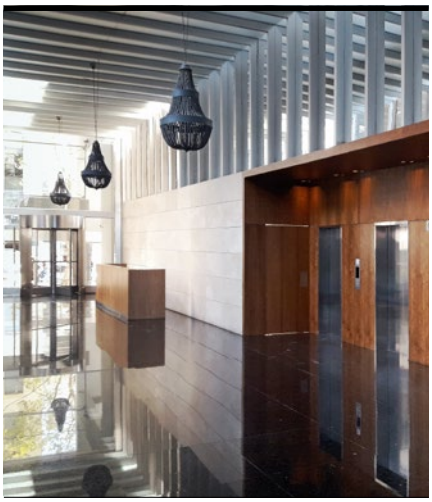
Marcel Pawlicek
CEO

Winterthur, 29. Mai 2018

MEILENSTEINE 2017

Neuer Mittelfristplan lanciert
Anfang Januar 2018 präsentierte Burckhardt Compression den Investoren den neuen Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022. Hauptziele sind die Verbesserung der Profitabilität unter Behauptung der globalen Marktführerschaft in der Systems Division und ein deutliches Wachstum der Services Division. Letzteres soll durch den weiteren Ausbau der lokalen und regionalen Präsenz sowie durch den Ausbau von Servicestrukturen für das Marinegeschäft erreicht werden.

→ **Seite 11**



Neues Sales Office in Argentinien
Anfang 2018 eröffnete Burckhardt Compression ein Verkaufsbüro in Buenos Aires, Argentinien. Der neue Standort deckt im südamerikanischen Raum nebst Argentinien die Märkte Chile, Uruguay, Paraguay und Bolivien ab.

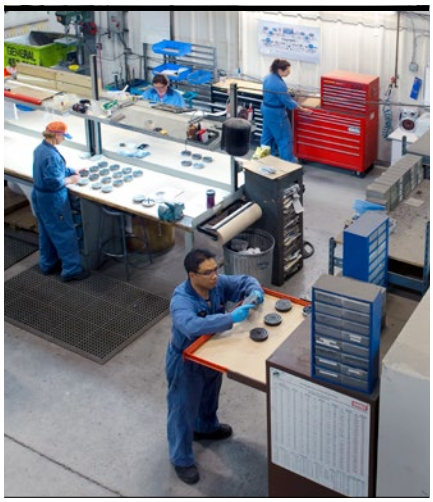
→ **Seite 4**

Eröffnung des Global Support Center in Indien
Im August 2017 eröffnete Burckhardt Compression das neue Global Support Center in Pune, Indien. Es unterstützt das Unternehmen in den Bereichen IT, Engineering, Contracting und Verkauf. Das Center ermöglicht Kostenvorteile sowie erweiterte Ansprechzeiten.

→ **Seite 28**

Service Center Nordics
Das in Kooperation mit Kompressorteknik ML AB errichtete Service-Center in Kungälv bei Göteborg, Schweden, realisiert Reparatur- und Servicearbeiten an Kolbenkompressoren von Burckhardt Compression wie auch anderer Hersteller. Damit rückt das Unternehmen auch in den nordischen Ländern näher zu den Kunden und kann schneller auf deren Bedürfnisse eingehen.

→ **Seite 36**



Verstärkte Präsenz in Kanada
Im Juni 2017 übernahm Burckhardt Compression die kanadische CSM Compressor Supplies & Machine Work Ltd. mit Sitz in Edmonton und Drumheller, Alberta. Mit dieser Akquisition erweitert das Unternehmen seine Service-Infrastruktur in Westkanada. CSM kann auf 35 Jahre Erfahrung im Ersatzteil- und Reparaturgeschäft zurückgreifen. Der Kauf ermöglicht den weiteren Ausbau der Präsenz im Servicegeschäft für Kompressoren im Upstream-Geschäft in Kanada.

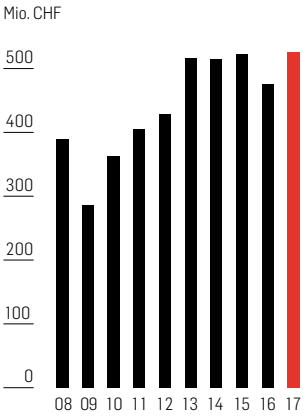
→ **Seite 36**

Erste Serviceverträge für Schiffe mit Ferndiagnose
Burckhardt Compression konnte im Berichtsjahr mit einigen Betreibern von LNG-Tankern mehrjährige Serviceverträge abschliessen, wozu auch die Ferndiagnose der Laby®-GI Kompressoren mit PROGNOST-NT-Systemen gehört. Mit den Ferndiagnose-Systemen von PROGNOST werden sowohl der mechanische Maschinenzustand wie auch die Gasverdichtung aller Zylinder lückenlos überwacht. Im Falle von Unregelmässigkeiten im Kompressorenbetrieb werden diese auf dem Schiff angezeigt und für Rückfragen steht der PROGNOST Systems Customer Support telefonisch rund um die Uhr zur Verfügung.

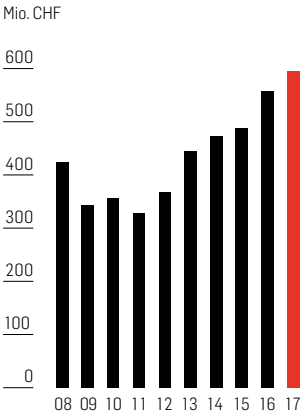
→ **Seite 35**

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK[1]

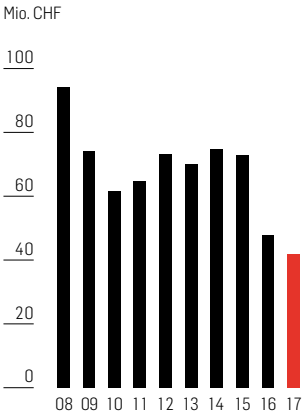
BESTELLUNGSEINGANG



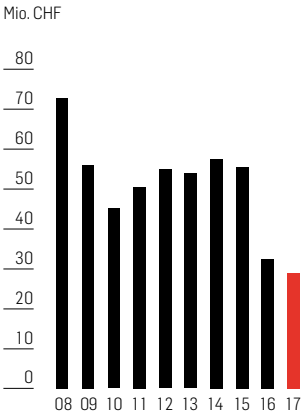
UMSATZERLÖS



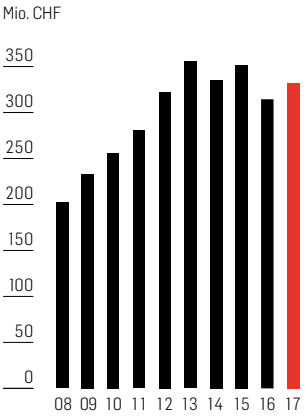
BETRIEBSGEWINN (EBIT)



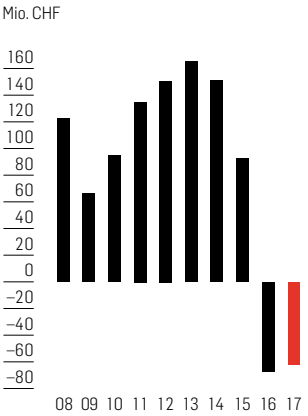
NETTOGEWINN



EIGENKAPITAL



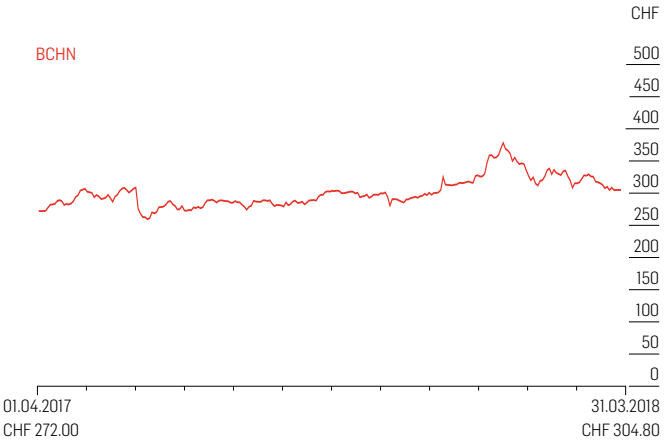
NETTOFINANZPOSITION



AKTIENKURS

SEIT BÖRSENGANG

GESCHÄFTSJAHR 2017



[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.
Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

in Mio. CHF		2015	2016[1]	2017[1]	Veränderung 2016/2017
Bestellungseingang					
– Systems Division		351.4	280.6	319.8	14.0%
– Services Division		171.8	194.3	205.4	5.7%
Total		523.2	474.9	525.2	10.6%
Umsatzerlös und Bruttogewinn					
– Systems Division	Umsatzerlös	332.4	367.2	384.4	4.7%
	Bruttogewinn	73.0	36.5	27.2	–25.5%
	in % des Umsatzerlöses	22.0%	9.9%	7.1%	
– Services Division	Umsatzerlös	154.8	190.5	210.2	10.3%
	Bruttogewinn	78.7	94.0	97.9	4.1%
	in % des Umsatzerlöses	50.8%	49.4%	46.6%	
Total	Umsatzerlös	487.2	557.7	594.6	6.6%
	Bruttogewinn	151.7	130.5	125.1	–4.2%
	in % des Umsatzerlöses	31.1%	23.4%	21.0%	
Betriebsgewinn (EBIT)		73.0	47.7	41.7	–12.7%
in % des Umsatzerlöses		15.0%	8.6%	7.0%	
Nettogewinn		55.5	32.5	29.0	–10.6%
in % des Umsatzerlöses		11.4%	5.8%	4.9%	
Abschreibungen und Amortisationen		15.3	20.4	21.3	4.4%
Mittelfluss					
– aus Geschäftstätigkeit		40.7	45.9	44.4	–3.3%
– aus Investitionen		–63.1	–146.8	–17.2	
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)		–30.8	50.5	–27.0	
Total		–53.2	–50.4	0.2	
Bilanzsumme		708.0	811.0	797.6	–1.7%
Anlagevermögen		247.2	257.6	251.8	–2.2%
Umlaufvermögen		460.8	553.4	545.8	–1.4%
Eigenkapital		355.1	317.1	335.2	5.7%
in % der Bilanzsumme		50.2%	39.1%	42.0%	
Nettofinanzposition (in Mio. CHF)		93.2	–67.2	–62.1	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)		1'432	2'107	2'214	5.1%
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)		513.0	492.0	569.0	15.7%
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)		4'499.0	2'461.0	2'378.0	–3.4%
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)		329.75	271.25	304.80	12.4%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)		1'121.2	922.3	1'036.3	12.4%
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)		3.2	2.9	3.1	6.3%
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)		16.34	9.12	8.51	–6.7%
Dividende pro Aktie (in CHF)		10.00	7.00	6.00	–14.3%
Anzahl ausgegebene Aktien		3'400'000	3'400'000	3'400'000	

[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.
Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

UNSER UNTERNEHMEN

GESCHICHTE

Die Geschichte unseres Unternehmens begann vor 174 Jahren. Am 9. Januar 1844 legte der Gründer Franz Burckhardt mit dem Kauf der ersten Betriebsliegenschaft in Basel den Grundstein zu einer Erfolgsgeschichte. Die mechanische Werkstatt von Franz Burckhardt stellte in den Gründerjahren Maschinen für die Textilindustrie her. Im Lauf der Jahre dehnte Burckhardt das Arbeitsgebiet auf den allgemeinen Maschinenbau aus. 1856 begann die Firma mit der Produktion von Dampfmaschinen. Im Jahr 1878 wurde der erste Kolbenverdichter entwickelt, der 1883 in den Verkauf gelangte. 1890 gründete August Burckhardt, der die Firma in der Zwischenzeit von seinem verstorbenen Vater Franz übernommen hatte, die Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft in Basel, da zusätzliche Geldmittel benötigt wurden, um den Bau der neuen Fabrik an der Dornacherstrasse in Basel zu finanzieren.

Ein weiterer Meilenstein war 1913 die Lieferung eines ersten Kompressors für die Ammoniaksynthese mit einem Enddruck von 300 bar an die BASF in Ludwigshafen – einen Kunden, der schon 1885 einen der ersten Verdichter von Burckhardt erworben hatte. 1935 lieferte die Firma Sulzer den ersten Sulzer-Labyrinthkolben-Kompressor an die Brauerei Hürlimann in Zürich, und im Jahr 1951 erhielt die Firma von Imperial Chemical Industries (ICI) eine Bestellung von 11 Höchstdruckkompressoren für die Herstellung von Polyethylen mit niedriger Dichte (Low Density Polyethylene) mit Enddruck 1'500 bar. Nachdem Burckhardt und Sulzer schon seit mehreren Jahren zusammengearbeitet hatten, wurde die Maschinenfabrik Burckhardt am 8. Mai 1969 durch die Übernahme des Aktienkapitals eine Tochtergesellschaft des Sulzer-Konzerns. Im Jahr 1982 wurden im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit die Kolbenkompressor-Aktivitäten des Sulzer-Konzerns unter einem gemeinsamen rechtlichen Dach, der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, zusammengefasst. 1994 feierte die Gesellschaft ihr 150-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen einer konzernweiten Restrukturierung entschied Sulzer im Jahr 1999, die Aktivitäten von Sulzer-Burckhardt in der Schweiz am Standort Winterthur zusammenzulegen. Die Aktivitäten in Basel wurden nach Winterthur verlagert und die Gebäude an der Dornacherstrasse in Basel verkauft.

Im Jahr 2000 fällte Sulzer den Entscheid, ihre Aktivitäten auf vier Divisionen zu konzentrieren. Da Sulzer-Burckhardt nicht zu dieser neuen Strategie passte, entschied man sich für den Verkauf. Gemeinsam mit dem Finanzinvestor Zurmont Finanz AG erwarben am 30. April 2002 fünf Mitglieder der Geschäftsleitung die Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG. Im Zuge der Neuausrichtung firmiert Sulzer-Burckhardt seit Mai 2002 als Burckhardt Compression. Im Jahr 2006 entschied sich Zurmont, die Anteile an Burckhardt Compression im Rahmen eines Börsengangs (IPO) zu veräussern. Seit dem 26. Juni 2006 ist unser Unternehmen an der SIX Swiss Exchange kotiert und gehörte Ende Berichtsjahr gemäss Marktkapitalisierung zu den 90 grössten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz.

Im Mai 2016 erwarb die Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung von 60% an Shenyang Yuanda Compressor, dem führenden chinesischen Hersteller von Kolbenkompressoren. Im Juni 2016 führte Burckhardt Compression eine divisionale Organisationsstruktur mit den zwei Geschäftsbereichen Systems und Services ein, um so noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Im Dezember 2017 verabschiedete Burckhardt Compression seinen Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022. Dieser gibt die strategische Ausrichtung für die kommenden fünf Jahre vor und definiert die angestrebten Ziele.

VISION UND MISSION

Im Zuge der Erarbeitung der Mittelfristplanung für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 formulierte Burckhardt Compression eine neue Vision für die gesamte Gruppe sowie für jede Division eine spezifische Mission.

Vision
Wir sind die erste Wahl unserer Kunden für Lösungen zur Gasverdichtung über den gesamten Produktlebenszyklus.

Mission
Systems Division: Wir liefern für jeden Kunden die optimale Lösung zur Gasverdichtung.
Services Division: Wir schaffen Kundenvertrauen und Einfachheit in der Zusammenarbeit und stellen gleichzeitig die Zuverlässigkeit sowie Effizienz der Kompressoren über den gesamten Produktlebenszyklus sicher.

MARKE BURCKHARDT COMPRESSION

Burckhardt Compression und seine Dachmarke stehen für Qualität und weltweit führende, innovative Kolbenkompressorsysteme und -technologie. Diese sind auf Lösungen mit tiefsten Lebenszykluskosten, auf eigene und weltweit anerkannte Experten in den verschiedenen Fachdisziplinen mit einer ausgezeichneten Problemlösungskompetenz und auf höchste Qualität ausgerichtet – sei es bei Kompressorsystemen, Komponenten oder Serviceleistungen. Unsere Zusammenarbeit mit externen und internen Kunden ist engagiert, zielorientiert und geprägt von der Begeisterung für unsere Kolbenkompressoren. Die Dachmarke und die dazugehörige Bildmarke in Form der rot-blauen, stilisierten Kompressorventilplatte sind seit Jahren international registriert. Gegen Imitation, Fälschung oder Patent-

verletzung gehen die Marken- und Patentanwälte von Burckhardt Compression rigoros und konsequent vor. Die Verwendung der Marken ist klar geregelt, und ihre Wahrnehmung wird durch einen aktiven Einsatz in der Unternehmens- und Marketingkommunikation gezielt gefördert.

LEITLINIEN

Im Zuge des starken Wachstums der letzten Jahre und der damit verbundenen weiteren Internationalisierung entwickelte Burckhardt Compression im letzten Berichtsjahr den bisher geltenden "BC Code" zu "Values und Behaviors" weiter. Diese fassen die Grundlagen unserer Unternehmenskultur zusammen. Sie berücksichtigen die intensivierte und dabei auch zusehends virtuelle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen weltweiten Gesellschaften und Standorten. Umso wichtiger ist ein gemeinsames Verständnis für die Werte und Grundlagen des Handelns der Mitarbeitenden der Gruppe.

STRATEGIE UND MITTELFRISTIGE ZIELE

Burckhardt Compression ist der weltweite Marktführer im Bereich von Kolbenkompressorsystemen mit den zwei Divisionen Systems und Services. Im Berichtsjahr wurde für die kommenden fünf Geschäftsjahre 2018 bis 2022 ein neuer Mittelfristplan erarbeitet. Dieser sieht vor, dass Burckhardt Compression seine Marktposition durch organisches Wachstum sowie durch selektive Akquisitionen weiter ausbaut, um so die Marktführerschaft zu stärken. Vor allem im Servicegeschäft sind geografische Präsenz und Nähe zu den Kunden erfolgsentscheidend. Im Berichtsjahr wurde daher die kanadische CSM Compressor Supplies & Machine Work Ltd. akquiriert. Im Geschäft mit Kompressorsystemen sieht der Mittelfristplan eine selektive Erweiterung der Aktivitäten auf neue Anwendungen vor. So deckt beispielsweise das im Geschäftsjahr 2015 zu 60% akquirierte Unternehmen Shenyang Yuanda Compressor mit seinem Produktportfolio zusätzlich den Bereich Kohlechemie und Düngemittel in China ab.

Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022

Der neue Mittelfristplan wurde Anfang Dezember 2017 vom Verwaltungsrat verabschiedet und am 9. Januar 2018 den Investoren und Anlegern präsentiert. Er sieht für das Geschäftsjahr 2022 einen Gesamtumsatz in der Grössenordnung von CHF 700 Mio. mit einem praktisch ausgeglichenen Umsatzanteil der beiden Divisionen und einer EBIT-Marge von 10% bis 15% vor.

Der Schwerpunkt der Systems Division liegt auf der Verbesserung der Profitabilität unter Behauptung der globalen Marktführerschaft mit einem angestrebten Umsatz für 2022 von CHF 340 Mio. und einer EBIT-Marge von 0% bis 5%. Dabei sollen der globale Einkauf verstärkt und die Kosteneinsparprogramme weitergeführt werden. Ausserdem wird die Präsenz in den unterschiedlichen Marktsegmenten breiter diversifiziert und neue Applikationen werden lanciert.

Die Services Division will ihren Umsatz bis 2022 auf CHF 360 Mio. inklusive dem Umsatz von Arkos Field Services erhöhen. Für die EBIT-Marge ist ein Zielkorridor von 20% bis 25% definiert. Die Wachstumsprioritäten liegen im Servicegeschäft bei Kompressoren anderer Hersteller. Um hier erfolgreich zu sein, wird Burckhardt Compression weitere operative Initiativen ergreifen, etwa die Implementierung einer globalen ERP-Plattform, den weiteren Ausbau der lokalen und regionalen Präsenz sowie den Ausbau von Servicestrukturen für das Marinegeschäft.

In beiden Divisionen wird zudem die Digitalisierung für neue Geschäftsmodelle, Applikationen und eine optimierte Produktion genutzt werden.

PRODUKTENTWICKLUNG UND INNOVATION

Innovationsmanagement und die konsequente Produktentwicklung und -pflege dienen dem Ausbau der Wettbewerbsposition und der optimalen Abdeckung neuer Anwendungen für Kolbenkompressoren mit kundenorientierten Lösungen. Als übergeordnetes Ziel will Burckhardt Compression Kompressoren und Komponenten mit den tiefsten Lebenszykluskosten entwickeln und die Technologieführerschaft im Bereich der Kolbenkompressoren weiter verstärken. Qualität, Technologie, Materialien und Konstruktion sind darauf ausgelegt, eine hohe Verfügbarkeit, lange Serviceintervalle und eine höchstmögliche Wartungsfreundlichkeit sicherzustellen – dies alles in der Absicht, die Betriebskosten möglichst tief zu halten. Burckhardt Compression betreibt die Produktentwicklung seit mehreren Jahren nach dem Stage-Gate-Prozess. Dieser beginnt bei der Generierung und der Selektion von Produktideen, geht über erste Abklärungen der Machbarkeit und der Marktattraktivität und die Erstellung eines Pflichtenhefts inklusive Marktanalyse bis zur eigentlichen Produktentwicklung und zur anschliessenden Markteinführung. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme und dem Betrieb der ersten Anlagen erfolgt eine Abschlussüberprüfung des Entwicklungsprojekts. Die Hauptmeilensteine des Stage-Gate-Prozesses werden durch das von den Mitgliedern der Geschäftsleitung geführte "Innovation Board" abgenommen.

HAUPTANWENDUNGSGEBIETE

Öl- und Gasproduktion

Der weltweite Energiebedarf steigt trotz zunehmender Energieeffizienz weiter an, was eine erhöhte Dynamik bei der Suche nach neuen Öl- und Gasvorkommen und nach besserer Ausnutzung der bekannten Vorkommen zur Folge hat. Ferner verlangen steigende Anforderungen zunehmend eine umweltgerechte Entsorgung von zum Teil toxischen Gasen, die in den Produktionsprozessen entstehen.

Burckhardt Compression bietet Onshore- und Offshore-Lösungen für verschiedene Applikationen an. Für diese Anwendungen werden qualitativ hochwertige Kolbenkompressoren mit tiefer Drehzahl eingesetzt (gemäss den Richtlinien der API 618). Zu diesen Anwendungen gehört das Verfahren zur erweiterten Ölförderung (EOR, Enhanced Oil Recovery). Mit diesem Verfahren lassen sich entweder durch Gaseinpressung direkt bei der Förderbohrung (Gas Lift) oder durch eine separate Bohrung (Gas Injection) bestehende Felder wesentlich intensiver ausnutzen. Der Grad der Ausnutzung von Ölfeldern kann so von konventionellen 30% auf oft über 60% gesteigert werden. Zur verbesserten Ölgewinnung wird Erdgas verwendet, oft auch vermischt mit anderen Gasen. EOR lässt sich auch mit der nachhaltigen Entsorgung unerwünschter Gase verbinden, die in der Vergangenheit mit entsprechenden Konsequenzen für Umwelt und Atmosphäre meist verbrannt wurden. Solche Gase enthalten oft aggressive und schwefelhaltige Elemente. Für die Verdichtung von solchen Gasen mittels Kompressoren verfügt Burckhardt Compression über spezielles Know-how. Bei Tiefseeanwendungen wird für EOR auch CO_2 verwendet, wobei hier Drücke von bis zu 600 bar zu beherrschen sind. Weitere für Burckhardt Compression relevante Anwendungen liegen in der Gas- und Ölvorverarbeitung an der Produktionsstelle. Einzelne Komponenten des geförderten Gases werden dabei vor Ort abgeschieden, um das Produkt für die Sammelpipelines transportfähig zu machen.

Gastransport und -lagerung

Langfristig wird die Nachfrage nach umweltfreundlichem Erdgas als fossilem Brennstoff weiter zunehmen. Ein Ersatz der fossilen flüssigen Brennstoffe Diesel, Benzin und Öl durch Erdgas würde die weltweiten CO_2-Emissionen um rund 25% reduzieren. Dieser Umstand und weitere Verschärfungen der Emissionsvorschriften, zurzeit besonders im Marinesektor, fördern den Wechsel zu Erdgas als Treibstoff zusätzlich. Weiter wird im Zuge der Bestrebungen zur Dekarbonisierung wachsender Volkswirtschaften sowie der Diversifikation der Energieversorgung in verschiedenen Weltregionen langfristig immer mehr Kohle und Nuklearenergie durch Erdgas subsituiert. Die Erschliessung neuer Erdgasquellen wie zum Beispiel aus Schiefergas belebt den globalen Handel mit Erdgas und somit dessen Transport und Lagerung. Vor allem der nicht-Pipeline-gebundene Gastransport mit LNG-Tankern (Liquefied Natural Gas) erfährt einen starken Auftrieb.

Über 40% des weltweit gehandelten und transportierten Erdgases werden für den wirtschaftlichen Transport verflüssigt, was zu einer Volumenreduktion des Erdgases um den Faktor 600 führt. Die Prozesskette umfasst die Erdgasförderung und -reinigung, die Verflüssigung, das Umladen auf Schiffe, den Transport, das Entladen der Schiffe sowie die Lagerung bis zur Wiederverdampfung und zur Einspeisung in das Verbrauchernetz. Burckhardt Compression liefert einzigartige Lösungen für die Verdichtung und Rückverflüssigung von Abdampfverlusten von Flüssiggasen (BOG, Boil-off-Gas), die Brenngaseinspritzung in Zwei- oder Viertakt-Schiffsdieselmotoren und die Förderung oder Speicherung von Erdgas und anderen Kohlenwasserstoffen in Onshore- oder Offshore-Installationen.

Raffinerie

Raffinerien verarbeiten Rohöl zu Produkten wie Benzin, Kerosin, Diesel, Heizöl, verflüssigtem Petroleumgas (LPG, Liquefied Petroleum Gas) sowie Lösungs- und Schmiermitteln. Die Nachfrage nach diesen Produkten wird weltweit langfristig weiter zunehmen, wobei der grösste Wachstumsanteil der Nachfrage aus Nicht-OECD-Ländern stammen wird, vor allem China und Indien. Zusätzliche investitionsfördernde Faktoren im Raffineriebereich sind strengere Umweltvorschriften, der Zwang zu Kostenreduktionen, die Erweiterung von Anlagen sowie die Anforderung, qualitativ schlechteres Rohöl und, mit technologisch anspruchsvollen Prozessen, Schwerölprodukte verarbeiten zu können. Neue Raffinerien entstehen in Gebieten, wo neue Kapazitäten zur Weiterverarbeitung geschaffen werden müssen. Für staatliche Gesellschaften spielen auch strategische Fragen der Standort- und Versorgungssicherheit eine wichtige Rolle. Burckhardt Compression liefert Prozessgas-Kompressoren mit höchster Verfügbarkeit und tiefsten Lebenszykluskosten für alle relevanten Raffinerieprozesse, die Gas (meistens Wasserstoff/Wasserstoffgemische) benötigen.

Petrochemische/chemische Industrie

Die breite Palette petrochemischer und chemischer Produkte wie Polyolefine (Polymere), Lacke, Kautschuk, Kleb- und Farbstoffe, Lösungsmittel, Farben, Kunstdüngemittel, Reinigungsmittel oder Textilien entsteht unter anderem durch die Verarbeitung von Öl, Erdgas und auch Kohle. Langfristig steigt die weltweite Nachfrage nach petrochemischen und chemischen Produkten, insbesondere nach Polyolefinen, nachhaltig. Auch in diesem Bereich spielen Überlegungen zur Kostenreduktion durch den Ersatz von kleineren durch grössere Anlagen, zu strategischen Produktionsstandorten und zur Erweiterung der

Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle. Zusätzliche Impulse kommen aus der weltweit forcierten Förderung von Schiefergas, wobei vom Marktpotenzial her die USA im Vordergrund stehen. Burckhardt Compression deckt mit seinen verschiedenen Produktlinien ein grosses Spektrum von Anwendungen mit individuellen, zuverlässigen und anerkannt führenden Kolbenkompressorlösungen ab.

Industriegase
Industriegase wie zum Beispiel Argon, Helium, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff werden in Anlagen zur Luftzerlegung oder Wasserstofferzeugung produziert. Der Endmarkt für Industriegase ist breit abgestützt und umfasst die Metallverarbeitung und die Metallurgie, die chemische Industrie, die Energietechnik, die Lebensmittelindustrie und die Umwelttechnik, die Glas- und Papierproduktion und die Elektronik, die Bauwirtschaft und die Gummi- und Kunststoffverarbeitung sowie den Medizinalbereich. Wachstumstreiber sind das regionale und das Branchenwachstum. Überdurchschnittliche Impulse sind von der Wasserstoffproduktion für die Energiebranche (Raffinerien) zu erwarten. Auch in diesem Anwendungsgebiet kann Burckhardt Compression von der intensivierten Förderung von Schiefergas mit Schwerpunkt USA profitieren. Die zuverlässigen Kompressoren von Burckhardt Compression kommen in den verschiedensten Anwendungen der Verarbeitung von Industriegasen zum Einsatz.

KUNDEN

Zu unseren Kunden zählen die weltweit grössten Gesellschaften im Öl- und Gasgeschäft, im Gastransport, in der Petrochemie und der Chemie, im Industriegasbereich sowie eine grössere Anzahl von Generalunternehmen, die Anlagen oder Anlagenkomplexe für unsere Endkunden erstellen.

KOMPRESSORSYSTEME

Die Kolbenkompressoren von Burckhardt Compression sind das Kernstück in den Kompressorsystemen, die wiederum Teile von grossen Prozessanlagen sind.

Laby® – Labyrinthkolben-Kompressoren
Der Labyrinthkolben-Kompressor ist und bleibt mit seiner sehr hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit einzigartig. Die spezielle Labyrinthdichtung an Kolben und Kolbenstangen ermöglicht eine absolut ölfreie und berührungslose Verdichtung. Das Resultat ist unter anderem eine längere Laufzeit, was sich positiv auf die Zuverlässigkeit und die Betriebskosten auswirkt. Das Gas wird nicht durch Abrieb von Kolbenringen verschmutzt, und es treten keine durch Reibung verursachten heissen Stellen auf. Der Laby® Kompressor ist auch für die Verdichtung von trockenen, verschmutzten, partikelhaltigen und vielen anderen Gasen geeignet. Das gasdichte und druckfeste Gehäuse reduziert Gasemissionen und -verluste an die Umwelt praktisch auf null. Der Laby® Kompressor bewältigt problemlos die Verdichtung von LNG-Abdampfverlusten bei einer Ansaugtemperatur von bis zu –160 °C (–250 °F).

Laby®-GI Kompressoren
Durch den vollständigen Massenausgleich und die daraus resultierende Aufhebung aller freien Kräfte und Momente kann der Laby®-GI Kompressor auf Offshore-Installationen eingesetzt werden. Bei diesen Anwendungen sind restriktive Grenzwerte für maximale Vibrationen auf der Deckstruktur vorgegeben. Der Laby®-GI Kompressor wird hauptsächlich zur Verdichtung von LNG-Abdampfgasen eingesetzt. Durch die einzigartige Kombination von Labyrinthdichtung und bewährter Ringdichtungstechnologie eignet er sich sowohl für die Niedertemperatur- als auch für die Hochdruckanwendung. Die erprobte Technologie garantiert einen maximalen Wirkungsgrad bei niedrigsten Lebenszykluskosten. Abhängig von den Betriebsbedingungen kann der Laby®-GI Kompressor sowohl für geschmierte wie auch für ölfreie Verdichtung ausgelegt werden.

Prozessgas-Kompressoren API 618
Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist ein Synonym für höchste Verfügbarkeit und lange Betriebszeiten. Die optimale Kompressorauslegung sowie die qualitativ hochwertigen Kompressorkomponenten garantieren niedrige Betriebs- und Wartungskosten. Das Design, die ausgereifte Schweizer Technologie sowie die hohe Qualität, gemeinsam mit der robusten Konstruktion, sind Garanten für höchste Zuverlässigkeit und tiefste Lebenszykluskosten.

Der Prozessgas-Kompressor wird gemäss individuellen Anwendungsanforderungen unter Berücksichtigung der Richtlinien der API 618 (5. Ausgabe) konstruiert. Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist ölfrei oder geschmiert, horizontal oder vertikal erhältlich. Er ist besonders für die Verdichtung von Wasserstoff, Kohlenwasserstoffen sowie korrosiven und toxischen Gasen bei hohem Druck geeignet.

Um den anspruchsvollen Prozessen in Raffinerien gerecht zu werden, hat Burckhardt Compression sein Angebot erweitert und bietet nun ein vollständiges Portfolio an Prozessgas-Kompressoren für Raffinerien an. Ergänzend zu unserer Premium-Produktlinie, die durch optimiertes Design und hochwertige Komponenten auf niedrige Betriebskosten ausgelegt ist, bieten wir neu eine robuste, modulare und CAPEX-optimierte Produktlinie an. Dank der weltweiten Engineering- und Serviceorganisa-

tion von Burckhardt Compression sind wir in der Lage, von konzerneigenen Kompetenzzentren aus der ganzen Welt zu profitieren. So kann eine Gesamtlösung angeboten werden, die sich vollständig an den Bedürfnissen des Kunden orientiert.

Hyper-Kompressoren

Der Hyper-Kompressor ist ein Höchstdruck-Kolbenverdichter zur Herstellung von Polyethylen mit niedriger Dichte bei einem Enddruck von bis zu 3'500 bar. Burckhardt Compression verfügt über eine herausragende Erfahrung von über 56 Jahren in der Herstellung von Hyper-Kompressoren. Diese zeichnen sich durch lange Lebenszeit und hohen Sicherheitsstandard aus, was den einzigartigen Konstruktionsmerkmalen und dem weltweiten Komplettservice von Burckhardt Compression zu verdanken ist.

Die weltweit leistungsfähigste Kompressoreinheit, die von einem 33'000-kW-Elektromotor angetrieben wird und pro Jahr 400'000 Tonnen Ethylen verdichtet, wurde von Burckhardt Compression im Jahr 2016 ausgeliefert. Burckhardt Compression ist Weltmarktführer im Bereich Hyper-Kompressoren.

Standard-Hochdruck-Kompressoren

Standard-Hochdruck-Kompressoren von Burckhardt Compression sind äusserst robuste und zuverlässige Kolbenverdichter, die sich durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auszeichnen. Sie sind werkseitig rahmenmontiert, lagern auf Elementen zur Vibrationsdämpfung und benötigen daher kein spezielles Fundament. Aufgrund der geringen Druckverhältnisse je Stufe ist eine höhere Zylinderauslastung bei tieferen Verdichtungstemperaturen möglich. Daraus resultieren ein hoher Wirkungsgrad, ein geringer Verschleiss und ein reduzierter Wartungsaufwand. Die luft- und wassergekühlten Kompressoren kommen für die Verdichtung von Luft, Wasserstoff, Stickstoff, Helium, Argon, Erdgas und anderen nichtkorrosiven Gasen und Mischgasen zum Einsatz, sei es in Landanlagen oder auf Schiffen. Die im Vergleich zu den anderen Verdichtern des Kolbenkompressoren-Portfolios von Burckhardt Compression kleineren Standard-Hochdruck-Kompressoren haben eine Leistung von bis zu 220 kW und sind für Enddrücke bis zu 400 bar ausgelegt und Ansaugmengen bis zu 1'500 Nm^3/h.

SERVICE- UND KOMPONENTENGESCHÄFT

Die Services Division versteht sich als ganzheitlicher Anbieter von Servicekompetenz für Kolbenkompressoren sowie der dazugehörigen Systemtechnik. Das bedeutet nicht nur umfassende Serviceleistungen, sondern auch eine hohe Verfügbarkeit von Originalersatzteilen und ein breites Engineering-Knowhow von der einfachen Modifikation bis zu grossen Umbauten und Revamps sowie schlüsselfertigen Lösungen. Erfahrene Field Service Mitarbeitende gewährleisten Kundennähe und Schnelligkeit. Je nach Projekt- und Baustellengrösse bietet Burckhardt Compression auch einen 24/7-Schichtbetrieb an, damit die Anlagen noch schneller in Betrieb genommen werden können. Dazu kommen Monitoring- und Diagnoselösungen sowie Beratung – alles kompetent und zuverlässig aus einer Hand.

Umfassendes Know-how in Engineering, Revamp und Repair

Für die Betreiber von Kolbenkompressorsystemen sind Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und der wirtschaftliche Betrieb der Anlagen entscheidend. Darum sind die Beratung und das Knowhow rund um diese Anlagen von hoher Bedeutung. Hier differenziert sich Burckhardt Compression von anderen Herstellern und Serviceanbietern durch die umfassende hausinterne Kompetenz. Die verschiedenen, sich ergänzenden Serviceangebote werden individuell und für Kolbenkompressoren aller Marken und deren Systemtechnik angeboten, sogar für Kompressoren anderer Bauarten. Ausserdem werden die Spezialisten aus den verschiedenen technischen Disziplinen durch eigene, modernste Software-Tools unterstützt, mit denen sich die Kolbenkompressoren verschiedener Hersteller modellieren, berechnen und optimieren lassen, und sie sind in der Lage, selbst komplexe technische Probleme wirtschaftlich und effizient zu lösen. Ein engagiertes Team setzt komplexe Umbauprojekte (Revamp) zur Zufriedenheit unserer Kunden um und verhilft auch älteren Kompressoren durch Nachrüstung mit neuster Technologie zu einer noch längeren Lebensdauer.

Originalersatzteile für optimalen Betrieb

Originalersatzteile mit der Herstellergarantie von Burckhardt Compression stehen für Qualität und sind auf tiefe Lebenszykluskosten sowie einen optimalen Betrieb der Kompressorsysteme ausgelegt. Die qualitativ hochwertigen Kompressorkomponenten sind auf die anlagenspezifischen Anforderungen abgestimmt. Verschleissteile wie zum Beispiel Kompressorventile, Dichtungselemente und Packungen bestimmen massgeblich die Länge der Serviceintervalle und damit die Verfügbarkeit der Anlagen und schliesslich die gesamten Betriebskosten der Kolbenkompressoren mit. Ein spezielles Augenmerk legt Burck-

hardt Compression nicht nur auf die Verfügbarkeit, sondern auch auf eine langfristige Lieferfähigkeit der Kompressorteile und Komponenten. Dieses Geschäft wird in enger Partnerschaft mit vielen Betreibern von Kolbenkompressoren konsequent weiter ausgebaut.

Diagnose und Monitoring zur Erhöhung der Betriebssicherheit

Um die Zuverlässigkeit von Kompressorsystemen weiter zu optimieren, sind ein vorausschauender Service und eine schnelle Reaktion, basierend auf online verfügbaren Diagnosedaten und Analysen, von grösstem Nutzen. Zuverlässige Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren und -systemen, eingebunden in die Überwachung der gesamten Kundenanlage, sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Verlängerung der Serviceintervalle. Eine permanente Maschinendiagnose identifiziert frühzeitig mögliche und auch reale Schäden und verhindert so kostenintensive und ungeplante Stillstände. Weitere Vorteile sind die Optimierung der Betriebsparameter sowie die zentrale Überwachung von Kompressoren, die an unterschiedlichen Standorten in Betrieb sind. Die Diagnosesysteme unserer Tochtergesellschaft PROGNOST Systems GmbH kommen nicht nur bei den unterschiedlichsten Kolbenkompressoren, sondern auch bei vielen anderen rotierenden Maschinentypen zum Einsatz. Sie sind weltweit technologisch führend und stellen täglich in der Öl-, Gas- und chemischen Industrie ihren Nutzen und ihre Zuverlässigkeit unter Beweis.

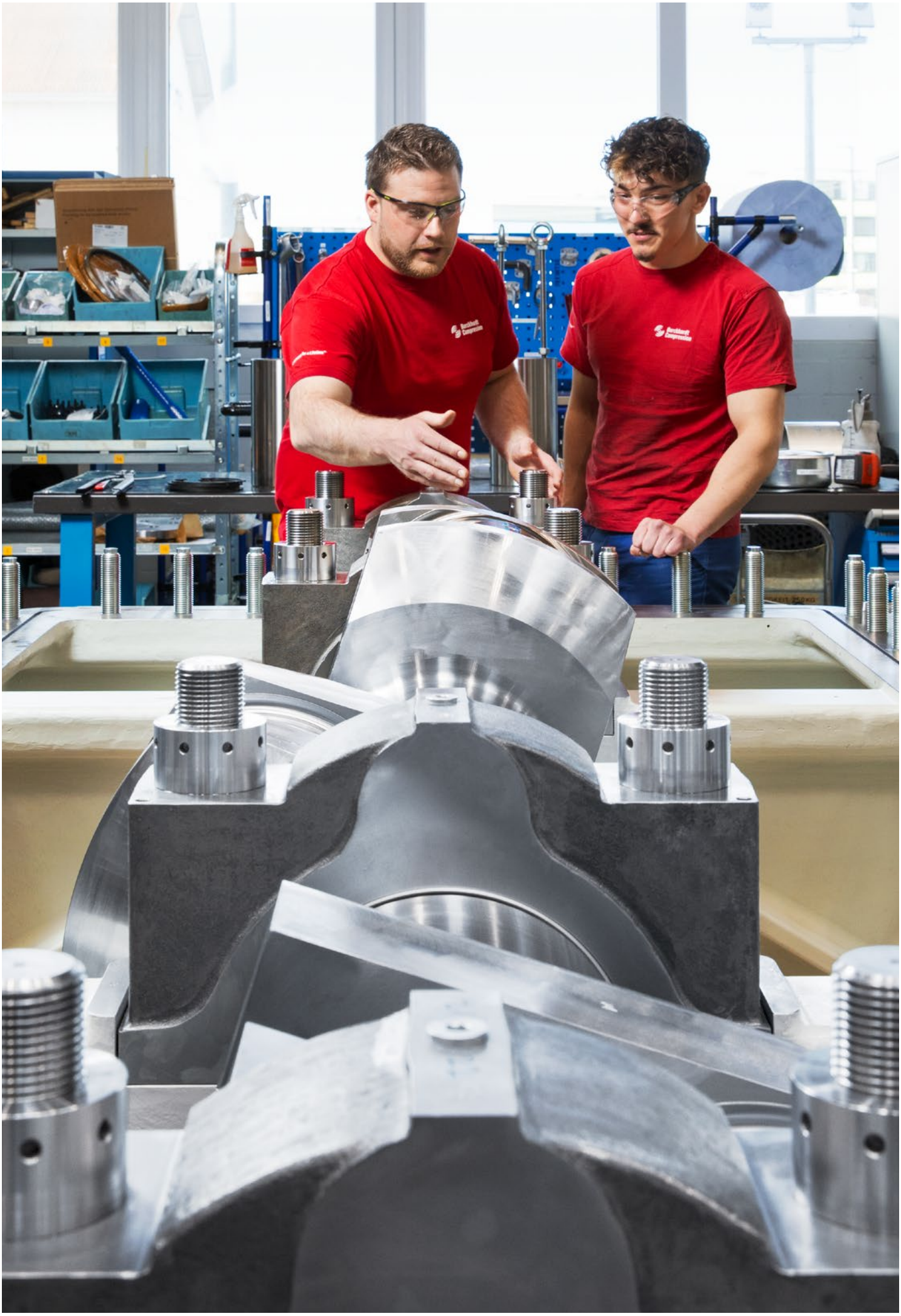
Field Service – unsere Nähe zum Kunden

Die geografische Nähe, die Präsenz bei den Kompressorbetreibern und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist für uns ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. Durch die lokale Präsenz wird der Austausch mit dem Kunden vereinfacht, ausserdem verkürzen sich Lieferwege und Einsatzzeiten. Burckhardt Compression ist mit eigenen Tochtergesellschaften und Partnern in allen relevanten Märkten präsent und verfügt mit aktuell 50 Servicewerkstätten weltweit über eine regional hohe Handlungsfähigkeit. Dieses Servicenetzwerk wird noch weiter ausgebaut werden.

NEUE PERSPEKTIVEN

MIT KLAREN ZIELEN NACH VORN

Mit dem Mittelfristplan 2018 bis 2022 will die Systems Division ihre Profitabilität unter Behauptung der Marktführerschaft verbessern. Die Services Division will deutlich wachsen, vor allem mit Dienstleistungen für Kompressoren anderer Hersteller. Beide Divisionen werden zudem die Digitalisierung für neue Geschäftsmodelle, Applikationen und eine optimierte Produktion nutzen.



BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR

FINANZEN

Bestellungseingang: Beide Divisionen mit Wachstum
Der Bestellungseingang der Gruppe betrug insgesamt CHF 525.2 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um 10.6%. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte lag die Zunahme bei 10.3%. Vom Bestellungseingang entfielen CHF 319.8 Mio. auf die Systems Division, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 14.0% entspricht. Die Zunahme erklärt sich vor allem mit dem starken Petrochemie- und Raffineriegeschäft. Die Services Division konnte den Bestellungseingang um 5.7% auf CHF 205.4 Mio. steigern. Dazu trug besonders das erfreuliche Wachstum im Bereich Engineering bei.

Erneute Umsatzsteigerung
Die Burckhardt Compression Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 mit CHF 594.6 Mio. (plus 6.6%) wiederum eine Umsatzsteigerung. Dazu trugen die Services (plus 10.3%) wie auch die Systems Division (plus 4.7%) bei. Bereinigt um die Effekte der Währungsumrechnung legte der Umsatz um 6.4% zu.

Betriebsgewinn innerhalb der Guidance
Der Bruttogewinn von CHF 125.1 Mio. (Vorjahr CHF 130.5 Mio.) unterschritt den Vorjahreswert um 4.2%. Daraus ergab sich eine Bruttomarge von 21.0% (Vorjahr 23.4%). Die Bruttomarge der Systems Division sank, aufgrund von Einmalkosten im LNGM-Geschäft sowie der insbesondere in China stark gestiegenen Materialeinkaufspreise, von 9.9% auf 7.1%. Der Bruttogewinn der Services Division erhöhte sich erneut und übertraf mit CHF 97.9 Mio. den Vorjahreswert um CHF 3.9 Mio.; die Bruttogewinnmarge lag mit 46.6% unter Vorjahr (49.4%), was sich vor allem mit der Veränderung des Produktemixes erklärt.

Der Betriebsgewinn erreichte im Berichtsjahr CHF 41.7 Mio. oder 7.0 Umsatzprozente und lag damit um CHF 6.0 Mio. unter dem Vorjahr. Die Systems Division erzielte mit CHF –9.0 Mio. einen deutlich höheren operativen Verlust als im Vorjahr (CHF –1.5 Mio.). Die Services Division erreichte mit CHF 54.4 Mio. einen höheren Betriebsgewinn als im Vorjahr (CHF 53.0 Mio.).

Der Nettogewinn der Gruppe lag mit CHF 29.0 Mio. um 10.6% unter dem Vorjahr. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 8.51 (Vorjahr CHF 9.12).

Weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis
Ende des Geschäftsjahres lag die Bilanzsumme bei CHF 797.6 Mio. Sie hat sich in den letzten zwölf Monaten um 1.7% oder CHF 13.4 Mio. reduziert. Dabei haben sich sowohl das Umlauf- wie auch das Anlagevermögen verringert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 39.1% auf 42.0%. Die Nettofinanzposition betrug per Ende Geschäftsjahr CHF –62.1 Mio. und verbesserte sich leicht um CHF 5.2 Mio. im Vergleich zu Ende März 2017.

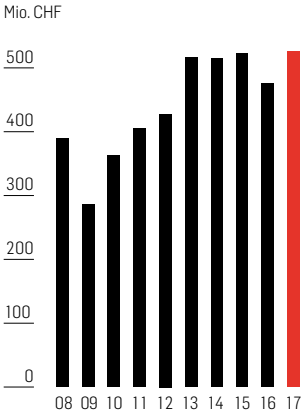
Marktposition gehalten, weitere Kosteneinsparungen realisiert
Trotz des sehr wettbewerbsintensiven Marktumfelds konnte Burckhardt Compression seine Position als Marktführer für Kolbenkompressoren erfolgreich behaupten. Die Services Division vermochte ihre Marktposition weiter auszubauen und erzielte ein grösstenteils organisches Umsatzwachstum von 10.3%. Ausserdem wurden zusätzliche Märkte wie Argentinien und die Nordischen Länder besser erschlossen. Mit den vor einiger Zeit initiierten Projekten zur Kosteneinsparung und -optimierung wie zum Beispiel Value Engineering oder dem Einkauf (Best-cost-countries) erzielten wir weitere Fortschritte. Auf diese Weise ist es gelungen, die Gesamtkosten für Kompressoren weiter zu senken.

Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 verabschiedet
Der im Dezember 2017 verabschiedete Mittelfristplan sieht für die beiden Divisionen unterschiedliche Schwerpunkte für die kommenden fünf Geschäftsjahre vor. Während sich die Systems Division vor allem auf die Verbesserung der Profitabilität unter Behauptung der globalen Marktführerschaft fokussiert, strebt die Services Division ein deutliches Wachstum an. Priorität beim Wachstum hat dabei das Servicegeschäft mit Kompressoren anderer Hersteller. Der Ausbau wird durch operative Initiativen unterstützt, darunter die Implementierung einer globalen ERP-Plattform, der weitere Ausbau der lokalen und regionalen Präsenz sowie der Ausbau der Servicestrukturen für das Marinegeschäft. Zudem soll die weitere Digitalisierung für neue Dienstleistungen und Applikationen beider Divisionen genutzt werden. Die Systems Division strebt für das Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 340 Mio. bei einer EBIT-Marge von 0% bis 5% an, während die Services Division einen Umsatz von CHF 360 Mio. und eine EBIT-Marge von 20% bis 25% anpeilt. Der Strategie liegt primär ein organisches Wachstum zugrunde, das die kompletten Übernahmen von Shenyang Yuanda Compressor und Arkos Field Services einschliesst.

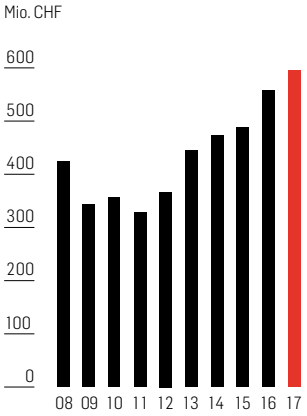
Erster Jahresabschluss nach Swiss-GAAP-FER-Standard
Der vorliegende Jahresabschluss basiert erstmals auf dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte des Geschäftsjahres 2016 wurden auf der Basis dieses Standards neu berechnet, um so die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten.

Konstanter Personalbestand
Im Berichtsjahr erhöhte sich der Personalbestand verglichen mit der Vorjahresperiode um 107 Mitarbeitende auf 2'214 Mitarbeitende (Vorjahr 2'107 Mitarbeitende). Der Personalaufbau fand in der Services Division statt. Ende März 2018 waren 674 Mitarbeitende (30.0%) in der Schweiz beschäftigt, 1'079 (49.2%) in BRIC-Staaten und 461 (20.8%) in anderen Ländern.

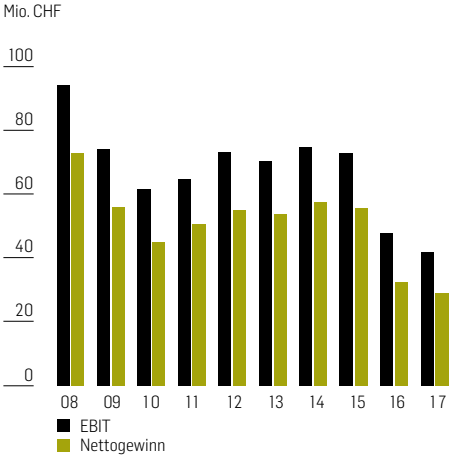
BESTELLUNGSEINGANG



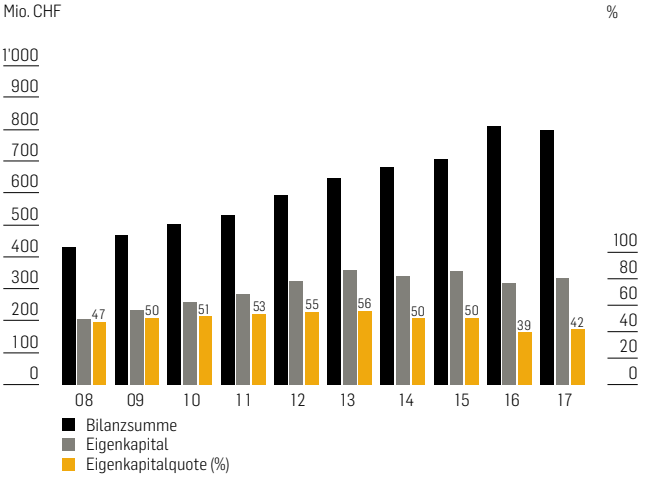
UMSATZERLÖS



EBIT UND NETTOGEWINN [1]



EIGENKAPITALQUOTE [1]



[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

KAPAZITÄTEN

Im Berichtsjahr eröffnete die Services Division ein Service Center in Schweden. Hier können Reparatur- und Servicearbeiten nahe beim Kunden ausgeführt werden, was Zeit und Transportkosten spart. Dank der Kooperation mit Kompressorteknik ML AB wurde die Präsenz von Burckhardt Compression in den Märkten Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und Island wesentlich verstärkt. Ausserdem verstärkte Burckhardt Compression die Marktaktivitäten im südamerikanischen Raum mit einem Sales Office in Argentinien.

AKQUISITIONEN

Im Juni 2017 übernahm Burckhardt Compression die kanadische CMS Compressor Supplies & Machine Work Ltd. mit Sitz in Edmonton und Drumheller, Alberta. Mit der Akquisition erweitert Burckhardt Compression seine Service-Infrastruktur in Westkanada. CSM kann auf 35 Jahre Erfahrung mit Fokus auf den Upstream-Markt im Ersatzteil- und Reparaturgeschäft zurückgreifen. Dieser Kauf ermöglicht Burckhardt Compression Kanada, eine Präsenz im Servicegeschäft für Kompressoren im Upstream-Bereich aufzubauen. Gleichzeitig profitieren Downstream-Kunden von einem umfassenden Serviceportfolio, das Service- und Ingenieur-Know-how verbindet.

KUNDEN

Burckhardt Compression legt Wert auf eine partnerschaftliche Beziehung zu seinen Kunden. Um deren Bedürfnisse noch besser zu verstehen, führen beide Divisionen regelmässig Kundenbefragungen durch. So wurden im Rahmen der Erstellung des neuen Mittelfristplans wiederum Befragungen realisiert. Die Erkenntnisse und die daraus resultierenden Projekte und Initiativen sind in den neuen Plan eingeflossen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Neue Materialien für das Persisto®-Portfolio
Im Berichtsjahr haben wir unser Materialportfolio für Dichtsysteme mit der Marke Persisto® um zwei weitere wichtige Materialien ergänzt. Diese PTFE-basierten Materialien zeigen überlegene tribologische Eigenschaften und bewirken eine deutliche Verbesserung der Standzeiten bei der ölfreien Verdichtung von Kohlenwasserstoffen und Wasserstoff. Viele dieser Materialien wurden von Burckhardt Compression selbst entwickelt und auch die Produktion und die Qualitätssicherung liegen in unserer Hand.

Optimierung unseres Ventil-Portfolios
Im Berichtsjahr wurde zudem das Ventil-Portfolio optimiert. Zum einen haben wir energieeffizientere Ventile entwickelt, zum anderen wurden neue Materialien eingeführt mit dem Ziel, die Standzeit der Kompressorventile zu verlängern.

Erweiterung des Kompressoren-Portfolios für die Bereiche Raffinerie und Industriegase
Neben der ständigen Optimierung des Portfolios von Prozessgas-Kompressoren haben wir das Angebot durch einen kleineren, an die Bedürfnisse der Raffineriekunden angepassten Kompressor ergänzt. Dabei handelt es sich um ein kommerziell äusserst interessantes Produkt, das alle gängigen Spezifikationen erfüllt und so unsere Chancen im hart umkämpften Raffineriemarkt erhöht.

AKTUELLE MARKENFÜHRUNG

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Marke Burckhardt Compression international noch besser zu positionieren und zu stärken. Basierend auf der Corporate Identity und der langfristigen Markenstrategie, vermittelt sie die Unternehmenswerte und weist Burckhardt Compression als einzigartigen, langfristigen Partner mit starkem Schweizer Fundament aus.

Burckhardt Compression arbeitet kontinuierlich daran, seine Marke international noch besser zu positionieren und zu stärken.

Im Berichtsjahr wurden diverse neue Print- und Online-Kommunikationsmittel für beide Divisionen erarbeitet und der Messeauftritt von Burckhardt Compression weiterentwickelt.

SYSTEMS DIVISION

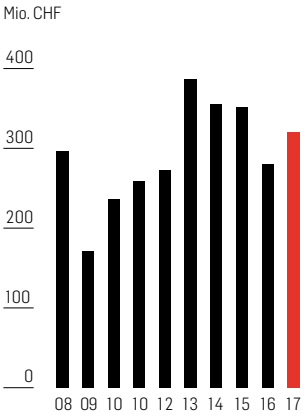
“Um auch in Zukunft unsere Marktführerschaft erfolgreich zu behaupten, sind gut abgestimmte Abläufe in der Produktion sowie laufende Qualitätskontrollen zwingend. Deshalb haben wir uns für die Behebung allfälliger Probleme in der Fertigung eine Frist von 24 Stunden gesetzt.”

5.0 t
5.0 t
5.0 t
5.0 t

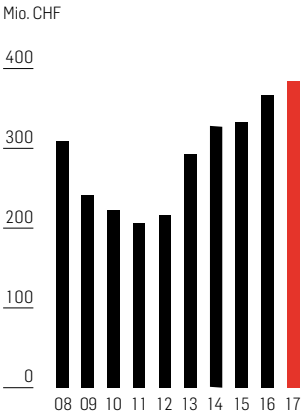
KONECRANES

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SYSTEMS DIVISION[1]

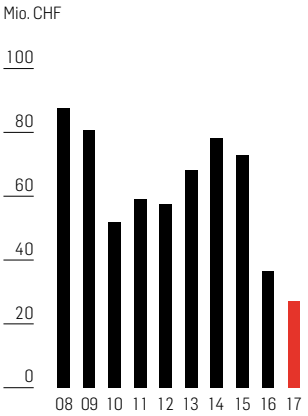
BESTELLUNGSEINGANG



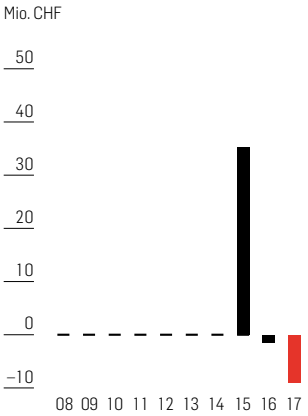
UMSATZERLÖS



BRUTTOGEWINN



BETRIEBSGEWINN (EBIT)



KENNZAHLEN

in Mio. CHF		2015	2016[1]	2017[1]	Veränderung 2016/2017
Bestellungseingang		351.4	280.6	319.8	14.0%
Umsatzerlös und Bruttogewinn					
	Umsatzerlös	332.4	367.2	384.4	4.7%
	Bruttogewinn	73.0	36.5	27.2	–25.5%
	in % des Umsatzerlöses	22.0%	9.9%	7.1%	
Betriebsgewinn (EBIT)		35.3	–1.5	–9.0	
in % des Umsatzerlöses		10.6%	–0.4%	–2.3%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)			1'446	1'425	–1.6%

[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.
Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

FINANZEN

Anhaltend wettbewerbsintensive Märkte
Mit CHF 319.8 Mio. lag der Bestellungseingang der Systems Division um 14.0% höher als im Vorjahr. Dank verbessertem Marktumfeld, erhöhter Auslastung der Anlagen und steigender Öl- und Gaspreise nahmen die Investitionen unserer Kunden im Berichtsjahr deutlich zu. Der Umsatz von CHF 384.4 Mio. übertraf den Vorjahreswert um 4.7% und erreichte damit einen neuen Höchststand. Der Bruttogewinn hingegen betrug unbefriedigende CHF 27.2 Mio. oder 25.5% weniger als im Vorjahr, was einer entsprechend tieferen Bruttomarge von 7.1% entsprach (Vorjahr 9.9%). Hauptgründe für den deutlichen Rückgang des Bruttogewinns waren der globale Anstieg der Rohmaterialpreise, insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres in China, wie auch der deutlich tiefere Umsatz im LPGM-Marinegeschäft sowie einmalige Kosten im Aufbau des LNGM-Geschäfts. Dies konnte nur teilweise durch unsere Verbesserungsprogramme kompensiert werden. Als Folge stieg der Betriebsverlust von CHF –1.5 Mio. im Vorjahr auf CHF –9.0 Mio. im Berichtsjahr deutlich.

MÄRKTE

Burckhardt Compression bietet Kompressorsystem-Lösungen in folgenden Anwendungsgebieten an:
– Öl- und Gasproduktion
– Gastransport und -lagerung
– Raffinerie
– Petrochemische/chemische Industrie
– Industriegase

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld erzielte Burckhardt Compression wichtige Erfolge und konnte unter anderem im wieder erstarkten LDPE-Markt mehrere Grossaufträge einschreiben.

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld erzielte Burckhardt Compression wichtige Erfolge. So konnten unter anderem im wieder erstarkten LDPE-Markt (zur Herstellung von Polyethylen niedriger Dichte) in China mehrere Grossaufträge eingeschrieben werden. Auch in Japan, den USA und Indien wurden bedeutende Aufträge gewonnen.

Öl- und Gasproduktion
Eine deutliche Erholung des Ölpreises im Verlauf des Berichtsjahres sowie Produktivitätsverbesserungen bei den Fördertechnologien stimulierten die Investitionen in die Produktionskapazitäten. Die Entwicklung des Ölpreises beeinflusst das Geschäft von Burckhardt Compression ausschliesslich in diesem Anwendungsgebiet.

Gastransport und -lagerung
Im LNG-Anwendungsbereich (Flüssigerdgas) zeichnet sich im Bereich LNG-Tanker nach einigen Jahren der Stagnation neuerdings eine leichte Erholung ab. Die Bestrebungen zur Diversifikation der Energieversorgung unterstützen in verschiedenen Ländern den Trend zur Einfuhr von Flüssiggas und entsprechend den Bau von Importterminals. Zudem eröffnet die Akzeptanz von LNG für neue Applikationen wie zum Beispiel Treibstoff für Fahrzeuge mittelfristig Wachstumschancen. Die geplanten Zusatzkapazitäten zur Erdgasverflüssigung werden in den kommenden Jahren die Nachfrage nach LNG-Tankern beleben.

Im Bereich der LPG-Tanker (verflüssigtes Petroleumgas) ist nach einer Phase mit Überkapazitäten eine Konsolidierung zu beobachten. Da die Energiegewinnung durch regionale Kohlevorkommen zunehmend durch Flüssiggas aus anderen Regionen ersetzt wird, wird dieser Markt in Zukunft an Attraktivität gewinnen. Erste Zeichen einer Erholung sind seit einigen Monaten spürbar.

Raffinerie
Der positive Geschäftsverlauf ist eine Folge des Kapazitätsaufbaus in verschiedenen Regionen, so namentlich im Mittleren Osten, in Indien, China und Südostasien. Darin widerspiegelt sich weiterhin der Trend, dass diese Länder ihren lokalen Wertschöpfungsanteil steigern und die Importabhängigkeit von raffinierten Produkten verringern wollen. Dies belebt auch das Kompressorgeschäft.

Petrochemische und chemische Industrie
Erneut entwickelte sich dieser Anwendungsbereich positiv. In der Petrochemie konnten nach längerer Zeit wieder Hyperkompressor-Projekte einschliesslich Vorverdichter gewonnen werden. Aufgrund des weltweit wachsenden Bedarfs an Produkten aus Kunststoffen baut die petrochemische Industrie ihre Produktionskapazitäten deutlich aus. Vor allem in den aufstrebenden Märkten wird die Nachfrage auch vom Trend zu einem höheren lokalen Wertschöpfungsanteil belebt. Namentlich China, auf das über 30% des weltweiten Marktes von Kolbenkompressoren für petrochemische Anwendungen entfallen, entwickelt sich erfreulich.

Industriegase
Auch das Geschäft im Bereich Industriegase verlief erfreulich, dies nicht zuletzt dank des äusserst breiten Anwendungsspektrums. Da davon ausgegangen werden kann, dass verschiedene Abnehmerindustrien mindestens im Gleichschritt mit dem globalen Bruttoinlandprodukt oder gar stärker wachsen werden, ist auch eine entsprechend zunehmende Nachfrage nach Kompressoren zu erwarten.

INTEGRATION

Die Integration der 2016 übernommenen Shenyang Yuanda Compressor wurde planmässig Ende 2017 abgeschlossen, und es wurden bereits erfolgreich erste gemeinsame Projekte realisiert. Dank dieser Akquisition konnte Burckhardt Compression seine führende Position in China weiter festigen und neue kosteneffiziente Zulieferer gewinnen.

VERBESSERUNGSPROGRAMM "PULLING SYSTEMS TOGETHER"

Ende 2016 initiierte die Systems Division ein übergreifendes Prozess- und Kostenoptimierungsprogramm, um kurzfristig auf das reduzierte Bestellvolumen zu reagieren und mittelfristig die Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu verbessern. Das Programm umfasst 30 Projekte in allen Bereichen, inklusive Design, Einkauf, Produktionsprozesse, Projektmanagement, Logistik und Kapazitätsmanagement, und zielt insbesondere auf eine weitere Verbesserung der operationellen Exzellenz ab.

Im Berichtsjahr konnten bereits in verschiedenen Bereichen deutliche Fortschritte erzielt werden. So wurden beispielsweise die Kapazitäten an das geringere Volumen angepasst und die Beschaffungsorganisation neu aufgestellt, was erhebliche Kosteneinsparungen zur Folge hatte. Mit der Eröffnung eines Global Support Centers in Indien, das die Gruppe weltweit vor allem in den Bereichen Engineering, IT und Contracting unterstützt, wurde ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit realisiert.

PERSPEKTIVEN

Insgesamt rechnen wir in den Jahren 2018 und 2019 mit einem weiteren Marktwachstum. In den nächsten Jahren werden vor allem die Märkte in China und Indien weiter sehr aktiv sein, und die Märkte Südostasiens und des Mittleren Ostens werden weiter an Bedeutung gewinnen. Wegen des zunehmenden Verbrauchs an Kunststoffen in China und Südostasien sollte der Petrochemie-Markt stark bleiben. Der Bereich Raffinerie wird weiter zulegen, und auch aus dem Anwendungsgebiet Industriegase kommen positive Signale. Im Marinegeschäft deuten erste Anzeichen auf eine Erholung im Lauf von 2018 hin. Die Rohmaterialpreise werden sich in den kommenden Monaten global weiter verteuern, vor allem in China.

Insgesamt rechnen wir in den Jahren 2018 und 2019 mit einem weiteren Marktwachstum.

Die Systems Division fokussiert sich auf die Verbesserung der Profitabilität unter Behauptung der globalen Marktführerschaft. Unser Mittelfristplan 2018 bis 2022 sieht vor, dass der Umsatz bis 2022 CHF 340 Mio. erreichen wird, und dies bei einer EBIT-Marge von 0% bis 5%. Der globale Einkauf wird verstärkt, und Massnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit werden weitergeführt. So sind die ersten Erfolge der bisher realisierten Massnahmen ermutigend. Mit der ersten Implementierung des Value-Engineering-Ansatzes konnte eine Reduktion der Herstellkosten einer ersten Kompressor-Linie von 20% identifiziert werden. Innovationen sowie eine breiter diversifizierte Präsenz in den unterschiedlichen Marktsegmenten werden die Marktführerschaft von Burckhardt Compression weiter stützen. So wurde im Berichtsjahr eine neue Produktlinie für den wettbewerbsintensiven Prozessgas-Kompressoren-Markt entwickelt. Die robuste, modulare Kompressoren-Linie ist CAPEX-optimiert und ergänzt daher die Premium-Linie der angestammten Produkte von Burckhardt Compression mit tiefsten Produktlebenszykluskosten optimal. Weitere Innovationen im Bereich der Verdichtung und Rückverflüssigung von Abdampfverlusten von Flüssiggasen (BOG, Boil-off-Gas) im Marinebereich sind ebenso vielversprechend.

Compressors for a L

SERVICES DIVISION

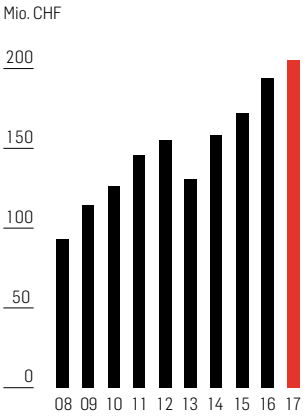
“In den kommenden Jahren wollen wir deutlich wachsen. Dabei spielen unsere Engineeringkompetenz und das professionelle Projektmanagement eine Schlüsselrolle. Schon im Berichtsjahr konnten wir mit Umbauten und der Modernisierung ganzer Anlagen deutlich zulegen.”

ABUS
ABUS

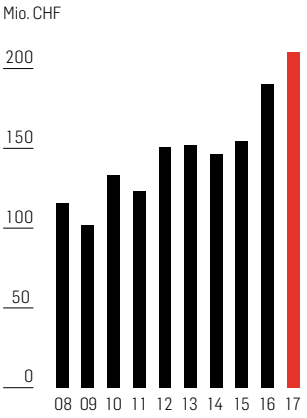
ARTI - DYTAN 10t

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SERVICES DIVISION[1]

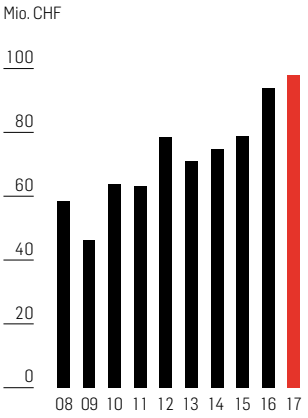
BESTELLUNGSEINGANG



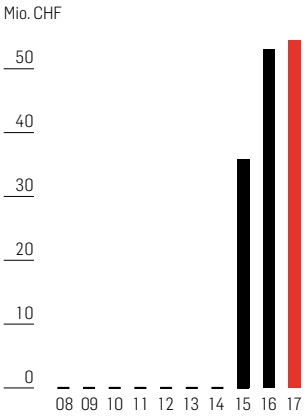
UMSATZERLÖS



BRUTTOGEWINN



BETRIEBSGEWINN (EBIT)



KENNZAHLEN

in Mio. CHF		2015	2016[1]	2017[1]	Veränderung 2016/2017
Bestellungseingang		171.8	194.3	205.4	5.7%
Umsatzerlös und Bruttogewinn					
	Umsatzerlös	154.8	190.5	210.2	10.3%
	Bruttogewinn	78.7	94.0	97.9	4.1%
	in % des Umsatzerlöses	50.8%	49.4%	46.6%	
Betriebsgewinn (EBIT)		35.8	53.0	54.4	2.5%
in % des Umsatzerlöses		23.2%	27.8%	25.9%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)			649	778	19.9%

[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.
Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

FINANZEN

Erneuter Anstieg von Bestellungseingang und Umsatz
Der Bestellungseingang konnte um 5.7% auf CHF 205.4 Mio. gesteigert werden und erreichte damit einen weiteren Höchstwert. Dazu trugen vor allem die Serviceleistungen für Fremdprodukte bei. Auch der Umsatz legte um deutliche 10.3% auf CHF 210.2 Mio. zu und erreichte mit 35.4% über einen Drittel des gruppenweiten Verkaufserlöses. Dazu trugen ein starkes organisches Wachstum sowie Akquisitionen bei. Der Bruttogewinn lag mit CHF 97.9 Mio. um 4.1% über dem Vorjahr. Die Bruttomarge bewegte sich mit 46.6% unter dem Niveau von 2016 (49.4%), was auf den geänderten Produktemix zurückzuführen ist. Der Betriebsgewinn betrug CHF 54.4 Mio. respektive CHF 1.3 Mio. mehr als im Vorjahr (CHF 53.0 Mio.). Dass der Anstieg nicht höher ausfiel, erklärt sich durch Verschiebungen des Geschäfts von Ersatzteilen hin zu mehr Serviceleistungen sowie Service und Ersatzteile für Fremdprodukte.

Der Bestellungseingang konnte um 5.7% auf CHF 205.4 Mio. gesteigert werden und erreichte damit einen weiteren Höchstwert.

MÄRKTE

Burckhardt Compression bietet Service-Lösungen in folgenden Bereichen an:
– Spare Parts
– Engineering/Revamp/Repair
– Field Service
– Monitoring/Diagnostics

Im Lauf des Berichtsjahres konnte Burckhardt Compression im Marinebereich verschiedene langfristig angelegte Serviceverträge für Laby®-GI Fuel-Gas-Supply-Kompressoren abschliessen. Ebenso konnten wichtige Innovationen auf den Markt gebracht werden, unter anderem die Weiterentwicklung des Portfolios für Dichtungsmaterialien für Kolbenringe und Packungen.

Spare Parts
Das Berichtsjahr war durch höhere Bestellungen von Ersatzteilen für Fremdprodukte geprägt. Kunden beziehen Ersatzteile vermehrt in Kombination mit Dienstleistungen. Der eingeschlagene Weg zur Vergrösserung des Geschäfts mit Fremdprodukten stösst im Markt auf eine positive Resonanz.

Engineering/Revamp/Repair
Das Know-how in den Schlüsselfähigkeiten Engineering und Projektmanagement wurde im Berichtsjahr deutlich verstärkt. Damit ging einher, dass die Anzahl Grossprojekte mit Umbauten und Modernisierungen ganzer Anlagen deutlich zugenommen hat. Zudem konnten vermehrt lokale Beratungsleistungen angeboten werden. Dies verschafft der Division gegenüber kleineren, lokalen Serviceanbietern einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.

Field Service
Im Field Service konnte eine erfreuliche Steigerung durch präventive und korrektive Wartungseinsätze für eigene und Fremdmaschinen verbucht werden. Zudem wurden immer mehr Langzeit-Serviceverträge abgeschlossen. Das Wachstum im Bereich Inbetriebnahmen fand vor allem bei Laby®-GI Kompressoren auf Erdgastankern statt.

Monitoring/Diagnostics
Ein anhaltendes Wachstum vor allem in den USA verzeichnete auch Monitoring/Diagnostics. PROGNOST Systems konnte ihre Produktepalette für das Monitoring auf zusätzliches Rotating Equipment weiter ausbauen und optimieren. Im Zuge der Digitalisierung konnte im Berichtsjahr eine neue Mobilanwendung für den vereinfachten Zugriff für Kunden auf Monitoringdaten auf den Markt gebracht werden.

WEITERE STÄRKUNG DER VERTRIEBSSTRUKTUREN

Im Rahmen eines weiterentwickelten Vertriebskonzepts konnte Burckhardt Compression das Offerieren und Realisieren von Service-Engineering-Lösungen durch eine im Berichtsjahr eingeführte zentrale Steuerung weiter professionalisieren. Insbesondere konnten die Durchlaufzeiten von Anfrage, Angebot und Umsetzung erheblich beschleuniget werden. Gleichzeitig wurden die regionalen Vertriebsstrukturen verstärkt. Als lokale Field Service Representatives sind unsere hoch qualifizierten Ingenieure sowohl für die Kundenbetreuung als auch für die Evaluation von Marktchancen vor Ort verantwortlich. Dem wachsenden Anspruch an das Fähigkeitsprofil dieser Mitarbeitenden wird auch in der Ausbildung Rechnung getragen.

Zum Ausbau der lokalen Servicepräsenz wurde ein Partnerschaftsmodell entwickelt und bereits umgesetzt, um insbesondere in kleineren, aber schnell wachsenden Märkten durch ein begrenztes Investment Servicefähigkeiten in der Nähe unserer Kunden anbieten zu können.

AKQUISITIONEN UND KOOPERATIONEN

Im Juni 2017 akquirierte Burckhardt Compression die kanadische CSM Compressor Supplies & Machine Work Ltd. mit Sitz in Edmonton und Drumheller und verstärkte damit das kanadische Servicegeschäft für Kolbenkompressoren. Damit profitieren Downstream-Kunden in der Region von einem lokalen und umfassenden Serviceportfolio, das Service- und Ingenieur-Know-how kombiniert. Der Kauf ermöglicht es der Division insbesondere auch, eine Präsenz im lokalen Upstream-Servicegeschäft aufzubauen.

Ebenfalls im Berichtsjahr ging Burckhardt Compression eine strategische Kooperation mit der schwedischen Kompressorteknik ML AB ein. Mit ihr soll die Präsenz von Burckhardt Compression in Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und Island verstärkt werden. Der Partner verfügt über langjähriges Know-how im Bereich Service von ölfreien Kompressoren und bietet auf den Kunden zugeschnittene Servicepakete an. Die Zusammenarbeit bietet den Kunden den Mehrwert einer breiteren Angebotspalette und von lokal verfügbaren Reparaturfähigkeiten.

Dank der Kooperation mit der US-amerikanischen Arkos Field Services, an der Burckhardt Compression 40% hält, kann deren bestehendes Upstream-Netzwerk mit 15 Standorten in den USA als Plattform für Serviceleistungen im Downstream-Bereich genutzt werden.

NEUE SERVICESTANDORTE

Zur weiteren Verstärkung der geografischen Präsenz eröffnete Burckhardt Compression einen Vertriebsstandort in Argentinien. In Kooperation mit Kompressorteknik ML AB, mit der im Juli 2017 eine strategische Partnerschaft eingegangen wurde, wurde der Aufbau eines lokalen Service-Centers gestartet. Um den wachsenden lokalen Anforderungen gerecht zu werden, sind die Tochtergesellschaften in Spanien und Korea im Berichtsjahr an neue Standorte umgezogen. In Korea wurde die Servicepräsenz zur Abwicklung des Marinegeschäfts durch einen gezielten Personalaufbau gestärkt. Ausserdem wurde in den Ausbau des Field-Service-Teams in Indien weiter investiert.

PERSPEKTIVEN

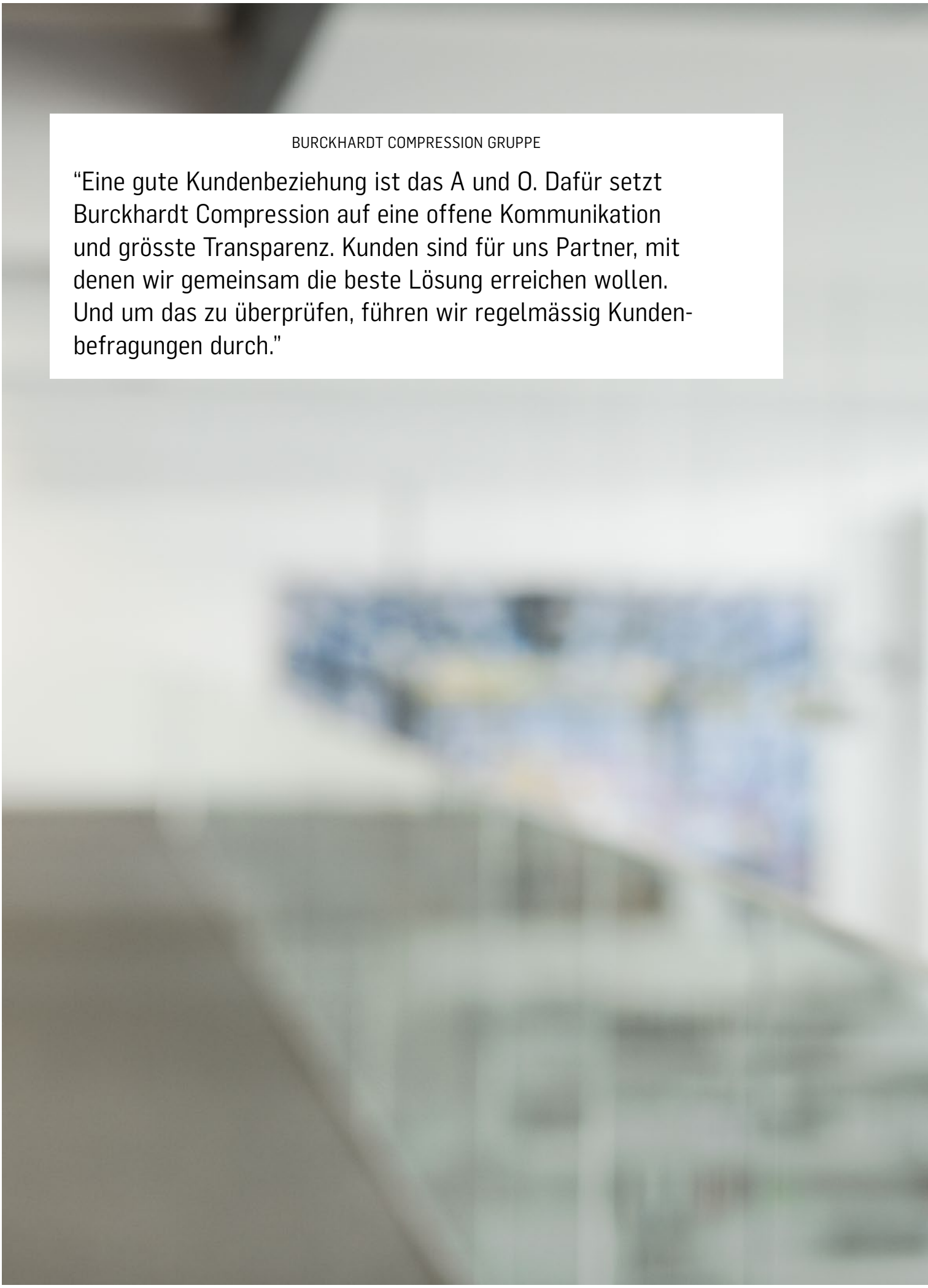
Dem Servicegeschäft eröffnen sich in den kommenden Jahren aus mehreren Gründen interessante Wachstumsperspektiven.
- Die Kunden lagern ihr Servicegeschäft vermehrt aus.
- Der Bestand an installierten Anlagen steigt weiter an.
- Kunden streben Effizienzsteigerungen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit an. Dies bedingt Nachrüstungen und Umbauten.
- Die vorbeugende Wartung durch Zustandsüberwachung der Anlagen gewinnt weiter an Bedeutung.

Nach unserer Einschätzung dürfte daher die Nachfrage nach vollumfänglichen Servicedienstleistungen aus einer Hand stärker wachsen als das Direktgeschäft mit Ersatzteilen.

Im Fokus der Innovationsabsichten stehen die Entwicklung und Herstellung von spezifischen Kunststoffen für Dichtsysteme für Kolbenkompressoren sowie die Weiterentwicklung von Lösungen für eine einfache und kostengünstige Zustandsüberwachung und Diagnose von Kompressorsystemen im Betrieb.

Unser Mittelfristplan 2018 bis 2022 sieht vor, dass die Services Division jährlich organisch 6% bis 8% wächst. Einschliesslich der geplanten Konsolidierung von Arkos Field Services sollte der Umsatz im Jahr 2022 CHF 360 Mio. erreichen. Für die EBIT-Marge erwarten wir einen Zielkorridor von 20% bis 25%. Die Wachstumsprioritäten liegen im Servicegeschäft bei Kompressoren anderer Hersteller und personenbezogenen Dienstleistungen. Um hier erfolgreich zu sein, ergreift Burckhardt Compression weitere operative Initiativen, zum Beispiel die Stärkung der Kundenbetreuung sowie den weiteren Ausbau der lokalen und regionalen Servicekompetenz. Weitere Massnahmen sind der Ausbau der Engineering- und Projektmanagementstrukturen in der Division sowie die Implementierung einer globalen ERP-Plattform für alle Servicestandorte. Die steigende Anzahl von Erdgastankern mit Laby®-GI Fuel-Gas-Supply-Kompressoren in Betrieb fordert die Schaffung einer auf die spezifischen Anforderungen des Marinegeschäfts ausgerichteten Servicestruktur. Zudem soll die Digitalisierung für neue Dienstleistungen und Applikationen genutzt werden. Im Zentrum stehen dabei weitere Fortschritte in der Verfügbarkeit und Nutzung von Betriebs- und Kundendaten, eine transparentere Kommunikation und die Optimierung der Geschäftsprozesse. Gleichzeitig wird die Kostenkontrolle noch konsequenter umgesetzt werden.

Die erreichten Erfolge im Berichtsjahr bestätigten die Richtigkeit des eingeschlagenen Wegs. So stiess namentlich der Ausbau der Servicepräsenz, des Engineerings und der Projektmanagementfähigkeiten bei den Kunden auf grossen Zuspruch. Die Wirksamkeit der erwähnten Initiativen wird regelmässig anhand von Kundenzufriedenheitsbefragungen bei weltweit über 400 Schlüsselkunden überprüft.



BURCKHARDT COMPRESSION GRUPPE

“Eine gute Kundenbeziehung ist das A und O. Dafür setzt Burckhardt Compression auf eine offene Kommunikation und grösste Transparenz. Kunden sind für uns Partner, mit denen wir gemeinsam die beste Lösung erreichen wollen. Und um das zu überprüfen, führen wir regelmässig Kundenbefragungen durch.”

NACHHALTIGKEITSBERICHT

VERPFLICHTUNG UND FÜHRUNG

Das wirtschaftliche, soziale und ökologische Engagement von Burckhardt Compression ist langfristig angelegt. Es ist unser Ziel, auf allen Ebenen die Voraussetzungen zu schaffen, damit die 174-jährige Geschichte des Unternehmens erfolgreich weitergeführt werden kann. Dies wird nur möglich sein, wenn ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen, zum Teil auch gegenläufigen Interessen der einzelnen Anspruchsgruppen (Stakeholder) erreicht werden kann.

Wir sind der Transparenz verpflichtet. Nur wer die Ausgangslage kennt, kann Ziele setzen und Aktionen zu ihrer Erreichung auslösen. Mit unserem Führungsrhythmus und einem entsprechenden Controlling stellen wir sicher, dass wir die gesetzten Ziele auch erreichen. Bezüglich Nachhaltigkeit wird Burckhardt Compression regelmässig durch eine externe Stelle (GAM) taxiert. Bei der letzten Einschätzung im Jahr 2015 hatten wir das Ziel, den Durchschnitt einer ausgewählten Vergleichsgruppe von Schweizer Unternehmen zu übertreffen, wieder erreicht.

Im Berichtsjahr hat Burckhardt Compression seine Qualitätsmanagementsysteme gemäss den Anforderungen von ISO 9001:2015 angepasst und dafür die neue Zertifizierung erhalten.

NACHHALTIGER WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

Ziel

Das oberste Ziel unseres Unternehmens ist das Erreichen unserer finanziellen Ziele, denn das Nichterreichen kann tiefgreifende Auswirkungen auf die Zukunft haben. Der langfristige Fortbestand von Burckhardt Compression ist nur gesichert, wenn wir finanzielle Resultate erreichen, die mindestens im Durchschnitt der direkten Mitbewerber liegen.

Um der angestrebten wirtschaftlichen Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, erstellt Burckhardt Compression regelmässig einen Mittelfristplan, der in der Regel für fünf Geschäftsjahre Gültigkeit hat. Er wird periodisch überprüft und je nach Entwicklung des wirtschaftlichen, politischen und technologischen Umfelds angepasst.

Investoren

Wir pflegen mit unseren Investoren und den interessierten Kreisen einen offenen und transparenten Dialog. Das Ziel unserer Investor Relations ist es, ein adäquates Bild unserer Firma und unserer Märkte zu vermitteln, um eine faire Bewertung der Aktie von Burckhardt Compression zu ermöglichen. Um den Austausch weiter zu fördern, haben wir im Januar 2018 am Hauptsitz in Winterthur zum zweiten Mal einen Investorentag durchgeführt und unseren Anlegern die Ziele der kommenden Mittelfristplan-Periode 2018 bis 2022 dargelegt.

Unsere Investor Relations werden von unabhängigen Stellen bewertet und erhalten – im Licht unserer Firmengrösse gesehen – regelmässig sehr gute Noten. Die namhafte Schweizer Wirtschaftszeitung "Finanz und Wirtschaft" stuft unsere Aktionärsbeziehungen und die Transparenz aktuell je mit A– ein (bei A als höchstem Wert).

Im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichts-Rankings, das der HarbourClub in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsmagazin "Bilanz" durchführt, verbesserte sich Burckhardt Compression beim Value Reporting (Print) des Geschäftsberichts von Rang 31 im Vorjahr weiter auf Rang 24 von über 220 bewerteten Gesellschaften. In der Kategorie Design (Print) erreichten wir Platz 61, in der Kategorie Online Platz 105.

Im jährlichen Obermatt-Ranking, das die Performance börsenkotierter Gesellschaften im Vergleich zu den Peers misst, erreichte Burckhardt Compression in der Kategorie der mittelgrossen Unternehmen im Jahr 2017 beim Kriterium Wachstumsleistung Rang 5 (Vorjahr Rang 14).

In dem von zRating in Zusammenarbeit mit der Zeitung "Finanz und Wirtschaft" durchgeführten Verwaltungsrats-Ranking 2017 belegte Burckhardt Compression den hervorragenden Rang 14 von insgesamt 165 untersuchten Schweizer Publikumsgesellschaften. Ausgewertet wurden 26 Kriterien, die sich an anerkannten Grundsätzen der korrekten Unternehmensführung, gesetzlichen Grundlagen und Selbstregulierungsinstrumenten orientieren.

Kunden

Die Kundenbeziehungen von Burckhardt Compression sind langfristig ausgerichtet. Die durchschnittliche Einsatzdauer unserer Kompressoren beträgt 30 bis 50 Jahre. Nach der Projektphase begleiten wir unsere Kunden mit dem Service- und Komponentengeschäft über den ganzen Lebenszyklus der Kompressorsysteme. Die längste heute noch bestehende Kundenbeziehung geht auf das Jahr 1885 zurück, als unser Unternehmen einen der ersten je gebauten Kompressoren an die Firma BASF in Ludwigshafen lieferte.

Die verschiedenen Aktivitäten von Burckhardt Compression bedingen auch unterschiedliche Instrumente zur Messung der Kundenzufriedenheit. Dabei differenzieren wir zwischen direkten und indirekten Schlüsselfaktoren (Key Performance Indicators, KPI), die gemessen und ausgewertet werden. Die Auswertung der Kundenzufriedenheit wird im Rahmen der in den Führungsprozess integrierten Claims- and Warranties-Meetings besprochen, die zusammen mit dem Managementteam abgehalten werden, gefolgt von der Einleitung und Umsetzung entsprechender Aktionen. So wurden im Berichtsjahr Kundenumfragen mit Schwerpunkt in der Systems Division durchgeführt.

Wettbewerb
Wir bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb, in dem Preisabsprachen, Kartelle oder sonstige wettbewerbsverzerrende Aktivitäten keinen Platz haben. Wir gehen mit unserem Betriebs- und Geschäftswissen sorgfältig um. Wir schützen insbesondere unser technisches und kommerzielles Wissen konsequent vor Verlust oder Zugriff durch Unberechtigte.

Lieferanten
Die Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ist mit einer gut funktionierenden Versorgungskette gewährleistet. Burckhardt Compression bezieht Produkte global und regional von verschiedenen Lieferanten. Wir arbeiten bereits in der Entwicklungsphase eng mit diesen zusammen und streben eine langfristige Partnerschaft an. Dabei halten wir uns an die in unserem Code of Conduct festgelegten Prinzipien und setzen diese im Umgang mit unseren Lieferanten konsequent um. Der Code of Conduct ist öffentlich und kann auf der Website unter www.burckhardtcompression.com/about-us/vision-mission-values eingesehen werden. Wir qualifizieren unsere Lieferanten nach einem vorgegebenen Prozess und bewerten ihre Leistungen jährlich durch Besuche, Audits sowie die Messung von Schlüsselfaktoren.

Burckhardt Compression wurde im Berichtsjahr als Weltmarktführer für Kolbenkompressorsysteme ausgezeichnet.

Die strategische Beschaffung ist ein fester Bestandteil im Führungsrhythmus der Burckhardt Compression Gruppe. Die Verantwortlichen berichten in regelmässigen Abständen über die wichtigsten Veränderungen im globalen Einkaufsmarkt wie beispielsweise die Entwicklung der Preise für Rohmaterial und Fertigprodukte. Gemeinsam mit den Managementteams der Divisionen werden Entscheide zur Sicherstellung einer einwandfrei funktionierenden Versorgungskette getroffen. Jährlich zeichnen wir die besten Lieferanten in den verschiedenen Kategorien aus mit dem Ziel, sie zu noch besseren Leistungen anzuspornen.

Innovation
Burckhardt Compression wurde im Berichtsjahr als Weltmarktführer für Kolbenkompressorsysteme ausgezeichnet. Der Weltmarktführer-Index wurde von der Unternehmerschule der Universität St. Gallen in Zusammenarbeit mit der Akademie Deutscher Weltmarktführer entwickelt und zeichnet Unternehmen mit führenden Technologien und hervorragender Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen aus.

Prozessverbesserungen
Das Streben nach kontinuierlichen Verbesserungen durch die Führungskräfte und die Mitarbeitenden von Burckhardt Compression bildet das Fundament unseres Unternehmens.

Zu den persönlichen Zielsetzungen unserer Führungskräfte und Mitarbeitenden gehört jedes Jahr die Umsetzung von Projekten im Bereich der kontinuierlichen und nachhaltigen Verbesserungen. Diese Projekte werden mit der von Burckhardt Compression entwickelten Methodik umgesetzt und der Umsetzungserfolg wird von den Führungskräften bewertet. In der Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Prozessen, zu denen wir nicht selber über das notwendige Know-how verfügen, arbeiten wir weltweit auch mit Lieferanten, Hochschulen, Instituten und Beratern zusammen. Die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten und Spezialisten generiert neue Ideen und fördert das kreative Potenzial auch innerhalb der Firma.

Investitionen
In den letzten fünf Jahren hat Burckhardt Compression CHF 115.2 Mio. investiert (ohne Akquisitionen). Im Berichtsjahr flossen die meisten Mittel in Investitionen in Winterthur und bei Shenyang Yuanda Compressor.

Wertorientierte Führung
Den Mehrwert, den wir für unsere Aktionäre generieren, messen wir an zwei Grössen.
– Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital
– Entwicklung des Nettogewinns pro Aktie

Die Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital erreichte Ende Berichtsjahr den Faktor 3.1 (Vorjahr nach Swiss GAP FEER 2.9). Das ist ein klares Indiz dafür, dass wir mit dem eingesetzten Kapital unserer Aktionäre (Eigenkapital) weiterhin einen deutlichen Mehrwert generieren. Der Nettogewinn pro Aktie betrug im Berichtsjahr CHF 8.51 (Vorjahr CHF 9.12). Es ist unser Ziel, diesen Wert wieder zu steigern.

Im Berichtsjahr hat Burckhardt Compression die CSM Compressor Supplies & Machine Work Ltd. mit Sitz in Endmonton und Drumheller, Kanada, übernommen und voll integriert.

Zukäufe müssen stets unseren drei definierten Anforderungskriterien genügen. Erstens müssen die Aktivitäten strategisch (ergänzend) zu unserem Geschäft passen, zweitens muss der Preis unseren Vorstellungen entsprechen und drittens muss die Unternehmenskultur der Zielgesellschaft kompatibel mit unserer eigenen Unternehmenskultur sein.

Risikomanagement

Als der weltweit führende Hersteller von Kolbenkompressoren ist Burckhardt Compression verschiedenen Risiken ausgesetzt. Wir haben ein umfassendes Risikomanagement für unser Unternehmen entwickelt und in unseren bestehenden Planungs- und Führungsprozess integriert.

Die Risikobeurteilung durch das Managementteam wird zweimal jährlich mit dem Prüfungsausschuss besprochen. Dabei unterscheiden wir zwei Risikoarten.

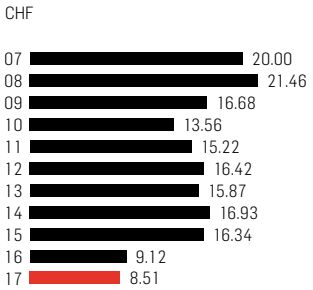
1. Interne: Risiken, die Burckhardt Compression direkt beeinflussen kann
2. Externe: Risiken, die Burckhardt Compression nur begrenzt oder gar nicht beeinflussen kann

Das Ziel des Risikomanagement ist es,

– besondere Risiken systematisch zu identifizieren,
– Prozesse zu etablieren, um Risiken zu überwachen, zu reduzieren und bestenfalls zu verhindern,
– ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Risiken und Chancen für unser Geschäft zu finden.

EFFEKTIVE GARANTIEKOSTEN IN PROZENT DES UMSATZES

NETTOGEWINN PRO AKTIE [1]



[1] Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit dem 1. April 2017 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorperiode (Geschäftsjahr 2016) wurde zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr entsprechend angepasst.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Unternehmenskultur

Eine gut verankerte Unternehmenskultur ist ein wichtiges Fundament für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Ein umfassendes Werteprogramm mit dem Titel "Values and Behaviors" stellt sicher, dass die Mitarbeitenden der verschiedenen Standorte und Gesellschaften innerhalb der Firmengruppe dieselben Unternehmenswerte und Verhaltensgrundsätze pflegen. Durch dieses gemeinsame Werteverständnis wird die Zusammenarbeit auch über Team- und Ländergrenzen hinweg vereinfacht.

Alle Mitarbeitenden werden in den Unternehmenswerten und Verhaltensgrundsätzen geschult. Zudem weisen die Geschäftsleitungsmitglieder in Videobotschaften auf die Wichtigkeit dieser gemeinsamen Werte hin. Den Mitarbeitenden wird die Umsetzung der Werte auch über den e-Newsletter "BC Live Report" vermittelt, der dreimal jährlich erscheint. Damit stellen wir sicher, dass sie unsere Unternehmenskultur kennen und nach unseren Wertvorstellungen handeln. Eine spezielle Vorbildfunktion kommt dabei unseren Führungskräften zu.

Nachhaltige Personalpolitik

Nur zufriedene Mitarbeitende sind bereit, sich für die Anliegen der Kunden überdurchschnittlich einzusetzen. Deshalb sind wir einer nachhaltigen Personalpolitik verpflichtet. Ein ausgewogenes Verhältnis unserer Mitarbeitenden hinsichtlich Geschlecht und Alter wird aktiv gefördert. Loyalität und Identifikation mit dem Unternehmen werden durch die Firmenzugehörigkeit von durchschnittlich neun Jahren bestätigt.

Gegen Ende des Berichtsjahres hat Burckhardt Compression eine weltweite Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die Auswertungen werden Anfang des kommenden Geschäftsjahres erwartet. Entsprechend den Ergebnissen wird Burckhardt Compression Initiativen und Projekte zur weiteren Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit starten.

Dem Fachwissen unserer Mitarbeitenden tragen wir Sorge und fördern den Wissensaustausch. Unsere Einführungsprogramme stellen sicher, dass neue Mitarbeitende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Die persönliche Weiterbildung ist Teil unserer jährlichen Leistungs- und Verhaltensbeurteilung und wird finanziell unterstützt. Damit wir weiterhin unser technologisches Fachwissen sowie unsere Führungskompetenzen ausbauen können, fördern wir weltweit unsere Mitarbeitenden mit internen modularen Fach-, Produkte- und Leadership-Trainings, die mehrmals jährlich für die ganze Burckhardt Compression Gruppe in verschiedenen Fachmodulen durchgeführt werden.

Burckhardt Compression wendet durchgehend stufengerechte Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssysteme (LVB) an, die persönliche Ziele zur Weiterbildung und Beiträge zur kontinuierlichen Verbesserung beinhalten. Teil des LVB-Systems sind regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen.

Weltweit sind 13.6% (Vorjahr 13.0%) unserer Mitarbeitenden Frauen. Es ist unser Ziel, diesen Anteil in den nächsten Jahren – nachdem wir unser erstes Zwischenziel von 15% beinahe erreicht haben – kontinuierlich auf 20% zu steigern. Sowohl im Verwaltungsrat wie auch in der Geschäftsleitung unseres Unternehmens arbeiten Männer und Frauen. Wir erfüllen damit die Anforderungen des Code of Best Practice von economiesuisse. Wir sind aber vor allem davon überzeugt, dass gemischte Teams bessere Leistungen erbringen.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig von ihren Vorgesetzten, in der Schweiz zweimal pro Jahr persönlich vom CEO und den Divisionsleitern, über den Verlauf und andere Aspekte des Geschäfts informiert. Die in diesem Geschäftsjahr immer noch hohe Mitarbeiterfluktuation von 9.8% (Vorjahr 10.2%) lässt sich auf das weltweite gute Konjunkturumfeld zurückführen. Wir streben an, die Mitarbeiterfluktuation deutlich zu reduzieren.

Nachwuchs- und Karriereförderung

Wir fördern und unterstützen den Nachwuchs aktiv auf allen Stufen und sind dem Lehrlingswesen verpflichtet. Zurzeit bilden wir 60 Lernende in der Schweiz und 17 Lernende in Indien in jeweils acht verschiedenen Berufen aus. Wir sind Gründungsmitglied der Initiative des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie und der Schweizerisch-Indischen Handelskammer zum Aufbau eines Lehrlingswesens nach schweizerischen Grundsätzen in Indien, und wir sind Träger des Ausbildungszentrums AZW in Winterthur für industriell-gewerbliche Berufe. Lernende mit guter Leistungsbeurteilung werden nach dem Lehrabschluss in der Regel von Burckhardt Compression weiter beschäftigt. Wir wenden pro Jahr rund CHF 1.4 Mio. (Cash Out) für das Lehrlingswesen auf. Anhand des internen Prozesses des Talent Reviews werden potentielle Nachfolger von Führungs- oder Fachkräften frühzeitig identifiziert und zielgerichtet gefördert. Die neu zu besetzenden Stellen auf allen Stufen werden auch intern ausgeschrieben. Die intern entwickelten Selektionsverfahren werden sowohl von externen wie auch von internen Kandidaten durchlaufen. Die systematische Evaluation und Schulung des Führungsnachwuchses, die wir seit Jahren erfolgreich intern betreiben, hat es auch dieses Jahr erlaubt, verschiedene Führungskräfte intern zu rekrutieren. In den Fällen, wo keine internen Kandidaten für die Nachfolge oder Neubesetzung einer Führungsposition zur Verfügung stehen, sind wir, nicht zuletzt durch unseren Bekanntheitsgrad und unser Image, in der Lage, sehr gute externe Kandidaten zu rekrutieren.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Der Arbeitssicherheit wird bei Burckhardt Compression grosse Bedeutung beigemessen. Wir legen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren informiert sind und die Massnahmen zur Unfallverhütung kennen. Es finden regelmässige Schulungen zu Themen der Arbeitssicherheit statt. Jährlich werden Audits und Sicherheitsrundgänge durch externe Fachstellen zum Thema Arbeitssicherheit durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden entsprechend umgesetzt.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind uns wichtig. So wurde im Berichtsjahr in der Werkstatt in Winterthur eine Initiative zur Vermeidung von Stolperunfällen lanciert. Burckhardt Compression ist sich bewusst, dass die physische und die psychische Gesundheit eng mit der Leistungsfähigkeit korrelieren. Ein umfassendes Angebot an Bewegungsaktivitäten, präventions- und themenspezifischen Massnahmen trägt dazu bei, die Zufriedenheit, die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeitenden zu verbessern und die Absenzen zu reduzieren.

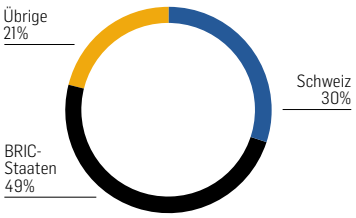
Die Krankheitstage pro Mitarbeitenden konnten in den letzten 13 Jahren systematisch reduziert werden. In diesem Berichtsjahr erhöhte sich dieser Wert mit 7.5 Tagen erstmals wieder (6.3 Tage im Vorjahr). Um den Zielwert von unter 6.0 Tagen zu erreichen, wurden entsprechende Aktionen eingeleitet. Diese und andere Massnahmen sind Teil der Einführung eines EOHS-Systems (Environment/Occupational Health & Safety System) an allen Standorten nach den Standards ISO 14001 und OHSAS 18001. Die offizielle Zertifizierung ist für 2018 geplant.

Soziales Umfeld

Wir sind in unserem sozialen Umfeld gut verankert. Mit der Bevölkerung und den Behörden arbeiten wir an allen Standorten aktiv zusammen. Unser Unternehmen unterstützt Mitarbeitende, die sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden, die sich politisch und in Verbänden engagieren, um bei der Lösung von anstehenden gemeinschaftlichen Herausforderungen mitzuhelfen. So präsidiert zum Beispiel unser VR-Präsident ehrenamtlich seit sieben Jahren den Schweizerischen Arbeitgeberverband und seit 2014 den schweizerischen Dachverein "Check your Chance" gegen Jugendarbeitslosigkeit. Der CEO präsidiert ebenfalls ehrenamtlich die Handelskammer Schweiz-GUS/Georgien. Zur Stärkung der lokalen sozialen Netzwerke unterhalten wir an den Standorten unserer grössten Gesellschaften in der Schweiz und in Indien Programme, mit denen wir lokale, soziale und kulturelle Projekte unterstützen. Das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden ist uns dabei ein spezielles Anliegen.

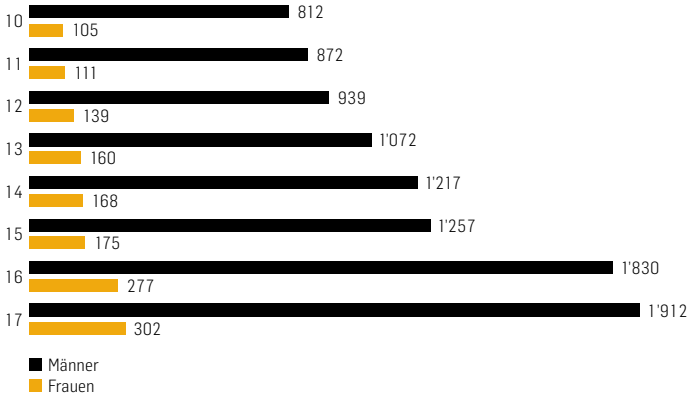
MITARBEITENDE 2017 GEOGRAFISCH 100% = 2'214

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



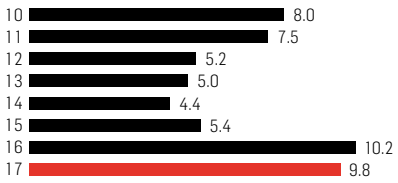
FRAUEN UND MÄNNER WELTWEIT

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



MITARBEITERFLUKTUATION

%



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

"Wir sind ein umweltbewusstes Unternehmen, das sich dem sorgfältigen und schonenden Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen verpflichtet fühlt. Durch vorausschauendes Handeln leisten wir einen Beitrag zum minimalen Verbrauch von Energie, Wasser und Chemikalien aller Art sowie zur Reduktion von verschiedenen Emissionen." (Code of Conduct)

Innovation

Der Schutz der Umwelt beginnt beim Produktdesign und bei der Produktentwicklung. Im Vordergrund steht eine nachhaltige und effiziente Entwicklung unter Berücksichtigung der gesamten Lebensdauer eines Produkts, denn die durchschnittliche Lebenszeit unserer Kompressoren beträgt 30 bis 50 Jahre. Unsere Kunden werden, wo immer sinnvoll, bereits früh in die Entwicklungsphase neuer Produkte einbezogen, damit wir gemeinsam mit ihnen innovative Lösungsansätze finden und Ideen verifizieren können.

Produkte

Die hohe Funktionalität unserer Produkte ermöglicht einen optimalen Betrieb der Kompressoranlagen. Die folgenden Produkte und Lösungen, die wir über die letzten Jahre entwickelt haben, versprechen einen höheren Kundennutzen bei gleichzeitiger Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks.

– Laby®-GI Kompressoren: Das für LNG-Tanker entwickelte Dual-Fuel-Antriebssystem kann anstelle von Diesel alternativ mit umweltfreundlichem Erdgas betrieben werden. Die Laby®-GI Brenngas-Kompressoren von Burckhardt Compression verdichten Erdgas-Abdampfverluste der Tanks, die dann direkt in den Dieselmotor eingespritzt werden. Das Dual-Fuel-Antriebssystem für LNG-Tanker reduziert im Betrieb mit Erdgas den Ausstoss von CO_2 und SO_X deutlich.
– Prozessgas-Kompressoren API 618: Diese Kompressoren werden speziell in verfahrenstechnischen Prozessen für die Entschwefelung von Treibstoffen eingesetzt.
– PROGNOST®-SILver: Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit, für längere Serviceintervalle und die Verhinderung von Schadenfällen.

Beschaffung

Wir nutzen die Erfahrung unserer Lieferanten für die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte. Ein grosser Teil der Wertschöpfung wird von ihnen erbracht. An unsere Lieferanten stellen wir deshalb die gleich hohen Ansprüche wie an uns selbst. Sie werden in unsere Umwelt- und Qualitätspolitik einbezogen. Das Einhalten der Spezifikationen wird durch die direkte Prüfung vor Ort oder beim Wareneingang und durch die Kontrolle der eingeforderten Prüfungsberichte verifiziert.

Produktion und Logistik

Mit dem Transfer von Wissen und Produktions-Know-how zwischen unseren Produktions- und Engineering-Zentren übertragen wir sichere, effiziente und ressourcenschonende Produktions- und Engineering-Prozesse. Mit unserem Verbesserungsprogramm PULL@BCAG optimieren wir die internen Logistikprozesse und Transporte. Zudem reduzieren wir Transportwege mit Sammeltransporten und Container-Konsolidierungen. PULL@BCAG ist nicht einfach ein Projekt, sondern bringt unsere grundlegende Arbeitsphilosophie zum Ausdruck. Durch die lokale Beschaffung von Anlagenzubehör sind wir näher beim Kunden und können auch die Transportwege reduzieren.

Die Kleinteilemalerei erreicht mittels Wärmerückgewinnung einen Wirkungsgrad von 77% für Heizung und Lüftung.

Gebäude und Einrichtungen

Im Geschäftsjahr 2016 wurde eine neue Kleinteilemalerei-Anlage in Betrieb genommen. Diese entspricht dem neusten technischen Stand und erlaubt eine effizientere Beschichtung von Kleinteilen bis zu vier Tonnen. Die Kleinteilemalerei erreicht mittels Wärmerückgewinnung einen Wirkungsgrad von 77% für Heizung und Lüftung. Der Ausstoss von klimaschädlichen VOC-Gasen (Volatile Organic Compounds) kann so nochmals reduziert werden. Wasserlösliche Farben können in Zukunft ebenfalls appliziert werden. Ausserdem wurde im Berichtsjahr in der neuen Montagehalle die Fliessfertigung finalisiert.

Im Werk Shenyang der 2016 mehrheitlich akquirierten Shenyang Yuanda Compressor wurde ein Abluftfiltersystem zur Behandlung der Gase aus dem Giessprozess installiert; dazu kamen diverse Investitionen im Bereich der Gussmodellvorbereitung und des Abgiessverfahrens.

Unser Werk in Pune wurde im Berichtsjahr mit dem GreenCo Gold Award ausgezeichnet. GreenCo ist eine Initiative des indischen Industrieverbands (Confederation of Indian Industry, CII). Das Ratingsystem von GreenCo verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Ergebnisse unternehmerischer Umweltinitiativen zu messen. Diesen Award gewannen wir unter anderem deshalb, weil es dem Werk in Pune gelungen ist, allein innerhalb der letzten zwei Jahre den Energieverbrauch um 32% zu senken. Dies war nur dank des konsequenten Einsatzes von LED-Leuchtmitteln, Bewegungssensoren, Solarpanels sowie eines Monitorings des Energieverbrauchs möglich. Ebenso konnte der Frischwasserverbrauch dank Regenauffanganlagen um 30% und der Abfall pro produktiver Arbeitsstunde um 23% reduziert werden.

Unser Werk in Pune wurde im Berichtsjahr mit dem GreenCo Gold Award ausgezeichnet.

Umweltmanagement, Recycling und Entsorgung

Gefahrengüter und Chemikalien werden gemäss den geltenden gesetzlichen Anforderungen transportiert, gelagert sowie nach Gebrauch entsorgt. Möglichst viele Abfälle werden wiederverwertet. Mit den intern eingerichteten Sammelstellen erreichen wir, dass unsere Mitarbeitenden Abfälle fachgerecht trennen und entsorgen. Damit kann ein grosser Teil der Abfälle wiederverwertet werden. Der Rest wird der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt, wo Fernwärme für Warmwasser und Raumheizung entsteht. Für die Wiederverwertung von spezifischen Stoffen (z. B. Metallen) werden spezialisierte Unternehmen beauftragt, die eine fachgerechte und ökologisch optimale Wiederverwertung sicherstellen.

Das mit externen Spezialisten eingeführte Entsorgungskonzept wurde weitergeführt und ausgebaut und zielt auf eine noch konsequentere Trennung der Abfälle ab.

Im Berichtsjahr hat Burckhardt Compression das Chemikalienkonzept am Standort Winterthur überprüft und angepasst. Dabei wurden brennbare Chemikalien durch weniger brennbare substituiert und die Beschriftung aller Behälter angepasst. Die Öllagerung wurde mittels Auffangcontainern und speziellen Transporttanks modernisiert, was sowohl der Chemikaliensicherheit als auch der Effizienz unserer Prozesse dient.

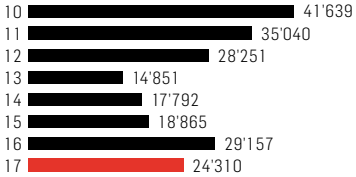
Diese und andere Massnahmen sind Teil der Einführung eines EOHS-Systems an allen Standorten nach den Standards ISO 14001 und OHSAS 18001. Die offizielle Zertifizierung ist für 2018 geplant.

STROMVERBRAUCH

MWh

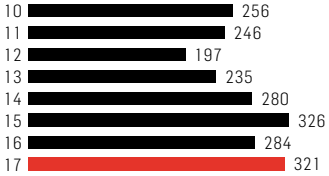
WASSERVERBRAUCH

m^3



ABFALL

t



Werte ohne Shenyang Yuanda Compressor

CORPORATE GOVERNANCE

Burckhardt Compression ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung im Sinne der Corporate Governance verpflichtet. Das Unternehmen hält sich an die Richtlinie betreffend Corporate Governance (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, soweit sie für Burckhardt Compression anwendbar ist, und stützt sich auf die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse.

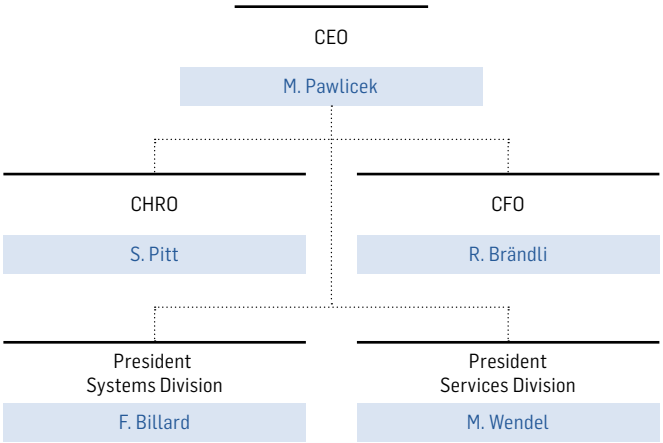
Der vorliegende Bericht folgt in entsprechender Reihenfolge und Nummerierung der RLCG. Wo nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. März 2018.

1. GRUPPENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

1.1. Gruppenstruktur

1.1.1. Operative Gruppenstruktur

Burckhardt Compression wird über eine divisionale Organisationsstruktur mit den beiden Geschäftsbereichen Systems (Neumaschinengeschäft) und Services (Service- und Komponentengeschäft) geführt. Die Führungsstruktur der Burckhardt Compression Gruppe ist im untenstehenden Organigramm ersichtlich.



1.1.2. Kotierte Gesellschaften

Die Burckhardt Compression Holding AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur, ist die einzige Gruppengesellschaft, die kotiert ist. Die Burckhardt Compression Namenaktie (BCHN) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert (ISIN: CH0025536027, Valorennummer 002553602). Die Börsenkapitalisierung per 31. März 2018 betrug CHF. 1'036'320'000.

1.1.3. Nicht kotierte Gesellschaften

Die detaillierte Darstellung der zum Konsolidierungskreis der Burckhardt Compression Holding AG gehörenden nicht kotierten Gesellschaften ist im Finanzbericht auf Seite 103, Erläuterung 102, "Investments in subsidiaries", zu finden.

Mit Ausnahme der Burckhardt Compression Holding AG halten keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften BCHN-Aktien.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Offenlegungsmeldungen der SIX Swiss Exchange AG waren per 31. März 2018 folgende Aktionäre mit mindestens 3% aller Stimmrechte an der Gesellschaft beteiligt. Die Stimmrechte von NN Group N.V. und J O Hambro Capital Management Limited sind statutarisch auf jeweils 5.0% der im Handelsregister eingetragenen BCHN-Aktien beschränkt:

Name	Land	Aktienanteil in %
MBO Aktionärsgruppe	CH	12.4
NN Group N.V.	NL	6.9
J O Hambro Capital Management Limited	GB	6.9
Atlantic Value General Partner Limited (Mondrian)	GB	5.0
Ameriprise Financial Inc.	US	3.5
Credit Suisse Funds AG	CH	3.0
Oppenheimer Funds	US	3.0
UBS Fund Management (Switzerland) AG	CH	3.0

Die Details zu den jeweiligen Offenlegungsmeldungen sind auf der Website der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG ersichtlich (https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html).

1.3. Kreuzbeteiligungen

Es gibt keine Kreuzbeteiligungen der Burckhardt Compression Holding AG mit anderen Firmen oder Firmengruppen.

2. KAPITALSTRUKTUR

2.1. Kapital

Das ausgegebene Aktienkapital der Burckhardt Compression Holding AG beträgt CHF 8'500'000, eingeteilt in 3'400'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 2.50.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 30. Juni 2019 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'275'000 durch Ausgabe von maximal 510'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.50 zu erhöhen (genehmigtes Aktienkapital). Der jeweilige Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder zum Teil auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien i) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder ii) zur Finanzierung des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung ausgegeben werden. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, werden durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen zugeteilt. Darüber hinaus verfügt die Burckhardt Compression Holding AG über kein weiteres genehmigtes und/oder bedingtes Kapital.

2.3. Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital hat sich seit dem Börsengang (IPO) im Jahr 2006 nicht verändert.

2.4. Aktien und Partizipationsscheine

Stimmrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär ordnungsgemäss im Aktienbuch eingetragen ist. Alle Aktien sind voll dividendenberechtigt. Das Stimmrecht ist pro Aktionär auf 5% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien beschränkt. Ausgenommen davon sind Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Die Stimmrechte der eigenen Aktien – gehalten von der Burckhardt Compression Holding AG – ruhen. Die Gesellschaft hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5. Genussscheine

Die Gesellschaft hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Keine Person wird für mehr als 5% des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Fall des Erwerbs von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Vorbehalten bleibt ein Erwerb durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht.

Juristische Personen und Personengesellschaften, welche untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften, welche sich zum Zweck der Umgehung der Eintragungsbegrenzung zusammenschliessen, gelten als eine Person.

Einzelne Personen, welche im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklärt haben, die Aktien für eigene Rechnung zu halten (Nominees), werden mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn der betreffende Nominee nachweist, dass er einer anerkannten Bank- und Finanzmarktaufsicht unterstellt ist und er mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Vereinbarung über seine Stellung abgeschlossen hat. Nominees, welche 2% oder weniger der ausgegebenen Aktien halten, werden ohne Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Nominees, welche mehr als 2% der ausgegebenen Aktien halten, werden mit 2% Stimmrecht und für den verbleibenden Anteil ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Der Verwaltungsrat kann über diese Grenze von 2% hinaus Nominees mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen, falls die Nominees die Namen, die Adressen, die Staatsangehörigkeit und die Aktienbestände derjenigen Personen offenlegen, für deren Rechnung sie über 2% des ausgegebenen Aktienkapitals halten.

2.7. Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine ausstehenden Wandelanleihen oder ausgegebenen Optionsrechte.

Von links: Urs Leinhäuser, Dr. Monika Krüsi, Valentin Vogt, Hans Hess, Dr. Stephan Bross

3. VERWALTUNGSRAT

3.1. Mitglieder und
3.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern. Der aktuelle Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen:

Name	Nationalität	Stellung	Erstwahl	Gewählt bis
Valentin Vogt	CH	Präsident, nicht exekutiv; Vorsitzender SAS	2002	2018
Hans Hess	CH	Vizepräsident, nicht exekutiv; Vorsitzender NEAS	2006	2018
Dr. Monika Krüsi	CH/IT	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied SAS, Mitglied PA	2012	2018
Urs Leinhäuser	CH	Mitglied, nicht exekutiv; Vorsitzender PA	2007	2018
Dr. Stephan Bross	DE	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied NEAS	2014	2018

PA = Prüfungsausschuss
NEAS = Nominations- und Entschädigungsausschuss
SAS = Strategieausschuss

Valentin Vogt war von 2000 bis 31. März 2011 CEO der Burckhardt Compression Gruppe. Keines der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates war Mitglied der Geschäftsleitung einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates hat wesentliche Geschäftsbeziehungen mit einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft.

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

VALENTIN VOGT (1960)

Ausbildung
Lic. oec. HSG St. Gallen, Schweiz

Beruflicher Werdegang
Seit 2011 selbstständig, Schweiz
2000–2011 CEO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
1992–2000 Geschäftsführer, Sulzer Metco AG, Schweiz
1989–1992 CFO, Sulzer Metco Division, Schweiz
1986–1989 CFO, Alloy Metals, USA
1985–1986 Controller, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG
– Präsident des Verwaltungsrates
– Vorsitzender des Strategieausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen
– Mitglied des Verwaltungsrates, Bucher Industries AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Kistler Holding AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Ernst Göhner Stiftung Beteiligungen AG, Schweiz
– Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands, Schweiz
– Mitglied des Wirtschaftsbeirats, Schweizerische Nationalbank, Schweiz

HANS HESS (1955)

Ausbildung
Dipl. Werkstoffingenieur ETH Zürich, Schweiz, MBA University of Southern California, USA

Beruflicher Werdegang
Seit 2006 selbstständig, Hanesco AG, Schweiz
1996–2005 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO, Leica Geosystems AG, Schweiz
1993–1996 Präsident, Leica Optronics Group, Schweiz
1989–1993 Vizepräsident, Leica Microscopy Group, Schweiz
1983–1988 Leiter Polyurethan-Abteilung, Huber & Suhner AG, Schweiz
1981–1983 Entwicklungsingenieur, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG
– Vizepräsident des Verwaltungsrates
– Vorsitzender des Nominations- und Entschädigungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen
– Präsident des Verwaltungsrates, COMET Holding AG, Schweiz
– Präsident des Verwaltungsrates, Reichle & De-Massari AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, dorma+kaba Holding AG, Schweiz
– Präsident, Swissmem, Schweiz
– Vizepräsident, economiesuisse, Schweiz
– Stiftungsrat, Swisscontact, Schweiz
– Stiftungsrat, Technorama, Schweiz

DR. MONIKA KRÜSI (1962)

Ausbildung
Dr. inform., lic. oec. publ. Universität Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang
Seit 2003 Partnerin, MKP Consulting AG, Schweiz
2001–2003 Partnerin, Venture Incubator Partners AG, Schweiz
1991–2001 Associated Partnerin, McKinsey & Co., Inc., Schweiz
1986–1990 Credit Suisse, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG
– Mitglied des Verwaltungsrates
– Mitglied des Strategieausschusses
– Mitglied des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen
– Mitglied des Verwaltungsrates, ACP, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Emch AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, CP Pumpen AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, 360°, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Otto Suhner AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Signal AG, Schweiz
– Vorstandsmitglied, Technopark Luzern, Schweiz

URS LEINHÄUSER (1959)

Ausbildung
Dipl. Betriebsökonom HWV, Zürich, Schweiz
IMD Lausanne (SSE)

Beruflicher Werdegang
Seit 2016 Partner/Berater ADULCO GmbH, Schweiz
2014–2016 selbstständig, Schweiz
2011–2014 CFO und Stv. CEO, Mitglied der Konzernleitung, Autoneum Holding AG, Schweiz
2003–2011 CFO und Leiter Corporate Center, Mitglied der Konzernleitung, Rieter Holding AG, Schweiz
1999–2003 CFO, Mitglied der Gruppen-Geschäftsleitung, Mövenpick-Holding, Schweiz
1997–1999 Leiter Finanzen und Controlling, Unternehmensgruppe Piping Systems, Georg Fischer AG, Schweiz
1995–1997 Leiter Konzern-Controlling, Georg Fischer AG, Schweiz
1988–1994 Group Controller, Cerberus AG, Schweiz
1992 Managing Director, Cerberus, Dänemark
1986–1988 Steuerberater, Stv. Leiter Steuerberatungsabteilung, Refidar Moore Stephens, Schweiz
1983–1986 Steuerkommissär, Kantonale Steuerverwaltung SH, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG
– Mitglied des Verwaltungsrates
– Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen
– Präsident des Verwaltungsrates, Avesco AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Ammann Group Holding AG, Schweiz
– Mitglied des Verwaltungsrates, Liechtensteinische Landesbank AG, Fürstentum Liechtenstein
– Mitglied des Verwaltungsrates, VAT Group AG, Schweiz

DR. STEPHAN BROSS (1962)

Ausbildung
Dr.-Ing. TU Braunschweig, Deutschland

Beruflicher Werdegang
Seit 2017 Vorstandsmitglied (CTO), KSB SE & Co. KGaA, Deutschland
2014–2017 Konzernbereichsleitung Pumpen, KSB AG, Deutschland
2007–2013 Konzernbereichsleitung Service, KSB AG, Deutschland
2002–2007 Leitung Produktmanagement und Entwicklung Engineered Pumps, KSB AG, Deutschland
1997–2001 Leiter Strömungstechnische Entwicklung und Dienstleistungen, KSB AG, Deutschland
1996–1997 Leiter Strömungsmechanische Grundlagen, KSB AG, Deutschland
1993–1996 Entwicklungsingenieur, KSB AG, Deutschland

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG
– Mitglied des Verwaltungsrates
– Mitglied des Nominations- und Entschädigungsausschusses

3.3. Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Mitglieder des Verwaltungsrates dürfen nicht mehr als zehn (10) zusätzliche VR-Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier (4) in börsenkotierten Unternehmen.

3.4. Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Präsident sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden jährlich einzeln durch die Generalversammlung gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder scheiden in dem Jahr, in dem sie das 70. Lebensjahr erreichen, aus dem Verwaltungsrat aus.

3.5. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Leitung der Burckhardt Compression Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt Richtlinien fest zur Strategie, Organisation, Finanzplanung und zum Rechnungswesen, die von der Burckhardt Compression Gruppe zu befolgen sind. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen. Der Verwaltungsrat wählt einen Sekretär für den Verwaltungsrat und für die Gesellschaft. Dieser muss nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein. Derzeit liegt diese Aufgabe beim Legal Counsel der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat trifft sich so oft, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, aber mindestens viermal pro Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2017 siebenmal getroffen; die Sitzungen dauerten jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2017 zwei Telefonkonferenzen abgehalten, die jeweils ein bis zwei Stunden dauerten. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse kommen durch einfache Mehrheit zustande. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

Der CEO, die beiden Presidents der Divisionen Systems und Services, der CFO, der CHRO und der Legal Counsel, der als Sekretär amtet, werden regelmässig zur Berichterstattung über ihre Bereiche an die Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Der Verwaltungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

Prüfungsausschuss Der Prüfungsausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in allen Angelegenheiten bezüglich externer und interner Revision, Risikomanagement, Bilanzierungspolitik und -praxis sowie Einhalten der erlassenen Rechnungslegungsgrundsätze. Im Geschäftsjahr 2017 hat sich der Prüfungsausschuss zweimal zu je einer halbtägigen Sitzung zusammengefunden. An den Sitzungen nahmen auch der CEO, der CFO, der Leiter der Internen Revision und Vertreter der Revisionsstelle teil. Mitglieder sind Urs Leinhäuser (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi. Im Rahmen der Umstellung des Rechnungslegungsstandards von IFRS auf Swiss GAAP FER traf sich der Prüfungsausschuss zudem zu einer ausserordentlichen Sitzung, an der nebst den Mitgliedern des Prüfungsausschusses auch der CFO und der Group Controller teilnahmen.

Nominations- und Entschädigungsausschuss Dieser Ausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in der Ernennung, Beurteilung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsleitung und bereitet Anträge zur Ernennung oder Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates vor. Im Weiteren berät und unterstützt der Nominations- und Entschädigungsausschuss den Verwaltungsrat in Fragen der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2017 dreimal, die Sitzungen dauerten je einen halben Tag. An den Sitzungen nahmen auch der CEO und der CHRO teil. Mitglieder sind Hans Hess (Vorsitzender) und Dr. Stephan Bross.

Strategieausschuss Der Strategieausschuss unterstützt den CEO bei der Erarbeitung der Unternehmensstrategie und berät den Verwaltungsrat in strategischen Angelegenheiten wie Akquisitionen oder Devestitionen. Er beurteilt regelmässig den Stand der Umsetzung der Unternehmensstrategie und stellt dem VR Anträge für entsprechende Anpassungen bzw. Aktionen zur Umsetzung. 2017 hat sich der Strategieausschuss dreimal getroffen. Die Sitzungen dauerten jeweils zwischen einem halben und einem ganzen Tag. An zwei Sitzungen nahmen der gesamte Verwaltungsrat und die Mitglieder der Geschäftsleitung teil. Mitglieder sind Valentin Vogt (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi.

3.6. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die operative Führung der Gesellschaft und der Gruppe dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen mit folgenden Ausnahmen:

- Definition der Geschäftspolitik und der Strategie der Gruppe
- Festlegung der obersten Organisationsstruktur der Gruppe
- Annahme der periodischen Vorschauen und des Geschäftsberichts sowie der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
- Sicherstellung der Angemessenheit des internen Kontrollsystems, basierend auf Empfehlungen des Prüfungsausschusses
- Bestimmung der angemessenen Kapitalstruktur
- Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung
- Entscheid über neue Tochtergesellschaften, grössere Investitionen, Akquisitionen, Finanzierungen, das Versicherungskonzept und die Gewährung von Garantien, wenn diese die Kompetenzen überschreiten, die dem CEO zugesprochen wurden

Die Kompetenzen der Geschäftsleitung sowie der Leitung der Gruppengesellschaften sind detailliert in der Aufgaben- und Kompetenzordnung festgehalten.

3.7. Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Finanzielle Berichterstattung und Planung Bestellungseingang, Erfolgsrechnung, Bilanz, Liquiditätsplanung und Cashflow, Personalbestand und -kosten sowie Investitionen werden monatlich konsolidiert und kommentiert. Viermal jährlich (April, Juli, Oktober und Januar) wird für die gesamte Gruppe eine Vorschau für das laufende sowie das folgende Geschäftsjahr erarbeitet und kommentiert. Die Jahreszielsetzungen werden jeweils basierend auf der Januarvorschau für das nachfolgende Geschäftsjahr erstellt. Die Finanzberichte sowie die Vorschauen werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zugestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung berichten an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche gruppenrelevanten Angelegenheiten.

Interne Revision und internes Kontrollsystem (IKS) Die interne Revision ist dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates unterstellt. Die Leitung ist an den Leiter der Finanzbuchhaltung der Burckhardt Compression AG delegiert, der insbesondere für die Planung und die Ausführung der Revisionsaufträge verantwortlich ist. Für die Koordination zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Leiter der internen Revision ist der CFO verantwortlich. Das Team der internen Revision besteht aus qualifizierten Mitarbeitenden aus den Bereichen Finanzen und Controlling der Burckhardt Compression AG sowie einigen ausgewählten Finanzspezialisten aus Tochtergesellschaften. Diese Mitarbeitenden führen die ihnen zugewiesenen internen Revisionsaufträge zusätzlich zu ihrer angestammten Haupttätigkeit im Bereich Finanzen und Controlling durch und berichten in dieser Zusatzfunktion an den Leiter der Internen Revision (Head of Internal Group Audit), der seinerseits in dieser Funktion direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates unterstellt ist. Diese effiziente und der Grösse der Gruppe angepasste Organisation ist auf die Bedürfnisse der Burckhardt Compression Gruppe ausgerichtet und erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, durch Prozessverbesserungen einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Die Mitarbeitenden der internen Revision werden in ihrer Aufgabe regelmässig geschult. Diese Schulungen werden durch den Head of Internal Group Audit koordiniert. Der Prüfplan für die interne Revision wird einmal jährlich vom Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates festgelegt und kann von diesem bei Bedarf jederzeit angepasst oder erweitert werden. Im Geschäftsjahr 2017 wurden sechs interne Revisionen durchgeführt. Die internen Revisionsberichte werden dem Management der revidierten Gesellschaft, den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates, den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie der externen Revisionsstelle zur Verfügung gestellt. Das interne Kontrollsystem (IKS) wird jährlich von der Revisionsstelle im Bericht an den Prüfungsausschuss und den Verwaltungsrat beurteilt.

Risikomanagement Burckhardt Compression verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. In einem zweistufigen Risikomanagementprozess werden die Schlüsselrisiken frühzeitig identifiziert und den vom Verwaltungsrat definierten Kategorien strategische, finanzielle und operationelle Risiken zugeordnet. Die Risiken werden dann entsprechend beurteilt und bearbeitet und mit geeigneten Risikobewältigungsmassnahmen konsequent überwacht, vermieden, reduziert oder transferiert. Die erste Stufe des Risikomanagements besteht aus einem kontinuierlichen Risikomanagementprozess, in welchem die Divisionen und die grösseren Gesellschaften der Burckhardt Compression Gruppe die Risiken in einem periodischen Führungsrhythmus systematisch identifizieren und beurteilen und die notwendigen Risikobewältigungsmassnahmen mit entsprechenden Verantwortlichkeiten und Terminen für deren Umsetzung festlegen und überwachen. Die Beurteilung der Risiken erfolgt unter Berücksichtigung von internen wie auch externen Faktoren.

Die zweite Stufe des Risikomanagementprozesses besteht aus einem periodischen Risiko-Management-Review, welcher zweimal jährlich im Rahmen der Sitzung des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrats stattfindet. Der CEO bereitet dazu eine Übersicht der wesentlichen Risiken der Burckhardt Compression Gruppe sowie eine Beurteilung ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkungen vor. Diese Übersicht wird dem Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates zusammen mit den Risikobewältigungsmassnahmen und den entsprechenden Verantwortlichkeiten und Terminen für die Umsetzung präsentiert. Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates informiert den Verwaltungsrat anschliessend jeweils über den Befund des Risiko-Management-Reviews.

4. GESCHÄFTSLEITUNG

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung und 4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Name	Nationalität	Funktion
Marcel Pawlicek	CH	CEO
Rolf Brändli	CH	CFO
Sandra Pitt	DE	CHRO
Fabrice Billard	FR	President Systems Division
Martin Wendel	DE	President Services Division

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung lauten wie folgt:

MARCEL PAWLICEK (1963)

Ausbildung
Dipl. Ing. HTL Winterthur, Schweiz, MBA Marketing and International Business, Fordham University, New York, USA

Beruflicher Werdegang
Seit 2011 CEO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2008–2011 Leiter Design & Manufacturing, Burckhardt Compression AG, Schweiz
2001–2008 Leiter des Bereichs CSS, Burckhardt Compression AG, Schweiz
1999–2001 Leiter Verkauf und Contracting HPI, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz
1989–1999 Projektleiter und Leiter Marketing und Verkauf Burckhardt Kompressoren, Sulzer Inc., USA
1986–1989 Konstrukteur, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen
– Präsident der Handelskammer Schweiz-GUS/Georgien
– Vizepräsident AZW Winterthur, Schweiz

ROLF BRÄNDLI (1968)

Ausbildung
Betriebsökonom HWV Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang
Seit 2008 CFO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2001–2008 Leiter Finanzen & Administration, Sulzer Brasil S.A., Brasilien, und Regional Controller, Sulzer Pumpen Südamerika und Südafrika
1997–2001 Regional Controller Asien/Pazifik, Sulzer International AG, und Niederlassungsleiter, Sulzer Hong Kong Ltd., Hong Kong, SAR China
1994–1997 Unternehmensberater, OBT Treuhand AG Zürich, Schweiz

SANDRA PITT (1971)

Ausbildung
Dipl. Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsinformatik, Deutschland, MBA International Finance/International HR American University Washington, USA

Beruflicher Werdegang
Seit 2015 CHRO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2013–2015 Leiterin Corporate HR, AFG Management AG, Schweiz
2012–2013 Leiterin Personal Zentraleuropa, Holcim (Schweiz) AG, Schweiz
2010–2012 Leiterin Personal, Holcim (Schweiz) AG, Schweiz
2007–2009 Leiterin Personal BASF Gruppe Schweiz, BASF Schweiz AG, Schweiz
2006–2007 HR Referent Bereich Europa, BASF AG, Division Europa, Deutschland
2003–2006 Internal Consultant Performance Management, BASF AG, Division Personal Global, Deutschland
2002–2003 HR-Koordinatorin Europa, BASF AG, Division Personal Global, Deutschland

FABRICE BILLARD (1970)

Ausbildung
Master of Science Aeronautik und Weltraumtechnologie, École Centrale Paris, Frankreich

Beruflicher Werdegang
Seit 2016 President Systems Division, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2015–2016 Chief Strategy Officer, Sulzer, Schweiz
2012–2015 Leiter Business Unit Mass Transfer Technology, Sulzer Chemtech, Schweiz/Singapur
2010–2012 Head Europe, Middle-East, India, Russia & Africa Business Unit Mass Transfer Technology, Sulzer Chemtech, Schweiz
2008–2010 Vice President Business Development, Sulzer Chemtech, Schweiz
2005–2008 Head Global Customer Services, Sulzer Pumps, Schweiz
2004–2005 Strategic Development Manager, Sulzer Corporate, Schweiz
1999–2004 Principal, The Boston Consulting Group, Schweiz/Frankreich

MARTIN WENDEL (1966)

Ausbildung
Dipl. Ing. Masch./Prod., Universität Karlsruhe, Deutschland

Beruflicher Werdegang
Seit 2016 President Services Division, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz
2014–2016 Vice President Service, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland
2011–2014 Vice President Service Operations and Logistics, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland
2008–2010 Vice President Global After Sales, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland
2002–2008 Direktor Ersatzteilecenter weltweit, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland
2000–2001 Leiter Projekt Euro III, EvoBus, Deutschland
1999–2000 Leiter Auftragszentrum/ Logistik Flurförderzeuge, Linde, Deutschland
1997–1999 Leiter Montage Elektrostapler, Lackieranlagen, Wareneingang, Linde, Deutschland

4.3. Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen nicht mehr als fünf zusätzliche VR-Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen.

4.4. Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die Grundlagen und Elemente der Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Zuständigkeit und Verfahren zu deren Festsetzung sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 61 bis 69 dargelegt.

Die Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung an der Burckhardt Compression Holding AG sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 61 bis 69 und in der Jahresrechnung der Burckhardt Compression Holding AG, Erläuterung 103, "Share capital and shareholders", auf der Seite 103 aufgeführt.

Die Burckhardt Compression Gruppe hat im Geschäftsjahr 2017 keinem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung Darlehen, Kredite oder Sicherheiten gewährt, und es sind auch keine solchen Forderungen ausstehend.

6. MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

6.1. Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Keine Person wird für mehr als 5% des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Fall des Erwerbs von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Ausgenommen von der Stimmrechtsbeschränkung sind diejenigen Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Es sind keine Massnahmen zur Aufhebung von Beschränkungen vorgesehen.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch eine andere handlungsfähige Person vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

6.2. Statutarische Quoren

Für Statutenänderungen bedarf es der Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Es gibt keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

6.4. Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals oder Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1.0 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes in der Generalversammlung verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 40 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge des Aktionärs beim Verwaltungsrat eingehen.

6.5. Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragungen von Namenaktionären im Aktienbuch vor der Generalversammlung wird jeweils in der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung festgelegt.

7. KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

7.1. Angebotspflicht

Wenn ein Aktionär eine Beteiligung von 33⅓% des Aktienkapitals und der Stimmrechte erreicht, besteht die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots. Die Statuten sehen weder ein Opting-out noch ein Opting-up vor.

7.2. Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Klauseln für besondere Abfindungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Fall eines Kontrollwechsels bei der Burckhardt Compression Holding AG.

8. REVISIONSSTELLE

8.1. Mandatsdauer und Amtsdauer des Leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG (PwC) ist seit 2002 Revisionsstelle der Burckhardt Compression Holding AG und prüft auch die Konzernrechnung. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Der Leitende Revisor wird im Rhythmus von maximal sieben Jahren ausgewechselt. Seit dem Geschäftsjahr 2013 hat Beat Inauen die Funktion des Leitenden Revisors inne.

8.2. Revisionshonorar

Das Total der Honorare für Wirtschaftsprüfungsleistungen durch PwC beläuft sich für das Geschäftsjahr 2017 weltweit auf TCHF 374 (Vorjahr TCHF 380).

8.3. Zusätzliche Honorare
Die zusätzlichen Honorare an PwC belaufen sich für das Geschäftsjahr 2017 weltweit auf TCHF 1 (Vorjahr TCHF 6). Die ausserhalb des Revisionsmandats durch PwC erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar.

8.4. Informationsinstrumente der externen Revision
Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung. Er beurteilt die internen Kontrollen, das Management der Geschäftsrisiken, den Prüfungsplan und -umfang, die Durchführung der Prüfungen und deren Ergebnisse. Der Prüfungsausschuss überprüft zudem die Höhe der Honorare der Revisionsgesellschaft. Bei der Behandlung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnung ist die Revisionsstelle anwesend. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten von der Revisionsstelle einmal jährlich eine Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen und Verbesserungsvorschläge. Im Berichtsjahr 2017 fanden zwei ordentliche Sitzungen des Prüfungsausschusses statt, welche je einen halben Tag dauerten. Der Leitende Revisor und ein Vertreter der Revisionsstelle nahmen an diesen Sitzungen teil.

9. INFORMATIONSPOLITIK

Die Burckhardt Compression Holding AG berichtet halbjährlich über Bestellungseingang, Umsatz, Ergebnis, Bilanz, Cashflow und die Veränderung des Eigenkapitals, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zu den Aussichten. Die Burckhardt Compression Holding AG stellt kursrelevante Informationen zur Verfügung in Übereinstimmung mit den Ad-hoc-Publizitätsrichtlinien des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, sich von der Burckhardt Compression Holding AG per E-Mail-Verteiler potenziell kursrelevante Informationen direkt zustellen zu lassen. Die Finanzberichte stehen auf der Website (www.burckhardt compression.com) zur Verfügung und werden Interessenten auf Anfrage zugestellt.

Wichtige Daten 2018 und 2019
6. Juli 2018
Ordentliche Generalversammlung
30. Oktober 2018
Ergebnisse 1. Halbjahr 2018 (per 30. September 2018)
28. Mai 2019
Geschäftsbericht 2018 (per 31. März 2019)
6. Juli 2019
Ordentliche Generalversammlung

Diese Daten, allfällige Änderungen, das Unternehmensprofil, aktuelle Aktienkurse und Kontaktadressen sowie die Möglichkeit zur Einschreibung in den E-Mail-Verteiler können auf www.burckhardtcompression.com eingesehen bzw. abonniert werden.

VERGÜTUNGSBERICHT

1. GRUNDLAGEN

Dieser Vergütungsbericht beschreibt die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Burckhardt Compression und informiert über die jährlichen Vergütungen. Der Bericht basiert auf der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange sowie auf den Statuten der Burckhardt Compression Holding AG.

2. VERGÜTUNGSPOLITIK

Burckhardt Compression verfügt über ein transparentes und nachhaltig ausgerichtetes Vergütungssystem. Ziel des Vergütungssystems ist es, eine marktgerechte Vergütung der Verwaltungsräte und der Führungskräfte zu gewährleisten und die Interessen der Aktionäre, der Verwaltungsräte und der Führungskräfte in Einklang zu bringen. Die marktgerechte Vergütung ist eine der Grundvoraussetzungen, um qualifizierte Verwaltungsräte und Führungskräfte rekrutieren zu können und sicherzustellen, dass diese langfristig im Unternehmen verbleiben.

3. ORGANISATION, AUFGABEN UND KOMPETENZEN

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss (NEAS) besteht aus wenigstens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des NEAS werden von der Generalversammlung jährlich und einzeln gewählt. Die Amtsdauer der Mitglieder endet jeweils mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung vom 1. Juli 2017 wählte Hans Hess und Dr. Stephan Bross in den Vergütungsausschuss. Der Verwaltungsrat bestimmte Hans Hess zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses.

Der NEAS tagt mindestens zweimal jährlich. An der Sitzung nehmen der CEO und der CHRO mit beratender Stimme teil, ausgenommen bei Themen zu deren eigener Person. Der Vergütungsausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch.

Die Aufgaben und Kompetenzen des NEAS sind in den Statuten und im Organisationsreglement der Gesellschaft festgelegt. Der NEAS unterstützt den Verwaltungsrat in der Erfüllung seiner vom Gesetz und von den Statuten vorgegebenen Aufgaben im Bereich der Vergütungs- und Personalpolitik der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die wichtigsten Aufgaben und Kompetenzen des NEAS in Bezug auf die Vergütung sind in untenstehender Tabelle aufgeführt.

Die Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG stimmt über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wie folgt ab:

- prospektiv über den maximalen Gesamtbetrag für die feste Vergütung für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr
- retrospektiv über den Gesamtbetrag für die variable Vergütung für die Geschäftsleitung für das der Generalversammlung vorausgegangene Geschäftsjahr

Zusätzlich stimmt die Generalversammlung auch konsultativ über den Vergütungsbericht ab.

4. VERGÜTUNGSSYSTEM

Das Vergütungssystem der Burckhardt Compression Gruppe beinhaltet fixe und variable Elemente. Gemäss den Statuten der Burckhardt Compression Holding AG kann die variable Vergütung teilweise oder insgesamt in Form von Aktien, Anwartschaften für Aktien oder vergleichbaren Instrumenten der Gesellschaft ausbezahlt werden.

Thema	Antrag/Empfehlung durch	Genehmigung durch
Vergütungsprinzipien und -richtlinien	NEAS	VR
Vergütungsbericht	NEAS	VR
Vergütung Verwaltungsrat	NEAS	VR
Vergütung CEO	NEAS	VR
Vergütung Gesamtbetrag der Mitglieder der Geschäftsleitung	NEAS	VR
Vergütung pro Mitglied der Geschäftsleitung (ohne CEO)	CEO	NEAS
Darlehen und zusätzliche Vorsorgeleistungen Geschäftsleitung (ohne CEO)	CEO	NEAS

4.1. Vergütungssystem für den Verwaltungsrat

Mit dem Geschäftsjahr 2017 trat ein neues Vergütungsreglement für den Verwaltungsrat in Kraft, das durch eine Statutenänderung an der Generalversammlung vom 1. Juli 2017 durch die Aktionäre genehmigt wurde. Die Vergütung besteht aus einem fixen Grundhonorar, welches zu 80% in bar und zu 20% in Aktien ausgezahlt wird, einem fixen Zuschlag in bar für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsratsausschuss angehören, und einem fixen Pauschalspesenbetrag. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs (täglicher Schlusskurs an der Börse SIX) zwischen der Bekanntgabe der Jahresergebnisse und der Generalversammlung verwendet.

Das fixe Grundhonorar für Verwaltungsräte beträgt CHF 81'000 und für den Präsidenten des Verwaltungsrates CHF 134'000 pro Jahr. Der fixe Zuschlag für die Mitarbeit in einem formellen Verwaltungsratsausschuss beträgt CHF 10'000 pro Jahr. Die Pauschalspesen betragen CHF 4'000 für die Verwaltungsräte und CHF 6'000 pro Jahr für den Präsidenten des Verwaltungsrates.

4.2. Vergütungssystem für die Geschäftsleitung

Die Vergütung der Geschäftsleitung setzt sich aus drei Elementen zusammen:

– Fixes Basissalär
– Variabler erfolgs- und leistungsabhängiger Jahresbonus in bar
– Variabler erfolgs- und leistungsabhängiger Langzeitbonus in Form von Gratisaktien

Basissalär Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden mittels des globalen Stellenbewertungssystems (Willis Towers Watson Global Grading System) in sogenannte Global Grades eingestuft. Bei der Festlegung des Basissalärs für die Mitglieder der Geschäftsleitung werden pro Global Grade Marktdaten sowie die Ergebnisse der jährlich durchgeführten Leistungs- und Verhaltensbeurteilung berücksichtigt.

Jahresbonus Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten neben dem Basissalär einen variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Jahresbonus in bar. Der Jahresbonus errechnet sich aus einem Prozentsatz des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe und ist abhängig vom Erreichen von minimalen finanziellen Leistungsgrenzen. Der Prozentsatz für den CEO beträgt 0.28%. Für die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung wird je nach Global Grade ein fix definierter Prozentsatz von 0.08% bis 0.16% des Nettogewinns verwendet. Der Jahresbonus ist auf 50% des Jahresbasissalärs begrenzt.

Langzeitbonus Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten zusätzlich einen Langzeitbonus, welcher in Form von Gratisaktien ausgerichtet wird. Das Langzeitbonusprogramm ist für eine Sechsjahresperiode (Geschäftsjahre 2017 bis 2022) gültig. Die Langzeitvergütung ist an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 und für das Geschäftsjahr 2017 gesetzten Ziele für organisches Wachstum (Umsatz) und Nettogewinn der Burckhardt Compression Gruppe geknüpft.

Die Grundlage für die Berechnung der Langzeitvergütung bildet ein pro Global Grade fix definierter Betrag. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Umsatz- und Nettogewinnziele bis Ende Geschäftsjahr 2022 erreicht, wird dieser Fixbetrag mit einem Faktor von 1.0 (je 0.5 für Umsatz und für Nettogewinn) multipliziert und in Form von Aktien (Gratisaktien) ausgerichtet. Der Zielbetrag des Langzeitbonus für die gesamte Dauer von sechs Jahren beträgt für den CEO CHF 900'000 und für die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung je nach Global Grade zwischen CHF 405'000 und CHF 600'000. Das Umsatzziel des Mittelfristplans (Summe) für die sechs Jahre beträgt CHF 3'819 Mio., jenes für den Nettogewinn CHF 300 Mio. Werden die Ziele nur teilweise erreicht, reduzieren sich die Faktoren entsprechend. Sowohl für den kumulierten Umsatz wie auch für den kumulierten Nettogewinn wurden minimale Leistungsgrenzen definiert. Beim Umsatz beträgt das Minimum CHF 3'346 Mio., beim Nettogewinn CHF 195 Mio. Wenn Umsatz oder Nettogewinn unter diese minimalen Grenzen fallen, reduziert sich der entsprechende Faktor auf null. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Ziele für Umsatz bzw. Nettogewinn übertroffen, erhöhen sich die jeweiligen Faktoren entsprechend, wobei beide Faktoren bei je 0.6 (insgesamt 1.2) limitiert sind.

Nach drei Jahren findet eine Zwischenbewertung der erreichten Ziele statt. Mitglieder der Geschäftsleitung, die per 31. Juli 2020 in ungekündigter Stellung sind, erhalten zu diesem Zeitpunkt eine fixe Zuteilung von Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019. Die Ausrichtung dieser Gratisaktien erfolgt Ende Juli 2020. Die zweite Tranche Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 wird Ende Juli 2023 ausgerichtet, sofern die entsprechenden Mitglieder der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt in ungekündigter Stellung sind. Später eintretenden Mitgliedern der Geschäftsleitung wird ein pro-rata-Anrecht auf die Langzeitvergütung zugesprochen. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs zwischen der Bekanntgabe des Jahresergebnisses und der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2019 respektive 2022 beigezogen.

Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen.

Vertragsbedingungen Die Verträge der Geschäftsleitung sind auf unbefristete Dauer mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten abgeschlossen.

5. AUSGERICHTETE VERGÜTUNGEN MIT VORJAHRESVERGLEICH

5.1. Ausgerichtete Vergütungen für den Verwaltungsrat

Insgesamt sind für die Geschäftsjahre 2017 und 2016 folgende Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet worden:

in CHF 1'000								2017
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Aktienbasierte Vergütungen	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	**Total**
Mitglieder des Verwaltungsrates								
Valentin Vogt	Präsident	144	17	161	–	–	–	161
Hans Hess	Vizepräsident	91	10	101	–	–	–	101
Dr. Stephan Bross	Mitglied	91	4	95	–	–	–	95
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	101	10	111	–	–	–	111
Urs Leinhäuser	Mitglied	91	10	101	–	–	–	101
Total		**518**	**51**	**569**	**–**	**–**	**–**	**569**
Genehmigt durch GV 2017 für GJ 2017				**580**[2]				**580**[2]

in CHF 1'000								2016
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Aktienbasierte Vergütungen[1]	Sozialversicherungs-beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	**Total**
Mitglieder des Verwaltungsrates								
Valentin Vogt	Präsident	120	9	129	20	1	22	151
Hans Hess	Vizepräsident	65	4	69	14	1	15	83
Dr. Stephan Bross	Mitglied	65	0	65	14	0	14	78
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	75	5	80	13	1	14	95
Urs Leinhäuser	Mitglied	65	5	70	13	1	14	85
Total		**390**	**23**	**413**	**74**	**5**	**79**	**492**
Genehmigt durch GV 2015 für GJ 2016				**425**[3]				

[1] variabler Honoraranteil der Mitglieder des Verwaltungsrates (Gratisaktien)
[2] Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000.
[3] Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 10'000.

Das Total der festen Vergütung im Berichtsjahr ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, da ab dem Geschäftsjahr 2017 keine variablen Vergütungen mehr an den Verwaltungsrat ausgerichtet werden und diese in die feste Vergütung einfliessen. Die Generalversammlung vom 1. Juli 2017 hatte einen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für den Verwaltungsrat (5 Personen) im Geschäftsjahr 2017 genehmigt. Die effektiven Vergütungen lagen um CHF 11'000 unter dem genehmigten Betrag.

5.2. Ausgerichtete Vergütungen für die Geschäftsleitung

Folgende Vergütungen sind für die Geschäftsjahre 2017 und 2016 an die Mitglieder der Geschäftsleitung entrichtet worden:

in CHF 1'000									**2017**
Name	Funktion	Basissalär fix in bar	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktienbasierter Langzeitbonus	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	**Total**
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	425	116	541	64	75	29	168	709
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung		1'066	260	1'326	118	172	53	343	1'669
Total		**1'491**	**376**	**1'867**	**182**	**247**	**82**	**511**	**2'378**
Genehmigt durch GV 2016 für GJ 2017				**2'130**[1]					

in CHF 1'000									**2016**
Name	Funktion	Basissalär fix in bar	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktienbasierter Langzeitbonus	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	**Total**
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	425	123	548	84	35	31	150	698
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung[2]		1'117	249	1'367	145	192	59	396	1'763
Total		**1'542**	**372**	**1'915**	**229**	**227**	**90**	**546**	**2'461**
Genehmigt durch GV 2015 für GJ 2016				**3'470**					

[1] Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 200'000.
[2] per 31. März 2017: 4 Mitglieder

Das Basissalär des CEO liegt in der Berichtsperiode auf der Höhe des Vorjahres. Der Gesamtbetrag des Basissalärs der übrigen Geschäftsleitung liegt CHF 51'000 unter dem Wert der Vorjahresperiode. Der Wert des Geschäftsjahres 2016 beinhaltete noch anteilig die Saläre der bisherigen Geschäftsleitungsmitglieder für die Monate April und Mai. Die Generalversammlung vom 1. Juli 2016 hat einen Gesamtbetrag von CHF 2'130'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2017 genehmigt. Die effektiv ausbezahlten festen Vergütungen (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) lagen um CHF 263'000 unter dem genehmigten Betrag.

Für das Übergangsjahr 2017 wurde aufgrund der erwarteten Geschäftsentwicklung im Vergütungsreglement keine minimale finanzielle Leistungsgrenze für den Jahresbonus auf Stufe Nettogewinnmarge definiert.

Der Jahresbonus der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2017 lag um CHF 47'000 unter jenem des Vorjahres. Grund dafür ist der tiefere erwirtschaftete Reingewinn, welcher die Basis für den Jahresbonus bildet. Der Personalaufwand für den Langzeitbonus der Geschäftsleitung lag um CHF 20'000 über dem des Vorjahres. Die Anpassung der Rückstellung für den Langzeitbonus erfolgt einerseits basierend auf der Beurteilung des Geschäftserfolges über mehrere Jahre, andererseits verlangt der Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER, dass der Aufwand über den Erdienungszeitraum der Programmlaufzeit verteilt wird, was zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Geschäftsjahre führen kann.

6. ÜBERSICHT BETEILIGUNGS-VERHÄLTNISSE UND ZUGETEILTE/AUSGERICHTETE AKTIEN

6.1. Detaillierte Übersicht der zugeteilten bzw. ausgerichteten Aktien

In den Geschäftsjahren 2016 und 2017 wurden folgende Aktien zugeteilt und ausgerichtet:

Name	Funktion	im GJ 2016 zugeteilte Aktien	**im GJ 2017 zugeteilte Aktien**	im GJ 2016 ausgerichtete Aktien	**im GJ 2017 ausgerichtete Aktien**
Mitglieder des Verwaltungsrates					
Valentin Vogt	Präsident	0	187	0	187
Hans Hess	Vizepräsident	0	125	0	125
Dr. Stephan Bross	Mitglied	0	125	0	125
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	0	125	0	125
Urs Leinhäuser	Mitglied	0	125	0	125
Total		**0**	**687**	**0**	**687**
Geschäftsleitung					
Marcel Pawlicek	CEO	0	673	0	1'295
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung		0	859	0	1'170
Total		**0**	**1'532**	**0**	**2'465**
Total		**0**	**2'219**	**0**	**3'152**

6.2. Detaillierte Übersicht der Beteiligungsverhältnisse

Per 31. März 2018 hielten die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates (inklusive ihnen nahestehender Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien der Burckhardt Compression Holding AG:

		31.03.2018	**31.03.2017**
Name	Funktion	Total Aktien	Total Aktien
Mitglieder des Verwaltungsrates			
Valentin Vogt	Präsident	203'213	203'026
Hans Hess	Vizepräsident	5'618	5'493
Dr. Stephan Bross	Mitglied	170	45
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	940	815
Urs Leinhäuser	Mitglied	1'035	910
Total		**210'976**	**210'289**
Geschäftsleitung			
Marcel Pawlicek	CEO	42'111	42'111
Fabrice Billard	President Systems Division	400	220
Rolf Brändli	CFO	1'702	1'054
Sandra Pitt	CHRO	278	0
Martin Wendel	President Services Division	231	100
Total		**44'722**	**43'485**
Total Verwaltungsrat und Geschäftsleitung		**255'698**	**253'774**
Total in % aller Aktien		7.5%	7.5%

7. TRANSAKTIONEN MIT VERWALTUNGSRAT, GESCHÄFTSLEITUNG UND NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im Geschäftsjahr 2017 sind keine weiteren Vergütungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet worden. Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Antrittsprämien bezahlt. Per Bilanzstichtag bestehen keine Darlehen, Kredite oder Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge zugunsten von Organmitgliedern.

8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

8.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 511'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

8.2. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht im Geschäftsjahr 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

8.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 11'000.

8.4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen. Im beantragten Gesamtbetrag ist eine Reserve von CHF 250'000 enthalten.

9. EVALUATION DES VERGÜTUNGSSYSTEMS

Das Vergütungssystem von Burckhardt Compression wird regelmässig durch den Vergütungs- und Nominationsausschuss und den Verwaltungsrat beurteilt und bei Bedarf angepasst. Mit der Einführung der divisionalen Organisation wurde entschieden, eine Anpassung des Jahresbonusprogramms ab dem Geschäftsjahr 2018 vorzunehmen. Die Änderung der Berechnung des Jahresbonus für die Geschäftsleitung erfolgt, um nicht nur der Gruppenprofitabilität, sondern auch der Profitabilität der beiden Divisionen Rechnung zu tragen. Wie bis anhin wird der festgelegte Prozentsatz des Global Grades der Geschäftsleitungsfunktionen mit dem Reingewinn der Burckhardt Compression Gruppe multipliziert. Neu wird dieser Wert ab dem Geschäftsjahr 2018 mit einem Gruppenfaktor (Return On Net Operating Assets – RONOA) für den CEO, den CFO und den CHRO und mit einem Divisionsfaktor (Betriebsgewinn der Divisionen) für die Präsidenten der Divisionen angepasst. Dies ergibt den Jahresbonus für ein bestimmtes Geschäftsjahr. Die Auszahlung eines Jahresbonus entfällt bei einer Unterschreitung eines festgelegten Zielwerts sowie falls eine minimale finanzielle Leistungsgrenze von 4% Umsatzrendite auf Stufe Reingewinn nicht erreicht wird. Die Modifikationen des Vergütungssystems für die Geschäftsleitung ab dem Geschäftsjahr 2018 werden innerhalb des bestehenden statutarischen Rahmens umgesetzt.

Ein Teil des fairen und integrierten Vergütungssystems ist der auf dem Global Grading basierende jährliche Benchmark mit Vergütungsmarktdaten von Willis Towers Watson. Dieser wird jährlich und wurde zuletzt im Geschäftsjahr 2017 durchgeführt.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG

Winterthur

Wir haben den Vergütungsbericht der Burckhardt Compression Holding AG für das am 31. März 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Tabellen auf den Seiten 63 und 64 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Burckhardt Compression Holding AG für das am 31. März 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Oliver Illa

Revisionsexperte

Winterthur, 24. Mai 2018

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

FINANCIAL REPORT

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2017 comprises the period from April 1, 2017 to March 31, 2018.

COMMENTS ON FINANCIAL REPORT

Summary

in CHF 1'000	2017	2016	Change 2016/2017
Order intake	525'229	474'885	10.6%
Sales[1]	594'574	557'725	6.6%
Gross profit[1]	125'060	130'537	–4.2%
Operating income (EBIT)[1]	41'682	47'729	–12.7%
in % of sales	7.0%	8.6%	
Net income[1]	29'023	32'453	–10.6%
Total assets[1]	797'583	810'965	–1.7%
Total equity[1]	335'200	317'103	5.7%
Earnings per share (in CHF)[1]	8.51	9.12	–6.7%
FTEs as per end of fiscal year	2'214	2'107	5.1%

[1] in accordance with Swiss GAAP FER

SALES AND GROSS PROFIT

Total sales rose by 6.6% to CHF 594.6 mn in fiscal year 2017. The Services Division (plus 10.3%) as well as the Systems Division (plus 4.7%) contributed to this increase. The growth in Systems business included a few projects originally scheduled for invoicing in the prior fiscal year. As Burckhardt Compression does not apply the percentage of completion (POC) method, revenue recognition for these projects was fully done in fiscal year 2017. The growth in the Services Division came from all business lines, including monitoring and diagnostics and other brand compressor (OBC) business. Excluding currency translation effects, total sales increased by 6.4%. From a geographic perspective, North America has reported the largest growth, while Europe was significantly lower than in the prior fiscal year. China, other Asian countries and Australia remained strong with further growth. Middle East and Africa stagnated whereas South America experienced a steep growth, but all three regions at relatively low absolute amounts.

Total gross profit was 4.2% below the figure reported for the previous year. This resulted in a gross margin of 21.0% (previous year: 23.4%). The decline in the Systems Division's gross margin from 9.9% to 7.1% was mainly due to one-time costs in the LNGM business and the sharp rise in material prices, especially in China. Gross profit margins at the Services Division stood at 46.6%, 2.8 percentage points below the prior fiscal year, primarily because of changes in the product mix.

OPERATING INCOME

Mainly as a result of the lower gross profit, the operating income declined by CHF 6.0 mn to CHF 41.7 mn, yielding an EBIT margin of 7.0%. Selling and marketing together with general and administrative expenses rose by 4.1% or CHF 3.2 mn, including a first full year of Shenyang Yuanda Compressor (fiscal year 2016: eleven months only) as well as six months of CSM Compressor Inc. (Canada), acquired in June 2017, within the consolidation scope. Also the new organizational structure of the Group with two Divisions was in place for a first full year versus six months only in fiscal year 2016. Research and development expenses ended the year CHF 0.8 mn below the prior year period at CHF 8.0 mn. Other operating income (net), was amounting to CHF 5.1 mn. Main contributor to this line in fiscal year 2017 was the real estate company (Burckhardt Compression Immobilien AG) with an operating result of CHF 3.6 mn, while the remaining amount was largely the result of currency translation gains.

FINANCIAL INCOME AND TAX EXPENSES

The share of results of associates is all related to the 40% interest in Arkos Field Services and was amounting to CHF –1.9 mn (prior year: CHF –2.6 mn). Despite the slight improvement compared to last year and a positive momentum towards the end of the fiscal year, the result remained negative for one more year, mainly due to the still compressed US oil & gas market, especially during the first half of fiscal year 2017, as well as the temporary interruption of business at most customer's sites in the aftermath of hurricane "Harvey". The Group's tax rate stood at 23.5% which is 1.6 percentage points below the previous year (25.1%). The negative impact from the US tax reform on deferred tax assets was more than compensated by a more favorable mix of the weighted average tax rates for each group companies where the fiscal year 2017 earnings were generated.

NET INCOME

The resulting net income declined by 10.6% or CHF 3.4 mn to CHF 29.0 mn (prior year: CHF 32.5 mn), resulting in a net income margin of 4.9%, which was 0.9 percentage points below last year. The net income per share was amounting to CHF 8.51 (fiscal year 2016: CHF 9.12).

BALANCE SHEET

Total assets as per the end of fiscal year 2017 amounted to CHF 797.6 mn, which represents a reduction of 1.7%, or CHF 13.4 mn year-over-year. Current and non-current assets both decreased. The large volume of projects shipped and invoiced in the last quarter of fiscal year 2017 was resulting in lower inventory levels as per the balance sheet closing date. On the other hand, trade accounts receivables remained with CHF 227.7 mn at a high level. 28.1% of the accounts receivables were overdue more than 90 days as per closing date (last year: 30.4%). Most of the related project are located in China. The balance between advance payments from customers compared to work in progress and advance payments to suppliers closed the year at CHF –42.5 mn (prior year: CHF –42.1 mn). The still negative balance is mainly the result of a number of projects in China with either unfavorable payment terms or delayed project schedules. The equity ratio increased from the previous year's 39.1% to 42.0%. Cash and cash equivalents were reported at CHF 75.1 mn, virtually unchanged since last year (CHF 74.9 mn). The net financial position at the end of the fiscal year slightly improved by CHF 5.2 mn compared to last year to CHF –62.1 mn.

CASH FLOW

Net change in cash and cash equivalents was amounting to CHF 0.2 mn (last year: CHF –50.4 mn). The cash flow from operating activities was amounting to CHF 44.4 mn, slightly below prior year (CHF 46.0 mn). Cash outflow for investing activities, including the acquisition of CSM Compressor Inc., Canada, was amounting to CHF –17.2 mn. This was significantly less than in the prior year (CHF –146.8 mn), which at that time included the cash out for the acquisition of a 60% stake in Shenyang Yuanda Compressor. The cash paid for dividends was CHF 23.9 mn and financial liabilities were reduced by CHF 4.6 mn during the period under review.

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2017	2016
Sales		**594'574**	**557'725**
Cost of goods sold		–469'514	–427'188
Gross Profit		**125'060**	**130'537**
Selling and marketing expenses		–45'341	–44'774
General and administrative expenses		–35'127	–32'512
Research and development expenses	7	–8'004	–8'795
Other operating income	8	25'158	27'221
Other operating expenses	8	–20'064	–23'948
Operating income		**41'682**	**47'729**
Share of results of associates	14	–1'888	–2'551
Financial income and expenses	9	–1'867	–1'842
Earnings before taxes		**37'927**	**43'336**
Income tax expenses	10	–8'904	–10'883
Net income		**29'023**	**32'453**
Share of net income attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG		28'837	30'905
Share of net income attributable to non-controlling interests		186	1'548
Basic earnings per share in CHF	11	8.51	9.12
Diluted earnings per share in CHF	11	8.51	9.12

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER since the beginning of fiscal year 2017. Prior period figures have been restated accordingly (see note 2.2).

The enclosed notes are an integral part of the consolidated financial statements.

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

in CHF 1'000	Notes	03/31/2018	03/31/2017
Non-current assets			
Intangible assets	12	13'200	11'767
Property, plant and equipment	13	193'170	200'379
Investment in associates	14	12'249	14'704
Deferred tax assets	10	7'871	6'622
Other financial assets	15	25'313	24'083
Total non-current assets		**251'803**	**257'555**
Current assets			
Inventories	16	210'703	250'232
Trade receivables	17	227'699	209'782
Other current receivables	18	29'546	15'326
Prepaid expenses and accrued income		2'755	3'178
Cash and cash equivalents		75'077	74'892
Total current assets		**545'780**	**553'410**
Total assets		**797'583**	**810'965**
Equity			
Share capital	19	8'500	8'500
Capital reserves		421	–
Treasury shares	19	–1'652	–6'582
Retained earnings and other reserves		288'798	278'129
Equity attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG		**296'067**	**280'047**
Non-controlling interests		39'133	37'056
Total equity		**335'200**	**317'103**
Liabilities			
Non-current liabilities			
Non-current financial liabilities	20	65'599	71'825
Deferred tax liabilities	10	14'599	16'365
Non-current provisions	21	14'249	13'000
Other non-current liabilities	22	5'900	6'707
Total non-current liabilities		**100'347**	**107'897**
Current liabilities			
Current financial liabilities	20	71'538	70'310
Trade payables		65'294	59'980
Customers' advance payments		120'642	164'669
Other current liabilities	23	21'373	21'741
Accrued liabilities and deferred income	24	63'340	49'340
Current provisions	21	19'849	19'925
Total current liabilities		**362'036**	**385'965**
Total liabilities		**462'383**	**493'862**
Total equity and liabilities		**797'583**	**810'965**

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER since the beginning of fiscal year 2017. Prior period figures have been restated accordingly (see note 2.2).

The enclosed notes are an integral part of the consolidated financial statements.

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2017	2016
Cash flow from operating activities			
Net income		29'023	32'453
Income tax expenses	10	8'904	10'883
Financial income and expenses	9	1'867	1'842
Share of results of associates	14	1'888	2'551
Depreciation	13	17'411	16'471
Amortization	12	3'897	3'945
Change in inventories		42'029	12'829
Change in trade receivables		–10'412	–7'610
Change in other current assets		–10'627	11'155
Change in trade payables		3'452	–18'137
Change in customers' advance payments		–46'169	14'222
Change in provisions		2'037	–778
Change in other current liabilities		19'119	–10'940
Adjustment for non-cash items		1'082	–6'609
Interest received		578	302
Interest paid		–1'743	–2'068
Income taxes paid	10	–17'977	–14'545
Total cash flow from operating activities		**44'359**	**45'966**
Cash flow from investing activities			
Purchase of property, plant and equipment		–8'730	–14'489
Sale of property, plant and equipment		810	774
Purchase of intangible assets		–5'101	–1'513
Sale of intangible assets		–	65
Acquisition of group companies net of cash acquired	4	–4'197	–131'677
Total cash flow from investing activities		**–17'218**	**–146'840**
Cash flow from financing activities			
Increase in financial liabilities		2'322	99'424
Decrease in financial liabilities		–6'961	–9'648
Purchase of treasury shares		–	–4'917
Dividends paid		–23'859	–33'950
Transactions with non-controlling interests		299	–
Total cash flow from financing activities		**–28'199**	**50'909**
Currency translation differences on cash and cash equivalents		1'243	–419
Net change in cash and cash equivalents		**185**	**–50'384**
Cash and cash equivalents at beginning of period		74'892	125'276
Cash and cash equivalents at end of period		75'077	74'892
Net change in cash and cash equivalents		**185**	**–50'384**

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER since the beginning of fiscal year 2017. Prior period figures have been restated accordingly (see note 2.2).

The enclosed notes are an integral part of the consolidated financial statements.

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

in CHF 1'000	Share capital	Capital reserves	Treasury shares	Hedge reserve	Translation reserve	Goodwill offset	Other retained earnings	Equity attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG	Non-controlling interests	Total equity
Balance at 03/31/2016 (IFRS)	**8'500**	**–**	**–1'639**	**–4'671**	**–18'920**	**–**	**371'822**	**355'092**	**–**	**355'092**
Swiss GAAP FER Adjustments					18'920	–20'460	19'161	**17'621**		17'621
Balance at 04/01/2016 (Swiss GAAP FER)	**8'500**	**–**	**–1'639**	**–4'671**	**–**	**–20'460**	**390'983**	**372'713**	**–**	**372'713**
Result for the period							30'905	**30'905**	1'548	32'453
Additions from acquisitions of subsidiaries								**–**	37'037	37'037
Currency translation differences					–993			**–993**	–1'529	–2'522
Changes of cash flow hedges				–1'117				**–1'117**		–1'117
Dividends paid							–33'950	**–33'950**		–33'950
Changes in treasury shares			–4'943					**–4'943**		–4'943
Share-based payments (allocated)							239	**239**		239
Goodwill on acquisition						–82'807		**–82'807**		–82'807
Balance at 03/31/2017 (Swiss GAAP FER)	**8'500**	**–**	**–6'582**	**–5'788**	**–993**	**–103'267**	**388'177**	**280'047**	**37'056**	**317'103**
Balance at 03/31/2017 (IFRS)	**8'500**	**–**	**–6'582**	**–5'788**	**–23'057**	**–**	**338'779**	**311'852**	**45'337**	**357'189**
Swiss GAAP FER Adjustments	–	–	–	–	22'064	–103'267	49'398	**–31'805**	–8'281	–40'086
Balance at 04/01/2017 (Swiss GAAP FER)	**8'500**	**–**	**–6'582**	**–5'788**	**–993**	**–103'267**	**388'177**	**280'047**	**37'056**	**317'103**
Result for the period							28'837	**28'837**	186	29'023
Currency translation differences					3'138			**3'138**	1'827	4'965
Changes of cash flow hedges				5'354				**5'354**		5'354
Dividends paid							–23'624	**–23'624**	–235	–23'859
Transactions with non-controlling interests								**–**	299	299
Share-based payments (distributed)		421	4'930				–5'351	**–**		–
Share-based payments (allocated)							2'878	**2'878**		2'878
Goodwill on acquisition						–563		**–563**		–563
Balance at 03/31/2018 (Swiss GAAP FER)	**8'500**	**421**	**–1'652**	**–434**	**2'145**	**–103'830**	**390'917**	**296'067**	**39'133**	**335'200**

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER since the beginning of fiscal year 2017. Prior period figures have been restated accordingly (see note 2.2).

The enclosed notes are an integral part of the consolidated financial statements.

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

1. GENERAL INFORMATION

Burckhardt Compression is a manufacturer and service provider for a full range of reciprocating compressor technologies and services. Its customized compressor systems are used in the upstream oil & gas, gas transport and storage, refinery, chemical, petrochemical and industrial gas sectors. Burckhardt Compression's leading technology, broad portfolio of compressor components and the full range of services help customers around the world to find their optimized solution for their reciprocating compressor systems. Burckhardt Compression Holding AG is a company limited by shares incorporated and domiciled in Switzerland. The address of its registered office is: Im Link 5, 8404 Winterthur, Switzerland. Burckhardt Compression registered shares (BCHN) are listed on the SIX Swiss Stock Exchange in Zurich (ISIN: CH0025536027).

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2017 comprises the period from April 1, 2017 to March 31, 2018. These consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on May 24, 2018 and will be submitted to shareholders for approval at the annual general meeting scheduled for July 6, 2018.

2. ACCOUNTING POLICIES

2.1. Basis of Preparation

The consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG have been prepared in accordance with the entire Swiss GAAP FER accounting and reporting standards. In addition, the provisions of the Listing Rules of the SIX Swiss Exchange and Swiss accounting law were complied with. The consolidated financial statements have been prepared under the historical cost convention unless otherwise stated in the following consolidation and accounting policies.

2.2. Change in Accounting Principles

The 2017 consolidated financial statements were prepared using the Swiss GAAP FER accounting and reporting standards for the first time. Swiss GAAP FER is a generally accepted, understandable and comprehensive accounting standard providing a true and fair view of the financial position, the cash flows and the results of its operations. The accounting and valuation principles applied for the Annual Report 2017 differ from the Annual Report 2016, prepared in accordance with IFRS, as detailed below.

Goodwill and intangible assets from acquisitions Goodwill from acquisitions is directly offset, as at the acquisition date, with retained earnings in equity in accordance with the allowed treatment under Swiss GAAP FER 30 "Consolidated Financial Statements". Under IFRS, goodwill was capitalized and tested for impairment annually. Furthermore, under IFRS, all identifiable intangible assets (such as customer relationships, technologies and brands) were separately capitalized and amortized over their estimated economic useful lives. Under Swiss GAAP FER, Burckhardt Compression has decided not to separate and identify any unrecognized intangible assets as per acquisition date. They are therefore allocated to goodwill.

Goodwill included in associated companies Under IFRS, goodwill included in the purchase price of associated companies was part of the carrying amount of the associated companies. Burckhardt Compression has decided to offset such goodwill directly in equity as at the acquisition date under Swiss GAAP FER.

Pension benefit obligations and provisions Pursuant to Swiss GAAP FER 16 "Pension Benefit Obligations", an economic obligation or benefit from Swiss pension schemes is determined based on the financial statements of such pension schemes prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26 "Accounting of Pension Plans". The economic impact from pension schemes of foreign subsidiaries is determined in accordance with accepted valuation methods. Under IFRS, pension benefit obligations were calculated in accordance with the projected unit credit method and recognized in accordance with IAS 19.

Provisions previously calculated under IAS 19 which are not retirement benefits in the narrower sense have been restated in accordance with Swiss GAAP FER 16, paragraph 6.

Development costs Under IFRS, development costs needed to be capitalized if the criteria of the standards were met. Burckhardt Compression has chosen to expense all internal development costs as incurred under Swiss GAAP FER.

Financial liability from Shenyang Yuanda put option As part of the agreement regarding the acquisition of 60% of the shares of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC) in May 2016, Burckhardt Compression issued a put option on the remaining 40% of the shares of SYCC. In accordance with IFRS, the present value of the exercise price of the put option was accounted for as financial liability on Burckhardt Compression's balance sheet. Changes in the present value were accounted for as financial expense. Under Swiss GAAP FER, no such financial liability is recognized on Burckhardt Compression's balance sheet as this commitment does not meet the recognition criteria for a liability.

Deferred income taxes The above-mentioned valuation and balance sheet adjustments have effects on the deferred taxes in the balance sheet and in the income statement.

Translation differences As part of the changeover to Swiss GAAP FER, accumulated translation differences were offset against other retained earnings as of April 1, 2016.

The presentation and structure of income statement, balance sheet, cash flow statement and statement of changes in equity have been adjusted to meet the requirements of Swiss GAAP FER. Prior period figures have been restated to conform to the presentation for the reporting period to ensure comparability.

The effects of the above-mentioned adjustments on equity and on net income are shown in the tables below.

Equity adjustments

in CHF 1'000	04/01/2016	03/31/2017
Equity according to IFRS	**355'092**	**357'189**
Swiss GAAP FER adjustments		
Offset goodwill from acquisitions	–19'802	–85'191
Offset intangible assets from acquisitions	–552	–25'391
Offset goodwill from associates	–272	–283
Adjustment pension benefit obligations and provisions	49'257	16'855
Offset capitalized development costs	–1'124	–2'109
Offset present value of exercise price of put option	–	54'669
Adjustment deferred tax assets and liabilities	–9'886	1'364
Total adjustments	**17'621**	**–40'086**
Equity according to Swiss GAAP FER	**372'713**	**317'103**

Net income adjustments

in CHF 1'000	2016
Net income according to IFRS	**38'488**
Swiss GAAP FER adjustments	
Adjustment amortization intangible assets from acquisitions	3'032
Adjustment pension benefit obligations and provisions	–15'212
Adjustment capitalized development costs	–1'015
Adjustment present value of exercise price of put option	3'976
Adjustment deferred tax income and expenses	3'184
Total adjustments	**–6'035**
Net income according to Swiss GAAP FER	**32'453**

2.3. Use of Judgments and Estimates

These consolidated financial statements include estimates and assumptions that affect the reported figures and related disclosures. Actual results may differ from these estimates. Estimates and underlying assumptions are reviewed on an ongoing basis. Revisions to estimates are recognized prospectively.

2.4. Principles of Consolidation

The consolidated financial statements include all entities where Burckhardt Compression Holding AG has the power to control the financial and operating policy, usually as a result of directly or indirectly owning more than 50% of the voting rights. All of the assets and liabilities as well as the income and expenses of these companies are fully included. Non-controlling interests are presented separately in the balance sheet and the income statement. Intercompany transactions, balances and unrealized gains or losses on transactions between group companies are eliminated. Group companies are disclosed in note 33.

Acquired companies are fully consolidated from the date on which control was effectively transferred. Companies which have been divested are included in the consolidated financial statements until the date on which control ceased. Capital consolidation is based on the acquisition method (purchase method). At the time of the acquisition, all previously recognized assets and liabilities of the company are initially valued at fair value. Acquisition-related costs are expensed as incurred. The net assets acquired are compared with the purchase price, and any resulting goodwill is directly offset against equity. In the notes to the financial statements, the effects of a theoretical capitalization and any impairment are shown using an amortization period of five years. In the event of a possible subsequent sale, the goodwill offset against shareholders' equity at the time of the acquisition is recognized in the income statement against the proceeds of the sale.

Associates are those entities in which Burckhardt Compression has significant influence, but no control, over the financial and operating policies. Significant influence is generally presumed to exist when Burckhardt Compression holds, directly or indirectly, between 20% and 50% of the voting rights. Associates are accounted for using the equity method. The proportionate share of net income is shown in the consolidated income statement. Associates are disclosed in note 33.

2.5. Foreign Currency Translation

The consolidated financial statements of Burckhardt Compression are prepared in Swiss francs (CHF).

Foreign Currency Translation at Company Level Foreign currency transactions are recorded at the exchange rate of the transaction date. Monetary assets and liabilities which are denominated in foreign currencies are translated at period-end exchange rates. Resulting translation differences are recorded in the income statement.

Foreign Currency Translation for Consolidation Purposes
Assets and liabilities of foreign subsidiaries are translated into CHF using period-end exchange rates. Average exchange rates are used for the translation of the income statements. Translation differences arising from the consolidation of financial statements are recorded as a separate component of equity. Likewise, exchange differences arising on inter-company loans with equity character are directly recorded in equity.

Major Foreign Currency Exchange Rates

	Average rates		Period-end rates	
	2017	2016	**03/31/2018**	03/31/2017
1 EUR	1.13	1.08	1.18	1.07
1 USD	0.97	0.99	0.96	1.00
100 CNY	14.66	14.69	15.21	14.50

2.6. Impairment of Assets
All non-current assets are tested for impairment when indicators exist that the carrying amount of the asset might exceed its recoverable amount. Where the carrying amount of an asset is higher than the recoverable amount, the asset is impaired to its recoverable amount. The recoverable amount is the higher of an asset's fair value less cost to sell and its value in use. Impairment tests are performed based on discounted cash flows at the level of the corresponding cash-generating units, representing the lowest level at which such assets are evaluated for recoverability.

2.7. Intangible Assets and Goodwill
Acquired software licenses are capitalized on the basis of the costs incurred to acquire and bring to use the specific software. The estimated useful life for software generally amounts to three to five years. Internal costs associated with developing or maintaining software are recognized as an expense as incurred.

Other intangible assets are recorded at acquisition or production costs less accumulated amortization. The amortization expense is calculated on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset.

Goodwill resulting from acquisitions is offset against equity at the date of acquisition. The consequences of a theoretical capitalization and amortization of goodwill (using an amortization period of five years) are disclosed in note 12.

2.8. Property, Plant and Equipment
Items of property, plant and equipment are stated at cost less accumulated depreciation. They are depreciated on a straight-line basis over their estimated useful lives. Land is stated at cost and is not depreciated, except land use rights in China, which are depreciated over their useful lives. The estimated useful lives are as follows:
– Buildings: 20 to 50 years
– Machinery: 5 to 15 years
– Technical equipment: 5 to 10 years
– Other non-current assets: maximum 5 years

2.9. Other Financial Assets
Other financial assets include loans and long-term rental deposits. They are stated at cost less appropriate impairment losses.

2.10. Inventories
Inventories are stated at the lower of cost or net realizable value. The cost of work in progress and finished goods comprises material costs, direct and indirect production costs and other order-related production costs. Inventories are stated at weighted average costs or standard costs based on their type and use. Valuation allowances are recognized for slow-moving and excess inventory items.

2.11. Trade and Other Current Receivables
Trade receivables and other current receivables are stated at nominal value less valuation allowances for doubtful amounts. Impairments are assessed case by case. An impairment loss is recognized when there is objective evidence that Burckhardt Compression will not be able to collect the full amount due, such as substantial financial problems of the customer or a declaration of bankruptcy.

2.12. Cash and Cash Equivalents
Cash and cash equivalents includes cash in hand, deposits held at call with banks and other short-term highly liquid investments with original maturities of three months or less.

2.13. Financial Liabilities
Financial liabilities mainly consist of bank debt and are recognized at nominal value.

2.14. Provisions
Provisions are recognized for warranty obligations, unprofitable contracts, personnel expenses and various commercial risks where Burckhardt Compression has an obligation towards third parties arising from past events, the amount of the liability can be reliably measured and it is probable that the settlement will result in an outflow of resources. The amount of the provisions is based on the expected expenditures required to cover all obligations and liabilities.

2.15. Treasury Shares
Treasury shares are stated at acquisition cost and deducted from equity. No subsequent valuation is made. If the treasury shares are disposed of, the resulting gain or loss is recognized as an addition to or reduction of capital reserves.

2.16. Government Grants
Grants from governments or similar organizations are recognized at their fair value when there is reasonable assurance that the grant will be received and Burckhardt Compression will comply with all attached conditions.

Government grants related to income and government grants related to assets are deferred and recognized as income over the period necessary to match them with the related costs which they are intended to compensate.

2.17. Derivative Financial Instruments
Burckhardt Compression uses derivative financial instruments to mitigate currency risks. The risk management policy is described in note 3. The derivative financial instruments are recognized at fair value. Where such derivative financial instruments are linked to specific projected transactions and cash flows, the hedging is deemed to be effective and documented accordingly, changes in the fair value of the cash flow hedges are recognized in equity as long as the hedged item has not been recognized on the balance sheet. Otherwise, the gain or loss relating to fair value changes of the derivative financial instruments is recognized immediately in the income statement as part of other operating income or other operating expenses.

2.18. Revenue Recognition
Burckhardt Compression recognizes revenue arising from the sale of goods and the rendering of services upon completion of the contract, net of sales or value-added taxes, credits, discounts and rebates. Revenue and the related cost of goods sold are recognized in the accounts when the risks and rewards have passed to the customers subject to the conditions of sale. The following conditions must be met in this regard:
– Deliveries have been made and/or the service as per contract has been performed.
– A contractually-agreed sales price exists or can be reliably estimated.
– Collection of the payment is reasonably assured.
– The costs (including those yet to be incurred) can be reliably measured.

2.19. Research and Development
Research and development costs are expensed as incurred.

2.20. Income Taxes
Income tax expenses include all income tax on the taxable profits of the group. Deferred income tax is recorded in full using the liability method. Deferred income tax assets and liabilities arise on temporary differences between the carrying amounts of assets and liabilities under Swiss GAAP FER and their related tax values. The tax rates and laws enacted or substantively enacted at the balance sheet date are used to determine deferred income tax. Deferred income tax assets result from tax loss carry-forwards, tax credits as well as temporary valuation differences of assets and liabilities. They are recognized to the extent that realization through future taxable profits is probable.

2.21. Off-Balance-Sheet Transactions
Contingent liabilities and other non-recognizable commitments are valued and disclosed on each balance sheet date.

2.22. Share-Based Payments
Share-based payments with compensation through equity instruments are valued at fair value at the grant date. The corresponding personnel expenses are distributed over the vesting periods.

2.23. Employee Benefits
There are various pension plans within Burckhardt Compression based on local conditions in their respective countries. An economic obligation is recognized as a liability if the requirements for the recognition of a provision are met under Swiss GAAP FER. An economic benefit is capitalized provided that Burckhardt Compression is entitled to such benefit in the future, for example, to offset future pension expenses.

For Swiss pension plans, economic benefits and/or economic obligations are determined on the basis of the annual financial statements of the pension funds prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26. Freely available employer contribution reserves are recognized as financial asset. For foreign plans, the economic impact is determined according to country-specific methods.

3. FINANCIAL RISK MANAGEMENT

Basic Principles The goal of the group-wide risk management policy is to minimize the negative impact of changes in the financing structure and financial markets, particularly with regard to currency fluctuations. Derivative financial instruments such as foreign exchange contracts may be used to address the respective risks. Burckhardt Compression pursues a conservative, risk-averse financial policy. Financial risk management is based on the principles and regulations established by the Board of Directors. These govern Burckhardt Compression's financial policy and outline the conduct and powers of the group's treasury department, which is responsible for the group-wide management of financial risks. The financial principles and regulations govern areas such as financing policy, the management of foreign currency risk, the use of derivative financial instruments and the investment policy applicable to financial resources not required for operational purposes.

Liquidity Risks Each Burckhardt Compression group company is responsible for managing its liquidity so that day-to-day business can be handled smoothly, while the group treasury is responsible for maintaining the group's overall liquidity. Some of the group subsidiaries may secure loans from local creditors within the limits approved by the group management. The group treasury provides the local group companies with the necessary funds or invests their excess liquidity. The group treasury maintains sufficient liquidity reserves and open credit and guarantee lines to fulfill the financial obligations at all times.

The actual and future cash flows and cash reserves are compiled monthly in a rolling liquidity forecast. The Executive Board and the Board of Directors are informed about the liquidity situation and outlook with the regular financial reporting.

Currency Risks Burckhardt Compression hedges all major USD-denominated sales transactions of its non-US entities to the extent that such transactions are not fully or partially naturally hedged. EUR-denominated sales and purchase transactions of the Swiss company are fairly evenly balanced when viewed over a period of 1–2 years and are therefore, to a certain extent, naturally hedged at the net profit level over said period. These foreign-exchange flows are regularly monitored by the group treasury; if there is evidence of a sustained shift in these flows, major sales and purchase transactions will be hedged on a case-by-case basis. For this, the group treasury normally uses forward exchange contracts. The other companies belonging to Burckhardt Compression group may, after consultation with group treasury, hedge the foreign-exchange risks of their sales and purchase transactions through local qualified institutions or group treasury, the objective being the optimization of the net profit of each group company as reported in its functional local currency. The group management regularly monitors the changes in the most important currencies and may adjust the hedging policy accordingly in the future. As a globally active corporation, Burckhardt Compression is also exposed to currency risks resulting from the translation into Swiss francs of items in the balance sheets of the foreign group companies. Burckhardt Compression Holding AG does not hedge these translation risks.

Credit Risks Credit risk in respect of trade receivables is limited due to the diverse nature and quality of the customer base. Such risk is minimized by means of regular credit checks, advance payments, letters of credit and other tools. There is no concentration of customer-related risks within Burckhardt Compression Group as the most important customers in the project business, which account for a large share of Burckhardt Compression's overall business, vary from one year to the next.

Credit risks of banks and financial institutions are monitored and managed centrally. Generally, only independently rated parties with a strong credit rating are accepted, and the total volume of transactions is split among several banks to reduce the individual risk with one bank.

Interest Rate Risks Interest rate risks arise from fluctuations in interest rates which could have a negative impact on the financial position of Burckhardt Compression. Assets and liabilities at variable rates expose Burckhardt Compression to cash flow interest rate risk.

Capital Risks The capital managed by Burckhardt Compression is its consolidated equity. With regard to its capital management policies, Burckhardt Compression seeks to secure the continuation of its business activities, to achieve an acceptable return for the shareholders and to finance the growth of the business to a certain extent from own cash flow. In order to achieve these objectives Burckhardt Compression can adjust the dividend payments, repay share capital, issue new shares or divest parts of the assets.

4. BUSINESS COMBINATIONS AND OTHER CHANGES IN THE SCOPE OF CONSOLIDATION

CSM Compressor Supplies & Machine Work Ltd. (Canada)
On June 23, 2017, Burckhardt Compression acquired CSM Compressor Supplies & Machine Work (CSM), a Canadian business based in Edmonton and Drumheller, in an asset deal. CSM has 35 years of experience in component supply and repair, focused on the upstream market. This acquisition enables Burckhardt Compression Canada to establish a presence in the upstream compressor service market and, in parallel, offer comprehensive service to downstream customers.

The following table shows the fair value of assets and liabilities acquired at the acquisition date and the goodwill arising from this transaction.

in CHF 1'000	
Intangible assets	48
Property, plant and equipment	545
Inventories	1'664
Trade receivables	1'495
Prepaid expenses and accrued income	19
Trade payables	–124
Accrued liabilities and deferred income	–13
Net assets acquired at fair value	**3'634**
Goodwill	563
Total	**4'197**
Less cash and cash equivalents acquired	–
Net cash outflow on acquisition	**4'197**

IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH (Germany)
On October 4, 2016, Burckhardt Compression acquired 100% of the shares of IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH (IKS). IKS offers its clients a full range of compressor maintenance services. The acquisition of IKS made Burckhardt Compression a leading provider of reciprocating compressor services in German-speaking markets. In addition to its highly qualified service specialists, IKS has a well-established service network in Germany.

The following table shows the fair value of assets and liabilities acquired at the acquisition date and the goodwill arising from this transaction (restated under Swiss GAAP FER).

in CHF 1'000	
Intangible assets	22
Property, plant and equipment	170
Inventories	182
Trade receivables and other receivables	615
Non-current liabilities	–268
Current liabilities	–690
Net assets acquired at fair value	**31**
Goodwill	3'457
Total	**3'488**
Less cash and cash equivalents acquired	–
Less purchase price not yet paid	**–1'396**
Net cash outflow on acquisition	**2'092**

Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (China)
On May 13, 2016, Burckhardt Compression Holding AG completed the acquisition of 60% of the shares of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd., the leading manufacturer of reciprocating compressors in China. With this acquisition, Burckhardt Compression gained local market reach in additional market segments, expanded its product portfolio to cover the diverse market requirements and got direct access to a well-established local supply chain.

The following table shows the fair value of assets and liabilities acquired at the acquisition date and the goodwill arising from this transaction (restated under Swiss GAAP FER).

in CHF 1'000	
Intangible assets	306
Property, plant and equipment	39'601
Investments in associates	239
Inventories	64'511
Trade receivables and other receivables	100'419
Cash and cash equivalents	5'320
Non-current liabilities	–5'940
Current liabilities	–111'864
Net assets acquired at fair value	**92'592**
Non-controlling interests	–37'037
Goodwill	79'350
Total	**134'905**
Less cash and cash equivalents acquired	–5'320
Net cash outflow on acquisition	**129'585**

5. SEGMENT REPORTING

Systems Division Burckhardt Compression's Systems Division covers a complete range of reciprocating compressor technologies. Its customized compressor systems are used in the upstream oil & gas, gas transport and storage, refinery, chemical, petrochemical and industrial gas sectors. Depending on the customers' needs, Burckhardt Compression offers solutions to minimize life cycle costs of the reciprocating compressor systems or solutions to minimize the capital expenditure.

Services Division Burckhardt Compression's Services Division is a one-stop provider of a full range of services for reciprocating compressors and stands for top-quality, high-performance components for all makes of reciprocating compressors, as replacement parts, or to repair or upgrade existing installations. Original spare parts backed by Burckhardt Compression's manufacturing guarantees stand for superior quality and ensure together with various complementary service modules both low life cycle costs as well as the optimal operation of compressor systems.

Others Certain expenses related to the corporate center are not attributable to a particular segment. They are reported in the column "Others". Furthermore, "Others" includes the income and expenses of Burckhardt Compression's real estate company in Switzerland (Burckhardt Compression Immobilien AG).

	Systems Division		Services Division		Others		Total	
in CHF 1'000	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Sales	**384'392**	**367'190**	**210'182**	**190'535**	**–**	**–**	**594'574**	**557'725**
Cost of goods sold	–357'201	–330'702	–112'313	–96'486	–	–	–469'514	–427'188
Gross profit	**27'191**	**36'488**	**97'869**	**94'049**	**–**	**–**	**125'060**	**130'537**
Gross profit as % of sales	7.1%	9.9%	46.6%	49.4%	–	–	21.0%	23.4%
Operating income	**–8'974**	**–1'472**	**54'352**	**53'011**	**–3'696**	**–3'810**	**41'682**	**47'729**
Operating income as % of sales	–2.3%	–0.4%	25.9%	27.8%	–	–	7.0%	8.6%

Geographic information

Sales by customer location in CHF 1'000	2017	2016
Europe	123'670	201'196
Africa	3'116	2'751
North America	99'481	44'333
South America	14'017	7'596
Middle East	26'964	31'117
China	155'970	132'757
Other Asia & Australia	171'356	137'975
Total	**594'574**	**557'725**

Capital expenditure for property, plant and equipment in CHF 1'000	2017	2016
Europe	2'251	7'947
Africa	47	–
North America	352	1'148
South America	30	166
Middle East	473	879
China	4'222	3'599
Other Asia & Australia	1'355	750
Total	**8'730**	**14'489**

6. PERSONNEL EXPENSES

in CHF 1'000	2017	2016
Wages and salaries	–118'515	–116'684
Social security and pension expenses	–19'708	–20'125
Other personnel expenses	–11'531	–11'451
Total personnel expenses	**–149'754**	**–148'260**

7. RESEARCH AND DEVELOPMENT EXPENSES

Research and development activities in the fiscal year 2017 centered on enhancing certain types of compressors and compressor components for the optimization of Burckhardt Compression's product portfolio as well as research in the field of compressor-related tribology and manufacturing technologies.

8. OTHER OPERATING INCOME AND EXPENSES

in CHF 1'000	2017	2016
Currency exchange gains	16'575	19'186
Other operating income	8'583	8'035
Total other operating income	25'158	27'221
Currency exchange losses	–14'861	–19'496
Other operating expenses	–5'203	–4'452
Total other operating expenses	–20'064	–23'948
Total other operating income and expenses	**5'094**	**3'273**

Other operating income includes the operating income of CHF 6.6 mn (prior year: CHF 6.5 mn) of the real estate company (Burckhardt Compression Immobilien AG).

Other operating expenses include expenses amounting to CHF 3.0 mn (prior year: CHF 3.3 mn) of the real estate company.

9. FINANCIAL INCOME AND EXPENSES

in CHF 1'000	2017	2016
Interest expenses	–2'491	–2'363
Interest income	819	614
Other financial income (+) and expenses (–)	–195	–93
Total financial income and expenses	**–1'867**	**–1'842**

10. INCOME TAXES

Income Tax Expenses

in CHF 1'000	2017	2016
Current income tax expenses	–12'470	–14'337
Deferred income tax income (+) and expenses (–)	3'566	3'454
Total income tax expenses	**–8'904**	**–10'883**

Reconciliation of Income Tax Expenses

in CHF 1'000	2017	2016
Earnings before taxes	**37'927**	**43'336**
Expected income tax expenses	**–8'955**	**–9'131**
Effect of non-recognition of tax loss carry forwards	–362	–859
Effect of recognition and offset of tax loss carry forwards not recognized in prior years	591	–
Effect of income tax of prior periods	468	–626
Effect of changes in tax rates	–530	–
Effect of non-deductible expenses	–116	–267
Total income tax expenses	**–8'904**	**–10'883**
as % of earnings before taxes	23.5%	25.1%

The expected tax rate of Burckhardt Compression Group of 23.6% (prior year: 21.1%) corresponds to the weighted average tax rate based on the profit before income taxes and the tax rate of each group company. The effect of changes in tax rates is mainly due to the tax reform in the United States.

Current Income Taxes

Net current income tax liabilities in CHF 1'000	2017	2016
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	**10'935**	**12'964**
Changes in the consolidation scope	–	–1'635
Recognized in the income statement	12'470	14'337
Income taxes paid	–17'977	–14'545
Translation differences	166	–186
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**5'594**	**10'935**
thereof current tax assets	371	–
thereof current tax liabilities	5'965	10'935

Deferred Income Taxes

Net deferred income tax liabilities in CHF 1'000	2017	2016
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	**9'743**	**14'803**
Changes in the consolidation scope	–	–1'145
Recognized in the income statement	–3'566	–3'454
Recognized in equity	659	–316
Translation differences	–108	–145
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**6'728**	**9'743**
thereof deferred tax assets	7'871	6'622
thereof deferred tax liabilities	14'599	16'365

Loss Carry Forwards

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Expiring in the next 3 years	452	–
Expiring in 4 years or later	11'454	10'249
Total tax loss carry forwards	**11'906**	**10'249**
Potential deferred tax assets from tax loss carry forwards	2'705	3'099
Effect of non-recognized tax loss carry forwards	–447	–667
Effective deferred tax assets from tax loss carry forwards	**2'258**	**2'432**

11. EARNINGS PER SHARE

in CHF 1'000	2017	2016
Net income attributable to the shareholders of Burckhardt Compression Holding AG	28'837	30'905
Average number of outstanding shares	3'387'252	3'388'264
Earnings per share (CHF)	**8.51**	**9.12**

The average number of outstanding shares is calculated based on the issued shares minus the weighted average number of treasury shares. There are no conversion rights or option rights outstanding; therefore, there is no potential dilution of earnings per share.

12. INTANGIBLE ASSETS

Acquisition Costs

in CHF 1'000	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2017 Total	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2016 Total
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	27'157	345	–	27'502	24'648	166	–	24'814
Changes in the consolidation scope	48	–	–	48	553	145	–	698
Additions	1'054	405	3'642	5'101	1'472	41	–	1'513
Disposals	–	–	–	–	–242	–9	–	–251
Reclassifications	1'579	–	–1'579	–	596	–	–	596
Currency translation differences	253	20	9	282	130	2	–	132
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**30'091**	**770**	**2'072**	**32'933**	**27'157**	**345**	**–**	**27'502**

Accumulated Amortization

in CHF 1'000	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2017 Total	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2016 Total
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	–15'450	–285	–	–15'735	–11'464	–141	–	–11'605
Changes in the consolidation scope	–	–	–	–	–307	–63	–	–370
Additions	–3'763	–134	–	–3'897	–3'858	–87	–	–3'945
Disposals	–	–	–	–	180	6	–	186
Reclassifications	–	–	–	–	–	–	–	–
Currency translation differences	–95	–6	–	–101	–1	–	–	–1
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**–19'308**	**–425**	**–**	**–19'733**	**–15'450**	**–285**	**–**	**–15'735**

Net Book Value

in CHF 1'000	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2017 Total	Software	Other intangible assets	Intangible assets under construction	2016 Total
As per 04/01/2017 / 04/01/2016	11'707	60	–	11'767	13'184	25	–	13'209
As per 03/31/2018 / 03/31/2017	**10'783**	**345**	**2'072**	**13'200**	**11'707**	**60**	**–**	**11'767**

Goodwill

Goodwill from acquisitions is fully offset against equity at the date of acquisition. The theoretical amortization of goodwill is based on the straight-line method and an amortization period of five years. The carrying amounts of goodwill existing at conversion from IFRS to Swiss GAAP FER as per April 1, 2016 have been included in the theoretical movement schedule below using the currency rates as of April 1, 2016. Goodwill from new acquisitions is fixed to Swiss francs using the closing rate at acquisition date. Therefore, there are no exchange rate differences in the movement schedules. The impact of the theoretical capitalization and amortization of goodwill is disclosed below.

in CHF 1'000	2017	2016
Acquisition costs		
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	103'267	20'460
Additions from acquisitions	563	82'807
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	103'830	103'267

in CHF 1'000	2017	2016
Accumulated amortization		
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	–33'995	–18'613
Amortization expense	–17'133	–15'382
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	–51'128	–33'995

in CHF 1'000	2017	2016
Net book value		
Theoretical net book value as per 04/01/2017 / 04/01/2016	69'272	1'847
Theoretical net book value as per 03/31/2018 / 03/31/2017	52'702	69'272

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Theoretical impact on equity		
Equity as per balance sheet	335'200	317'103
Theoretical capitalization of goodwill	52'702	69'272
Theoretical equity including net book value of goodwill	387'902	386'375

in CHF 1'000	2017	2016
Theoretical impact on net income		
Net income as per income statement	29'023	32'453
Amortization of goodwill	–17'133	–15'382
Theoretical net income after goodwill amortization	11'890	17'071

13. PROPERTY, PLANT & EQUIPMENT

Acquisition Costs

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2017 Total**	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2016 Total**
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	162'185	113'486	26'014	7'758	309'443	117'839	90'612	18'773	12'539	239'763
Changes in the consolidation scope	–	545	–	–	545	34'176	18'808	3'643	2'028	58'655
Additions	122	4'034	1'760	2'814	8'730	1'333	4'135	2'852	6'169	14'489
Disposals	–113	–2'326	–962	–5	–3'406	–370	–847	–441	–596	–2'254
Reclassifications	323	5'324	211	–5'858	–	9'995	942	1'049	–12'582	–596
Currency translation differences	1'641	1'109	294	186	3'230	–788	–164	138	200	–614
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**164'158**	**122'172**	**27'317**	**4'895**	**318'542**	**162'185**	**113'486**	**26'014**	**7'758**	**309'443**

Accumulated Depreciation

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2017 Total**	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2016 Total**
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	–25'672	–66'915	–16'477	–	–109'064	–14'607	–48'635	–11'988	–	–75'230
Changes in the consolidation scope	–	–	–	–	–	–6'800	–9'996	–2'088	–	–18'884
Additions	–4'945	–9'649	–2'817	–	–17'411	–4'624	–9'039	–2'808	–	–16'471
Disposals	113	1'682	801	–	2'596	291	696	493	–	1'480
Reclassifications	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Currency translation differences	–488	–740	–265	–	–1'493	68	59	–86	–	41
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**–30'992**	**–75'622**	**–18'758**	**–**	**–125'372**	**–25'672**	**–66'915**	**–16'477**	**–**	**–109'064**

Net Book Value

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2017 Total**	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	**2016 Total**
As per 04/01/2017 / 04/01/2016	136'513	46'571	9'537	7'758	200'379	103'232	41'977	6'785	12'539	164'533
As per 03/31/2018 / 03/31/2017	**133'166**	**46'550**	**8'559**	**4'895**	**193'170**	**136'513**	**46'571**	**9'537**	**7'758**	**200'379**

14. INVESTMENTS IN ASSOCIATES

in CHF 1'000	**2017**	**2016**
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	14'704	16'364
Changes in the consolidation scope	–	231
Share of net results	–1'888	–2'551
Currency translation differences	–567	660
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**12'249**	**14'704**

15. OTHER FINANCIAL ASSETS

Other financial assets include a promissory note from Arkos Group companies amounting to CHF 17.4 mn (prior year: CHF 18.0 mn) and loans to Arkos Group companies amounting to CHF 4.3 mn (prior year: CHF 4.5 mn).

16. INVENTORIES

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Raw materials, supplies and consumables	22'580	19'103
Work in progress	133'789	171'404
Finished products and trade merchandise	37'586	35'232
Advance payments to suppliers	29'293	35'323
Valuation allowance	–12'545	–10'830
Total inventories	**210'703**	**250'232**

The capital invested in work in progress and advance payments to suppliers is to a large extent financed by advance payments from customers, leaving a negative balance as of March 31, 2018 of CHF –42.4 mn (prior year: CHF –42.1 mn).

17. TRADE RECEIVABLES

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Trade receivables, gross	237'676	219'411
Allowance for bad debts	–9'977	–9'629
Trade receivables, net	**227'699**	**209'782**

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Allowance for bad debts		
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	–9'629	–441
Changes in the consolidation scope	–	–10'097
Additions	–1'672	–162
Release	1'206	642
Utilization	486	31
Currency translation adjustments	–368	398
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**–9'977**	**–9'629**

The allowance for bad debts at the end of the 2017 and 2016 fiscal years was entirely related to accounts receivables which were more than 90 days overdue as per closing date.

in CHF 1'000	03/31/2018		03/31/2017	
Age profile of trade receivables				
Not due	128'037	56.2%	105'564	50.3%
Overdue 1–30 days	18'567	8.2%	21'882	10.4%
Overdue 31–60 days	11'865	5.2%	10'818	5.2%
Overdue 61–90 days	5'133	2.3%	7'606	3.6%
Overdue more than 90 days	64'097	28.1%	63'912	30.5%
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**227'699**	**100.0%**	**209'782**	**100.0%**

Trade receivables overdue more than 90 days are to a large extent related to projects in China.

18. OTHER CURRENT RECEIVABLES

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Notes receivable	14'178	3'610
VAT receivables	6'732	5'185
Derivative financial instruments	969	215
Current tax assets	371	–
Other current receivables	7'296	6'316
Total other current receivables	**29'546**	**15'326**

19. SHARE CAPITAL AND TREASURY SHARES

	03/31/2018	03/31/2017
Number of shares issued	3'400'000	3'400'000

The nominal value per share amounts to CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The breakdown of equity into its individual components is shown in the statement of changes in equity. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until June 30, 2019 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

At the upcoming annual general meeting of shareholders on July 6, 2018, the Board of Directors of Burckhardt Compression Holding AG will propose a dividend for the 2017 fiscal year of CHF 6.00 (prior year: CHF 7.00).

As of March 31, 2018, non-distributable reserves amounted to CHF 1.7 mn (prior year: CHF 1.7 mn).

	03/31/2018	03/31/2017
Number of treasury shares	6'267	24'966

All treasury shares are held for the share-based long-term incentive program within the Burckhardt Compression Group.

20. FINANCIAL LIABILITIES

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Non-current financial liabilities	65'599	71'825
Current financial liabilities	71'538	70'310
Total financial liabilities	**137'137**	**142'135**

The average effective interest rate amounted to 1.6% in fiscal year 2017 (prior year: 1.9%). Some credit agreements are subject to financial covenants such as a minimum equity ratio or net financial indebtedness to EBITDA. All covenants were adhered to in fiscal year 2017 (same as prior year).

Currencies of Financial Liabilities

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Financial liabilities in CHF	63'550	107'450
Financial liabilities in USD	60'915	17'761
Financial liabilities in other currencies	12'672	16'924
Total financial liabilities	**137'137**	**142'135**

In 2017, Burckhardt Compression's real estate company (Burckhardt Compression Immobilien AG), which uses the Swiss franc as functional currency, replaced a mortgage loan in CHF with a mortgage loan in USD. The currency risk is hedged using a currency swap.

Maturities of Non-Current Financial Liabilities

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Due within 2 years	11'306	5'789
Due within 3 years	747	15'474
Due within 4 years	8'454	2'222
Due within 5 years	3'467	1'756
Due beyond 5 years	41'625	46'584
Total non-current financial liabilities	**65'599**	**71'825**

21. PROVISIONS

in CHF 1'000	Employee-related	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2017 Total	Employee-related	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2016 Total
Balance as per 04/01/2017 / 04/01/2016	7'020	24'269	1'636	32'925	6'526	23'565	1'435	31'526
Changes in the consolidation scope	–	–	13	13	–	1'564	–	1'564
Additions	1'460	5'510	859	7'829	928	7'480	492	8'900
Release	–290	–3'571	–405	–4'266	–161	–6'889	–416	–7'466
Utilization	–907	–1'270	–157	–2'334	–339	–1'768	86	–2'021
Currency translation differences	151	–164	–56	–69	66	317	39	422
Balance as per 03/31/2018 / 03/31/2017	**7'434**	**24'774**	**1'890**	**34'098**	**7'020**	**24'269**	**1'636**	**32'925**
Thereof non-current	5'385	8'782	82	14'249	5'274	7'726	–	13'000
Thereof current	2'049	15'992	1'808	19'849	1'746	16'543	1'636	19'925

Employee-related provisions include employee benefit obligations (see also note 31), provisions for long-term service awards and ordinary termination benefits.

22. OTHER NON-CURRENT LIABILITIES

Other non-current liabilities mainly consist of various government grants in China.

23. OTHER CURRENT LIABILITIES

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Notes payable	3'588	–
VAT payables	2'799	2'330
Derivative financial instruments	1'298	4'913
Current tax liabilities	5'965	10'935
Other current liabilities	7'723	3'563
Total other current liabilities	**21'373**	**21'741**

24. ACCRUED LIABILITIES AND DEFERRED INCOME

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Contract-related liabilities	49'137	36'208
Vacation and overtime	3'227	2'593
Salary and bonus payments	7'050	7'214
Miscellaneous	3'926	3'325
Total accrued liabilities and deferred income	**63'340**	**49'340**

25. DERIVATIVE FINANCIAL INSTRUMENTS

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Contract value	102'943	143'393
Positive fair values	969	215
Negative fair values	1'298	4'913

Burckhardt Compression uses derivative financial instruments to mitigate currency risks. The risk management policy is described in note 3. On the balance sheet, derivative financial instruments are shown as "Other Current Receivables" and "Other Current Liabilities".

26. CONTINGENT LIABILITIES

Guarantees

Burckhardt Compression guarantees essentially for securing customer advance payments and for eventual warranty claims from customers. Guarantees are issued by third-party banks or by Burckhardt Compression Holding AG. In addition, standing guarantees have been issued by Burckhardt Compression Holding AG to secure credit lines and guarantee limits granted by foreign banks.

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Guarantees issued by banks for Burckhardt Compression	122'125	111'436
Guarantees issued by Burckhardt Compression Holding AG	109'389	114'818
Total guarantees	**231'514**	**226'254**

Other Contingent Liabilities

Burckhardt Compression owns 40% of Arkos Group LLC. Burckhardt Compression has agreed on the conditions of the potential transfer of the remaining 60% stake of Arkos Group LLC with the current owner. On the one hand, Burckhardt Compression has received call options on the remaining 60% stake of Arkos Group LLC. On the other hand, Burckhardt Compression has issued put options on the remaining 60% stake of Arkos Group LLC.

Burckhardt Compression owns 60% of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. Burckhardt Compression has agreed on the conditions of the potential transfer of the remaining 40% stake of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. with the current owner. On the one hand, Burckhardt Compression has received call options on the remaining 40% stake of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. On the other hand, Burckhardt Compression has issued put options on the remaining 40% stake of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd.

None of the options are currently exercisable. As the options do not meet the recognition criteria for an asset or a liability, they are not recognized on Burckhardt Compression's balance sheet.

27. COMMITMENTS

Operating Leases

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Operating leases due in less than 1 year	2'412	1'449
Operating leases due in 1 to 5 years	6'862	3'351
Operating leases due in more than 5 years	2'836	1'231
Total operating lease commitments	**12'110**	**6'031**

Purchase Commitments

Purchase commitments for capital expenditure as per March 31, 2018 amounted to CHF 1.5 mn (prior year: CHF 1.2 mn).

28. PLEDGED ASSETS

As per March 31, 2018, Burckhardt Compression had pledged assets with a carrying amount of CHF 111.5 mn (prior year: CHF 114.5 mn) to secure mortgage loans and guarantees. The pledged assets consisted mainly of land and buildings, and to a lesser degree of inventories and receivables.

29. SHARE-BASED PAYMENTS

Until 2016 (with shares being granted in 2017), there was a long-term incentive plan for the members of the Board of Directors, the members of the Executive Board and certain other employees. Since 2017, there is a long-term incentive plan for the members of the Executive Board and certain other employees. Long-term incentive pay is awarded in the form of free shares. None of the shares are subject to any restrictions upon the date of transfer. Further details regarding the long-term incentive plan are disclosed in the Compensation Report section of this Annual Report.

In 2017, 18'699 shares at a fair value of CHF 286 were granted to participants of the long-term incentive plan. In 2016, no shares were granted to participants of the long-term incentive plan.

Personnel expenses in 2017 for share-based payments amounted to CHF 2.9 mn (prior year: CHF 0.2 mn).

30. RELATED PARTY TRANSACTIONS

Members of the Board of Directors and of the Executive Board

Except for the remuneration as disclosed in the Compensation Report section of this Annual Report, no further relations or transactions existed in 2017 and 2016 with the members of the Board of Directors and of the Executive Board.

Associated Companies

The following transactions were carried out with associated companies (mainly Arkos Group companies).

in CHF 1'000	2017	2016
Sales of goods and services	4'579	5'114
Purchase of goods and services	912	352

The following balances with associates companies (mainly Arkos Group companies) were outstanding as of the balance sheet date.

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Receivables	23'382	23'463
Payables	270	1'668

Receivables include a promissory note from Arkos Group companies with a carrying amount of CHF 17.4 mn (prior year: CHF 18.0 mn) and loans to Arkos Group companies with a carrying amount of CHF 4.3 mn (prior year: CHF 4.5 mn).

31. EMPLOYEE BENEFIT OBLIGATIONS

Burckhardt Compression has various pension plans to which most of its employees contribute. With the exception of companies in Switzerland and Germany, these pension plans are defined contribution pension arrangements. Under these, as a rule, payments are made into pension funds administered by third parties. Burckhardt Compression has no payment obligations beyond making these defined contributions.

The plans in Switzerland consist of two independent pension funds: "Sulzer Vorsorgeeinrichtung" (SVE), a base plan for all employees, and "Johann Jakob Sulzer Stiftung" (JJS), a plan for employees with salaries exceeding a certain limit. The majority of the active participants in the two pension funds are employed at companies not belonging to Burckhardt Compression. The board of trustees for the base plan comprises ten employer representatives and ten employee representatives of the contributing companies and is responsible for asset allocation and risk management. The pension plans contain a cash balance benefit formula. Under Swiss law, the pension funds guarantee the vested benefit amount as confirmed annually to members. Interest may be added to member balances at the discretion of the board of trustees. At retirement date, members have the right to take their retirement benefit as a lump sum, an annuity or part as a lump sum with the balance converted to an annuity. The pension funds may adapt the contribution and benefits at any time. In case of underfunding, this may involve special payments from the employer. The surplus or underfunding cannot be determined per company. The coverage of the collective plans as a whole as of December 31, 2017 amounted to 113.6% (SVE; prior year: 108.8%) and 112.3% (JJS; prior year: 107.4%). The technical interest rate used by both collective plans amounted to 2.0% (prior year: 2.0%).

Employer Contribution Reserves

Burckhardt Compression does not have any employer contribution reserves.

Economic Benefits/Economic Obligations and Pension Benefit Expenses

	Economic portion of the organization		Change to prior year period recognized in the current result of the period	Currency translation differences	Contributions of the fiscal year	Pension benefit expenses	
in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017	2017	2017	2017	2017	2016
Pension plans with surplus	–	–	–	–	–6'716	–6'716	–7'146
Unfunded pension plans	–2'238	–2'080	54	–212	–	54	–94
Total	**–2'238**	**–2'080**	**54**	**–212**	**–6'716**	**–6'662**	**–7'240**

32. EVENTS AFTER THE BALANCE SHEET DATE

There were no events between the balance sheet date and the date these consolidated financial statements were approved by the Board of Directors which would require additional disclosures or changes in the consolidated financial statements.

33. GROUP COMPANIES AND ASSOCIATES

Company	Registered office	Registered capital	Interest in capital	Research & development	Manufacturing & engineering	Contracting	Sales	Service
Burckhardt Compression AG[1]	Winterthur, Switzerland	CHF 2'000'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression Immobilien AG[1]	Winterthur, Switzerland	CHF 5'000'000	100%					
Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH	Neuss, Germany	EUR 30'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Italia) S.r.l.	Milan, Italy	EUR 400'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (France) S.A.S.	Cergy Saint Christophe, France	EUR 300'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (España) S.A.	Madrid, Spain	EUR 550'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (UK) Ltd.	Bicester, United Kingdom	GBP 250'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (US) Inc.	Houston, USA	USD 18'250'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Canada) Inc.	Brampton, Canada	CAD 200'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (Japan) Ltd.	Tokyo, Japan	JPY 50'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai, China	CNY 14'198'000	100%		•	•	•	•
Burckhardt Compression (India) Private Ltd.	Pune, India	INR 331'140'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression (Brasil) Ltda.	São Paolo, Brazil	BRL 5'818'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Middle East) FZE	Dubai, United Arab Emirates	AED 2'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Ltd.	Seoul, South Korea	KRW 250'000'000	100%				•	•
Burckhardt Kompresör San. ve Tic. Ltd.	Istanbul, Turkey	TRY 800'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Singapore Pte Ltd.	Singapore, Singapore	SGD 700'000	100%				•	•
Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd.	Sunnyrock, South Africa	ZAR 3'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Busan Ltd.	Busan, South Korea	KRW 7'000'000'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Saudi Arabia) LLC	Dammam, Saudi Arabia	SAR 1'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression North America Service LLC	Wilmington, USA	USD 1'800'000	100%					
Burckhardt Compression Tehran SSK	Tehran, Iran	IRR 100'000'000	100%				•	•
CSM Compressor Inc.	Edmonton, Canada	CAD 10'000	100%				•	•

Company	Registered office	Registered capital	Interest in capital	Research & development	Manufacturing & engineering	Contracting	Sales	Service
Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd.[1]	Shenyang, China	CNY 94'500'000	60%	•	•	•	•	•
Liaoning Yuanyu Industrial Machinery Co. Ltd.	Kaiyuan, China	CNY 39'000'000	60%	•	•			
Shenyang Yuanda Compressor Automatic Control System Co. Ltd.	Shenyang, China	CNY 5'000'000	36%			•	•	•
Shenyang Yuanda Compressor Energy Service Co. Ltd.	Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Compressor Import and Export Co. Ltd.	Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Shengda Turbine Compressor Co. Ltd.[2]	Shenyang, China	CNY 100'000'000	24%			•	•	•
Shunyuan Resources Recycling Equipment Industry (Liaoing) Co. Ltd.[2]	Shenyang, China	CNY 65'000'000	24%				•	•
Compressor Tech Holding AG[1]	Zug, Switzerland	CHF 200'000	100%					
PROGNOST Systems GmbH	Rheine, Germany	EUR 200'000	100%	•	•	•	•	•
PROGNOST Systems Inc.	Houston, USA	USD 240'000	100%		•		•	•
Société d'Application du Métal Rouge SAS	Pont Sainte Marie Cedex, France	EUR 501'000	100%	•	•		•	•
Arkos Group LLC[2]	Houston, USA	USD 26'250'000	40%					
Arkos Field Services LP[2]	Houston, USA	–	40%	•	•	•	•	•
Arkos Realty & Investments LP[2]	Houston, USA	–	40%					
Precision Arkos Machine, LP[2]	Houston, USA	–	28%				•	•

[1] Company is directly held by Burckhardt Compression Holding AG.
All other companies are indirectly held by Burckhardt Compression Holding AG.
[2] Company is accounted for using the equity method.
All other companies are fully consolidated.

pwc

Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Burckhardt Compression Holding AG

Winterthur

Report on the audit of the consolidated financial statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated income statement for the year ended March 31, 2018, the consolidated balance sheet as at March 31, 2018, consolidated cash flow statement and consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 72 to 95) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at March 31, 2018 and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law.

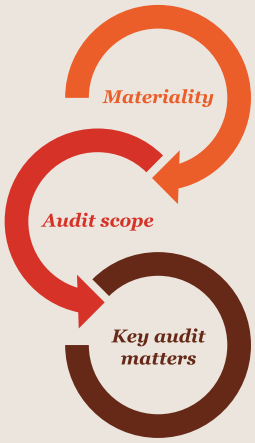
Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach

Overview



Overall Group materiality: CHF 3'000'000

We concluded full scope audit work at four reporting units in three countries. Our audit scope addressed over 69% of the Group's sales.

As key audit matters the following areas of focus have been identified:

- Accounting for work in progress of the systems division
- Conversion from IFRS to Swiss GAAP FER

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, CH-8401 Winterthur, Switzerland
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG is a member of the global PricewaterhouseCoopers network of firms, each of which is a separate and independent legal entity.

pwc

Audit scope

We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the consolidated financial statements as a whole, taking into account the structure of the Group, the accounting processes and controls, and the industry in which the Group operates.

The audit strategy for the audit of the consolidated financial statements was determined taking into account the work performed by the Group auditor and the component auditors in the PwC network. The Group auditor performed the audit of the consolidation, the disclosures and the presentation of the consolidated financial statements as well as the conversion from IFRS to Swiss GAAP FER. Where audits were performed by component auditors, we ensured that, as Group auditor, we were adequately involved in the audit in order to assess whether sufficient appropriate audit evidence was obtained from the work of the component auditors to provide a basis for our opinion. Our involvement comprised analysing the reporting, taking part in telephone calls with the component auditors, communicating the risks identified at Group level and determining the materiality thresholds for the audits performed by component auditors.

Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the consolidated financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the consolidated financial statements.

Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall Group materiality for the consolidated financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the consolidated financial statements as a whole.

Overall Group materiality	CHF 3'000'000
How we determined it	5% of average earnings before taxes over the past five years
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose earnings before taxes as the benchmark because, in our view, it is the benchmark against which the performance of the Group is most commonly measured and it is a generally accepted benchmark for materiality considerations. The five year average takes into account the volatility of the business environment.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above CHF 200'000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.

Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

pwc

Accounting for work in progress of the systems division

Key audit matter	*How our audit addressed the key audit matter*
Burckhardt Compression Group has projects in the systems division, which are accounted for as work in progress in accordance with Swiss GAAP FER. As at March 31, 2018, work in progress from systems division projects in the amount of CHF 133.8 million was recognised in the balance sheet. Management estimates the costs to be incurred until their completion, possible penalties as well as net realisable value. This involves significant scope for judgement and an incorrect estimate could have a significant impact on the result for the period. Please refer to page 78 (Accounting policies – Inventories) and page 88 (Inventories) in the notes to the Group financial statements.	Our audit procedures regarding the accounting for work in progress of systems division projects included in particular the following: • We assessed the design and the existence of the key controls regarding the systems division projects and tested the effectiveness of selected controls. • We selected a sample of systems division projects, based on the contract volumes, the contribution margin and changes in the margin compared to the planning phase, and focussed our testing on the following: – We assessed the contract related calculations to determine whether the contractual terms had been recorded appropriately. – We discussed with the project controllers and project managers the progress of the projects based on the latest project reports, the costs still to be incurred until their completion and changes in the estimated margin. – We obtained written information from the legal representatives of the Group. We inspected this written information with regard to indications of potential quality deficiencies or penalties and assessed whether these matters were presented appropriately in the consolidated financial statements. • During the audit, we conducted on-site inspections of various compressors still under construction. • For the systems division projects completed during the year under review, we compared various final parameters with the estimates made in the planning phase in order to assess, with hindsight, the accuracy of the estimates made by Management. The results of our audit support the accounting of work in progress of the systems division in the 2017 consolidated financial statements.

pwc

Conversion from IFRS to Swiss GAAP FER

Key audit matter	*How our audit addressed the key audit matter*
With effect as of April 1, 2017, Burckhardt Compression Group changed the accounting framework it uses from International Financial Reporting Standards (IFRS) to Swiss GAAP FER. This change has significant impact on the 2017 consolidated financial statements and the prior year figures. Additionally, the Board of Directors and the Management have exercised various policy choices and implemented for the first time the disclosure requirements in accordance with Swiss GAAP FER. Please refer to page 76 and 77 (Accounting Policies – Changes in Accounting Principles) in the notes to the Group financial statements.	In our audit of the conversion from IFRS to Swiss GAAP FER, we performed in particular the following audit procedures: • We requested the Management's assessment of the impact of the change on the opening balance as at April 1, 2016 and on the 2016 income statement, and we then assessed whether – all the effects of the change in accounting standards had been identified and recorded by Management; – the goodwill from acquisitions, customer relationships, technologies and brands had been correctly offset against equity; – the requirements of Swiss GAAP FER 16 'Pension benefit obligations' had been correctly implemented; – the capitalised internally generated development costs had been correctly offset against equity; – the financial liability as part of the agreement regarding the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC) had been correctly offset against equity; – deferred taxes had been correctly restated to take into account the effects of the change. • We checked whether the figures prepared according to Swiss GAAP FER in the opening balance as at April 1, 2016 and the 2016 income statement were restated correctly. Additionally, we checked that the reconciliation of the shareholders' equity as at April 1, 2016 and March 31, 2017 and the net income for 2016 were disclosed correctly in the 2017 consolidated financial statements. • We assessed the completeness and the appropriateness of the disclosures according to Swiss GAAP FER in the 2017 consolidated financial statements. The results of our audit are consistent with a correct implementation of the Swiss GAAP FER requirements in the 2017 consolidated financial statements.

pwc

Responsibilities of the Board of Directors for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with Swiss GAAP FER and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and performance of the Group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

pwc

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert
Auditor in charge

Oliver Illa

Audit expert

Winterthur, May 24, 2018

FINANCIAL STATEMENTS OF BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG, WINTERTHUR

BALANCE SHEET

in CHF 1'000	Notes	03/31/2018	03/31/2017
Current assets			
Cash and cash equivalents		1'114	798
Other current receivables due from third parties		23	409
Other current receivables due from group companies		31	0
Total current assets		**1'168**	**1'207**
Non-current assets			
Financial assets			
– Long-term loans to group companies		22'966	39'466
– Investments in subsidiaries	102	171'781	171'781
Total non-current assets		**194'747**	**211'247**
Total assets		**195'915**	**212'454**
Current liabilities			
Trade payables due to third parties		25	2
Other current liabilities due to third parties		3	0
Accrued liabilities and deferred income		103	219
Current provisions		183	0
Total current liabilities		**314**	**221**
Equity			
Share capital	103	8'500	8'500
Legal reserves from retained earnings		1'700	1'700
Free reserves from retained earnings			
– Profit brought forward		184'990	160'995
– Net income		2'063	47'620
Treasury shares	104	–1'652	–6'582
Total equity		**195'601**	**212'233**
Total equity and liabilities		**195'915**	**212'454**

INCOME STATEMENT

in CHF 1'000	2017	2016
Income		
Dividend income from group companies	3'000	47'800
Interest income from group companies	241	508
Gain on sale of own shares	421	0
Income from services provided to group companies	192	192
Total income	**3'854**	**48'500**
Expenses		
Operating expenses	–1'762	–1'328
Direct Taxes	–29	448
Total expenses	**–1'791**	**–880**
Net income	**2'063**	**47'620**

NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS OF BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG

101 Accounting policies

General The financial statements as per March 31, 2018 are in compliance with the requirements of Swiss corporate law.

The financial statements have been prepared in accordance with the provisions of commercial accounting as set out in the Swiss Code of Obligations (Art. 957 to 963b CO).

The following disclosures are not being made separately in the statutory financial statements pursuant to Art. 961d (1) CO as Burckhardt Compression Holding AG is presenting its consolidated financial statements according to Swiss GAAP FER:

– Additional disclosures in the notes (auditor's fee; disclosure on non-current interest-bearing liabilities)
– Cash flow statement
– Management report

All the values in the annual financial statements are reported in thousand Swiss Francs unless otherwise indicated.

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2017 comprises the period from April 1, 2017 to March 31, 2018.

Investments in subsidiaries Investments in subsidiaries are reported in the balance sheet at the cost of acquisition less appropriate valuation adjustments for impairments that are anticipated to be permanent.

Treasury shares The treasury shares are stated at acquisition cost and deducted from equity. No subsequent valuation is made. If the treasury shares are disposed of, the resulting gain or loss is recognized in the income statement.

Derivative financial instruments Burckhardt Compression Holding AG uses derivative financial instruments exclusively as hedges of the exposure to variability in cash flows that is attributable to a particular risk associated with a recognized asset or liability or a highly probable future transaction (cash flow hedges). At inception of the hedge, Burckhardt Compression Holding AG documents the hedging relationship and the effectiveness between the hedging instrument and the hedged item.

The derivative financial instruments are off-balance sheet items.

102 Investments in subsidiaries

The equity interests held directly and indirectly by Burckhardt Compression Holding AG are shown in note 33 "Group Companies".

103 Share capital and shareholders

The share capital amounts to CHF 8'500'000 and is composed of 3'400'000 shares, each with a nominal value of CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until June 30, 2019 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

No person will be registered in the Share Register as shareholder with voting rights with respect to more than five percent of the issued share capital. This entry restriction is also applicable to persons whose shares are totally or partially held by nominees. This restriction is also valid if shares are purchased when practicing subscription, warrant and conversion rights, with the exception of shares acquired by succession, distribution of inheritance or matrimonial regime. Legal entities and partnerships associated with each other by uniformly managed capital or votes or in any other way, as well as private and legal entities or partnerships, which form an association to evade the entry restriction, are regarded as one person.

Individual persons, who have not expressly declared in the application of entry that they hold the shares for their own account (Nominees), will be entered in the Share Register with voting rights, if the Nominee concerned establishes his subordination to an accredited banking supervision and securities authority, and if he/she has concluded an agreement with the Board of Directors of the company concerning his/her position. Nominees holding two or less than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with voting rights without an agreement with the Board of Directors. Nominees holding more than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with two percent voting rights and, for the remaining shares, without voting right. Above this limit of two percent, the Board of Directors may enter in the Share Register Nominees with voting rights if they disclose the names, addresses, nationality, and shareholdings of the persons for whom they hold more than two percent of the issued shares.

As of March 31, 2018, there is no such declaration between a nominee-shareholder and the board of directors.

Shareholder groups which had existed before June 23, 2006 are excluded from the voting rights restrictions.

According to information available to the company from the disclosure notifications of the SIX Swiss Exchange Ltd., the following shareholders reported shareholdings of at least 3% of the share capital and voting rights as of March 31, 2018 (according to the statutory bylaws the voting rights of NN Group N.V. and JO Hambro Capital Management Limited are limited to 5% of the total number of the registered BCHN shares recorded in the commercial register):

Shareholders		03/31/2018	03/31/2017
Name	Country	% of shares	% of shares
MBO Aktionärsgruppe	CH	12.40	12.40
NN Group N.V.	NL	6.93	6.90
J O Hambro Capital Management Limited	GB	6.89	5.10
Atlantic Value General Partner Limited (Mondrian)	GB	4.99	4.99
Ameriprise Financial Inc.	US	3.49	3.10
Credit Suisse Funds AG	CH	3.03	<3.00
UBS Fund Management (Switzerland) AG	CH	3.01	3.01
Oppenheimer Funds	US	3.01	3.00
TIAA-CREF Investment Management	US	<3.00	4.95

As per March 31, 2018 the members of the Executive Board and the non-executive members of the Board of Directors (and related persons), owned the following numbers of shares of Burckhardt Compression Holding AG:

		03/31/2018	03/31/2017
Name	Position	Total shares	Total shares
Members of the Board of Directors			
Valentin Vogt	Chairman	203'213	203'026
Hans Hess	Deputy Chairman	5'618	5'493
Dr. Stephan Bross	Member	170	45
Dr. Monika Krüsi	Member	940	815
Urs Leinhäuser	Member	1'035	910
Total		**210'976**	**210'089**
Executive Board			
Marcel Pawlicek	CEO	42'111	42'111
Rolf Brändli	CFO	1'702	1'054
Sandra Pitt	CHRO	278	0
Fabrice Billard[2]	COO Systems Division	400	220
Martin Wendel[1]	COO Services Division	231	100
Total		**44'722**	**43'485**
Total		**255'698**	**253'774**
In % of total shares		7.5%	7.5%

[1] Member of the Executive Board as from September 1, 2016
[2] Member of the Executive Board as from October 1, 2016

104 Treasury shares

	2017	2016
Number at the beginning of the period	24'966	5'016
Purchases	0	20'000
Sales	–18'699	–50
Number at the end of the period	6'267	24'966

The average selling price did amount to CHF 263.64. In the prior fiscal year, the treasury shares were purchased at an average price of CHF 246.70 per share.

105 Further disclosures pursuant to Article 959c par. 2 of the Swiss Code of Obligations:

Full-time employees

Burckhardt Compression Holding AG does not employ any employees.

Liabilities to pension funds

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Total liabilities to pension funds	0	0

Net release of undisclosed reserves

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Net release of undisclosed reserves	0	0

Derivative financial instruments

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Forward foreign exchange contracts (negative current fair value on cash flow hedge)	0	0

Guarantees

in CHF 1'000	03/31/2018	03/31/2017
Guarantees	109'389	114'818

Burckhardt Compression Holding AG issues advance payment guarantees and performance bonds in the name of Burckhardt Compression AG and in favor of a small number of selected customers. In addition, standing guarantees have been given to secure credit lines and guarantee limits granted by foreign banks.

The credit lines and guarantee facilities extended to Burckhardt Compression AG by financial institutions do not require any assets or shares of Burckhardt Compression Holding AG to be pledged as collateral.

Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board

Type and amount of remuneration of the members of the Board of Directors and the Executive Board as well as the principles and basic elements of the company's compensation policy are depicted and explained in the compensation report on pages 61 to 69.

Events after the balance sheet date

There were no additional events after the balance sheet date which affect the annual results or would require an adjustment to the carrying amounts of Burckhardt Compression Holding AG's assets and liabilities.

Proposal of the Board of Directors for the appropriation of retained earnings

in CHF 1'000	2017	2016
Retained earnings at the beginning of the period	208'615	194'945
Distributed dividend	–23'625	–33'950
Net income of the year	2'063	47'620
Retained earnings at the disposal of the Annual General Meeting	**187'053**	**208'615**
The Board of Directors proposes the following appropriation		
– Gross dividend	–20'400	–23'800
Retained earnings carried forward	**166'653**	**184'815**

The Board of Directors will propose payment of a gross dividend of CHF 6.00 per registered share at the Annual General Meeting of Shareholders on July 6, 2018.

	2017	2016	2015
Gross dividend	6.00	7.00	10.00
Less 35% withholding tax	–2.10	–2.45	–3.50
Net dividend	**3.90**	**4.55**	**6.50**

Annual General Meeting of Shareholders

The Annual General Meeting of Shareholders will take place at 4.00 pm on Friday, July 6, 2018 at the Park Arena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, 8404 Winterthur, Switzerland.

pwc

Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Burckhardt Compression Holding AG

Winterthur

Report on the audit of the financial statements

Opinion

We have audited the financial statements of Burckhardt Compression Holding AG, which comprise the balance sheet as at March 31, 2018, the income statement and notes for the year then ended, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 102 to 106) as at March 31, 2018 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

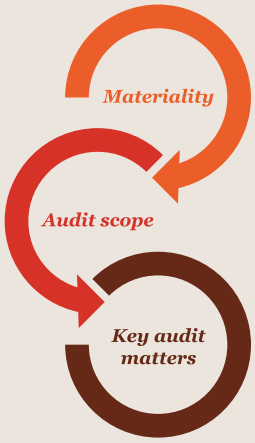
Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report.

We are independent of the entity in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach

Overview



Overall materiality: CHF 1'960'000

We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the financial statements as a whole, taking into account the structure of the entity, the accounting processes and controls, and the industry in which the entity operates.

As key audit matter the following area of focus has been identified:

Impairment testing of investments in subsidiaries

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, CH-8401 Winterthur, Switzerland
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG is a member of the global PricewaterhouseCoopers network of firms, each of which is a separate and independent legal entity.

pwc

Audit scope

We designed our audit by determining materiality and assessing the risks of material misstatement in the financial statements. In particular, we considered where subjective judgements were made; for example, in respect of significant accounting estimates that involved making assumptions and considering future events that are inherently uncertain. As in all of our audits, we also addressed the risk of management override of internal controls, including among other matters consideration of whether there was evidence of bias that represented a risk of material misstatement due to fraud.

Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the financial statements.

Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall materiality for the financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the financial statements as a whole.

Overall materiality	CHF 1'960'000
How we determined it	1.0% of total assets
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose total assets as the benchmark because, in our view, it is a relevant bechmark for holding company, and it is a generally accepted benchmark for holding companies.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above CHF 200'000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.

Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

Impairment testing of investments in subsidiaries

Key audit matter	*How our audit addressed the key audit matter*
Investments in subsidiaries is a significant asset category on the balance sheet (CHF 171.8 million). Impairment testing of investments whose book value is greater than the book value of the underlying net assets requires Management to consider capitalised earnings. Doing so involves significant scope for judgement, particularly to determine the assumptions to use concerning future business results. In identifying the potential need for impairment of investments in subsidiaries, Management uses a predefined impairment testing process. Please refer to page 103 (Investments in subsidiaries) in the notes to the financial statements.	In our audit of investments in subsidiaries, we performed the following main audit procedures: • We compared the book value of the investments in the year under review with their pro-rata share of the respective company's equity or the company's valuation, based on capitalised earnings. • We checked for plausibility the key assumptions applied by Management. We consider the valuation process and the assumptions used to be an appropriate and adequate basis for the impairment testing of the goodwill as at March 31, 2018.

pwc

Responsibilities of the Board of Directors for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the entity's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the entity or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the entity's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the entity to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

pwc

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert
Auditor in charge

Oliver Illa

Audit expert

Winterthur, May 24, 2018

IMPRESSUM

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Englisch und ist im Internet unter www.burckhardtcompression.com/finanzberichte verfügbar. Die deutsche Version ist bindend. Der Finanzbericht steht ausschliesslich in englischer Sprache zur Verfügung.

Herausgeber
Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur

Konzept/Layout
Source Associates AG, Zürich

Fotografie
Scanderbeg Sauer Photography, Zürich

PR-Beratung
PEPR, Oetwil am See

Burckhardt Compression

Burckhardt Compression Holding AG
CH-8404 Winterthur, Schweiz
Tel. +41 52 262 55 00
Fax +41 52 262 00 51
info@burckhardtcompression.com
www.burckhardtcompression.com

20.34.14.20